

Saison 1986 - 87

FC GERMANIA FORST EV

Am Samstag den 31.1.87, spielt die 1. ~~Mannschaft~~ Mannschaft gegen S.V. Oberhausen in Oberhausen

1. Mannschaft

Abf. 13³⁰ Sporthaus Spielbeg. 15⁰⁰

Hornaus Ma

Pachale G. Auer M. Böser J. Firnkes Fr.

Lässig Th. Karl R. Frank J.

Eckstein H. Klein R. Greulich P.

Vogl U. - Mächel O. - Müller H. - Hornaus M. - Fischer R.

Betreuer: Hoffmann R. 3:1 Frank J. 1

2. Mannschaft

Betreuer:

Spielbeginn

1. Mannschaft Uhr

2. Mannschaft Uhr

	Östringen-Forst	0:1 (Auer H.)	
	Reserve	0:2 (Hüller H. - Ben Sedr.)	✓
Vorber.	Friedrichst-Forst	4:1 (Frank J.)	✓
	Pflaffent.-Forst	0:2 (Frank, Greulich)	
	Res. ausgef.		✓
	Forst. KfV	1:2 (Frank)	
	Reserve	1:2 (Ben Sedr.)	✓
Vorber.	Forst-FC Neusiedl	2:2 (Frank, Greulich)	
	Forst-Neudorf	2:0 (Klein, Frank)	
	Res.	2:1 Rizzello, Sedrine	✓
	Singen-Forst	0:1 Greulich	
	Reserven	1:2 Veith H., Huber W.	✓
Generalversammlung			
	Forst-Ellmendingen	3:0 Auer, Karl, Greulich	- x
	Reserven	2:1 Rückert, Huber	
	Knielingen-Forst	1:1 Frank	
	Forst-Durlach	4:2 Klein, Pachatz, Greulich, Frank	
	Reserven	1:1 Ben Sedr.	-
	Spöck-Forst	0:2 Klein, Auer	
	Reserven	2:1 Todeschi	-
FF	Forst-Langensiedl	3:2 Klein, Lässig, Karl	
	Reserven	4:1 Rückert, Veith Z, Schäfer	
	Kirrlach-Forst	1:1 Auer	
	Reserven	2:0	
	ASV Durlach-Forst	2:2 Frank, Lässig	
	Reserven	4:0	✓
BfV *	Forst-Rauenberg	3:0 Frank, Lässig, Fehlestein	
XXX	Pokal-Endspiel	Forst-Odenheim 2:1 Frank, Auer	
BfV *	VfR Pflaffent.-Forst	3:5 n.V. (Frank) 3, Pach. 1, Auer 1	
	VfR Mannheim-Forst	6:5 n.V. u. Elm (Pach.) Elm (Greul. Karl + Pach. + Frank) + Lässig 30er Auer	
	Forst-Büchsnang	3:3	
	Forst-Karlsdorf	1:0 (Hiefel)	
	Forst-Neuthard	6:3	

KfV - Forst Reserve	1:1 (Frank) 5:2 (Brüstle, Veith)	✓
Forst-Kirrlach Reserve	2:1 (Greulich 2 2:2 (Veith, Schäfer H.P)	✓
Neudorf-Forst Reserve	1:2 (Frank), Pochale 1:0 (✓
Forst-Singen Reserve	5:0 (Karl, Eckstein, Lässig, Greulich, Frank) 5:1 (Brüstle 3, Ben Sedrine, Veith)	✓
Ellmendingen-Forst Reserve ausg.	0:1 (Klein)	✓
Forst-Spöck Reserve	1:1 (Greulich) 3:0 (Costa, Ben Sedrine, Brüstle)	✓
Langenst.-Forst Reserve	1:3 (Frank), 2, Klein 1 1:2 (Thome W, Veith H.A)	✓
Forst-ABV.durl. Reserven	3:0 (Eckstein, Greulich, Frank) 4:4 (Brüstle, Hubert, Schäfer H.P, Schäfer R.)	✓
Forst-Weing. Reserven	4:1 (Lässig, Frank, Eigenlör, Greulich) 1:2 (Schäfer H.P)	✓
Nöttingen-Forst Reserven	1:2 (Frank, Lässig) 2:0	✓
Forst-Forchheim Reserve	1:1 (Klein R. 4:3 (
* Pokal-Halbl. Forst-Münzackheim Hallenturn Forst 27.12.	2:1 nach Verl. Tore: Frank J. Lässig Th. Vorr. ausgesch.	
Hallenturn Bruchsal 3:4.1.	Zwischengemeinde ausgesch.	
Hallenturn Hallep. Uml 4.1.	Vorr. ausgesch.	
Vorber. Linkenh.-Forst Reserve	1:4 (Frank), 2, Greulich 1, Klein 1) 4:2 (Vogt U. 2)	
Oberhaus-Forst	3:1 (Frank J.)	
Eggenst.-Forst	1:4 Greulich 2, Frank J. 1, Klein R. 1	

Trainingsspiele / * Pokalspiele

Forst - Nußloch	3:0	(Lässig 2, Frank 1)
Forst - Liedelsheim	5:4	(Greulich 3, Lässig 1, Klein 1)
* Bauerb. - Forst	0:7	(Gred 2, Lässig 2, Klein 1, Frank 1, Auer 1)
Forst - Karlsdorf	8:2	(Greulich 3, Eckel 1, Karl 1, Karl 1, Klett 1, Lässig 1)
* Monau - Forst	0:2	(Klein 1, Frank 1)
* Heidelberg - Forst	1:3	(Karl 2, Klein 1)
Forst - Linkenheim	1:2	(Klein)

Reserve

Stettfeld - Forst	2:4
Karlsdorf - Forst	3:2
Langenbrück. Forst	8:4

Punktspiele

Weingarten - Forst	2:1	(Klein)	✓
Reserve	0:1	(Schäfer H.P.)	✓
Forst - Nöttingen	1:0	(Auer)	✓
Reserve	3:2	(Schäfer R., Klett V., Veith H.)	✓
Forchheim - Forst	1:3	(Frank J. 2, Karl R. 1)	✓
Reserve (ausgef.)			
Forst - Knielingen	3:2	(Klein R., Greulich P., Lässig Th.)	✓
Reserve ausgef.			
Forst - Östringen	1:2	(Karl , Klein)	✓
Reserve	0:4		✓
Durlach Aue - Forst	1:2	(Frank J. 2)	✓
Reserve	3:2	(Vogt, Schäfer H.P.)	✓
Forst - Pfaffenrot	1:1	(Auer)	✓
Reserve	5:1	(Schäfer H.P. 2, Brüstle 3, Frank R. 1)	✓

Spielplan Hardtpokal

Gruppe I

- 1 FV Neudorf
- 2 FC Untergrombach
- 3 FV Neuthard

Gruppe II

- 4 FC Forst
- 5 FSV Büchenau
- 6 FC Karlsdorf

Dienstag, 9. Juni

18 ⁰⁰	FC Untergrombach — FV Neuthard	I
19 ⁰⁰	FC Forst — FSV Büchenau	9 II 3

Donnerstag, 10. Juni

18 ⁰⁰	FC Karlsdorf — FC Forst	0 I 1
19 ⁰⁰	FV Neudorf — FV Neuthard	II

Samstag, 13. Juni

16 ⁰⁰	FV Neudorf — FC Untergrombach	I
17 ⁴⁵	FC Karlsdorf — FSV Büchenau	II

Sonntag, 14. Juni

18 ⁰⁰	Spiel um den Platz dritten und vierten Platz.	II
19 ⁰⁰	Endspiel <i>Forst - Neuthard</i>	6 I 3

Die Spielzeit beträgt 2 x 40 Minuten.

Oberliga Baden-Württemberg

- Spielkommission -

Der Spielbericht ist zu senden an:
Württembergischer Fußballverband
Postfach 26
7000 Stuttgart 1

SPIELBERICHT

Verbands-/Aufstiegs-/Entscheidungsspiel (Tabelle 1e)

zwischen der _____ Mannschaft des Vereins MFR Mannheim
und der _____ Mannschaft des Vereins FC Germania Forst
auf dem Blau-Weiß-Stadion Platz in Mannheim am 03. Juni 1987

Platzverein MFR Mannheim
Werbetext _____

Gastverein FC Germania Forst
Werbetext Costa Smeralda

Zu- und Vorname:

1 Gadinger, Peter
2 Roh, Bernd
3 Rohr, Rolf
4 Leinert, Klaus
5 Möller, Hans-Peter
6 Reim, Benno
7 Högen, Peter
8 Neubauer, Rudi
9 Müller, Eike
10 Reck, German
11 _____
12 Reck, Gerd für Nr. _____
13 Reiser, Siegfried für Nr. _____
14 Wagner, Michael für Nr. _____
15 _____ für Nr. _____
16 _____ für Nr. _____

Zu- und Vorname:

1 Hornaus, Matthias
2 Pachale, Gerd
3 Firakes, Frank
4 Wachtel, Gerd
5 Bücher, Jürgen
6 Auer, Matthias
7 Klein, Roland
8 Karl, Richard
9 Hässig, Thomas
10 Frank, Jürgen
11 _____
12 Stiefel, Rüd für Nr. _____
13 Greulich, Peter für Nr. _____
14 Miller, Henry für Nr. _____
15 W. Kinrowski, Jörg für Nr. _____
16 _____ für Nr. _____

Spielführer Gadinger, Peter

Spielführer Auer, Matthias

Spielbeginn: _____ Uhr, Halbzeitpause: _____ Min., Spielschluß _____ Uhr

Ergebnis: _____ für _____ Halbzeit _____ für _____

Der Schiedsrichter:

Name Recker
Wohnort Enneltshausen
Straße _____
Verein _____
SR-Gruppe _____

Liniensrichter 1:

Name Kaiser
Wohnort Heidelberg

Liniensrichter 2:

Name Beck
Wohnort Paliental

Kosten des Schiedsrichters:

Fahrtkosten _____ km _____ DM
Aufwandsentschädigung _____ DM
Porto _____ DM
Summe _____ DM

Kosten des LR 1:

_____ km _____ DM
_____ DM
_____ DM
Summe _____ DM

Kosten des LR 2:

_____ km _____ DM
_____ DM
_____ DM
Summe _____ DM

Favorit am Rande der Niederlage

Forst scheiterte erst im Elfmeterschießen am VIR Mannheim

Mannheim (B. B.). Die Gewißheit, den Oberligisten VIR Mannheim an den Rand einer Niederlage gebracht zu haben, mag die Forster Spieler über das hauchdünn verpaßte BFV-Pokalfinale etwas hinwegtrösten. Ein Riesenspiel, vielleicht das beste der Saison, 120 Minuten Fußballerim und am Ende nach Elfmeterschießen 3:6 unterlegen. Ein Pokalspiel eben, wo bekanntlich andere Gesetze gelten.

Die spieltechnischen Vorteile der Mannheimer glich Forst mit Einsatz und unbändigem Siegeswillen aus und hatte gegen Spielsende und vor allem in der Verlängerung sogar die größeren Spielanteile. Turchancen gab es auf beiden Seiten mehr als genug, wobei die Gastgeber die zahlreicheren, die Gäste aber in jedem Falle die klareren hatten.

Bereits nach fünf Minuten prüfte Jürgen Frank Mannheims Schlußmann Gädinger mit einem Kopfball und wenig später zwang er ihn bei einem Flachschuß zur ersten Parade. Die Gastgeber setzten dagegen und schossen sich ebenfalls ein. Berhausens Kopfball strich am linken Pfosten vorbei, und in der Folge mußte Matthias Hornaus gleich mehrere Male sein ganzes Können aufbieten, um Schüsse von Forster, Kleinert und Ebner zu entschärfen. Forsts Kontor brachten die Mannheimer immer wieder in Verlegenheit. Verfehlte Jürgen Frank mit einem

Kopfball noch das Gehäuse, so war Gerd Pachale kurz vor der Pause ebenfalls per Kopf erfolgreich und erzielte die Führung.

Im zweiten Durchgang ein Anstürmen der Gastgeber, doch Forsts Abwehr stand sicher. Als dann Gädinger eine Zehnminutenstrafe absitzen mußte, hatten die Gäste ihre besten Chancen. Jürgen Frank, Richard Karl und Thomas Lässig zeigten im Abschluß aber Nerven, so daß die mögliche Entscheidung nicht fiel. Die Quittung in der 78. Minute, als Hogen per Freistoß der Ausgleich gelang. Trotz zahlreicher Chancen auf beiden Seiten blieb es beim 1:1 bis zum Schlußpfeif.

In der Verlängerung hatten die Forster Vorteile, doch das nötige Quentchen Glück fehlte zum entscheidenden Treffer. Beim erforderlich gewordenen Elfmeterschießen erwiesen sich die Mannheimer als glücklichere Mannschaft und gewannen mit insgesamt 6:5 Treffern.

Der Neu-Verbandsligist FC Forst hatte aber bewiesen, daß die Meisterschaft nicht von ungefähr kommt und er auch gegen höherklassige Mannschaften durchaus bestehen kann.

Das Endspiel um den BFV-Pokal zwischen VIR Mannheim und dem 1. FC Pforzheim wird übrigens am kommenden Mittwoch (18.30 Uhr) beim FV Wiesental ausgetragen.

Forster Endspurt ins Halbfinale

Beim VfR Pforzheim erst in der Verlängerung 5:3-Sieger

Pforzheim (go). Schon einige Tage nach dem Kurzurlaub auf Mallorca und der Meisterschaftsfeier setzte der FC Germania Forst seine Erfolgsserie fort: Mit den kämpferischen Tugenden, die ihm im Landesliga-Finale beim ASV Durlach zum Titelgewinn verholfen hatten, übersprang der Neu-Verbandsligist die BFV-Pokalhürde am Pforzheimer Holzhof durch einen 5:3-Sieg nach Verlängerung über den VfR Pforzheim.

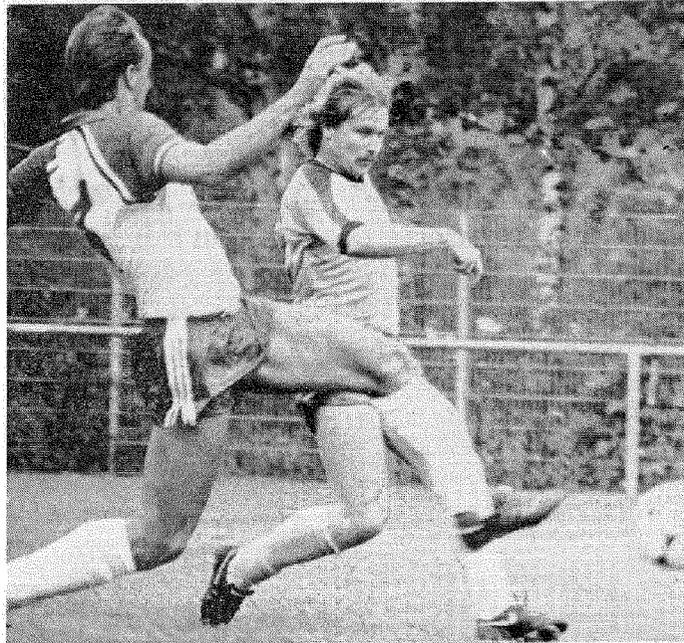
Nach Beendigung der regulären Spielzeit stand die Partie noch 2:2. Die Gäste können sich bei ihrem Keeper Hornaus bedanken und Dankschreiben an die Angreifer der einheimischen Rasenspieler absenden, daß ihnen ein Pokal-Aus nach 90 Spielminuten erspart blieb. Birr und Heim hatten beinahe todsichere Torchancen vergeben, ehe die „Germanen“ während eines tollen Schlußspurts in der Verlängerung den Sprung ins BFV-Halbfinale schafften.

Beide Teams vermochten nicht ihre Bestbesetzung aufzubieten. Bei Forst fehlten Greulich und zunächst Karl, der erst nach 75 Minuten für Hornaus kam, sowie Vorstopper Stiefel.

So lastete eine große Bürde auf den Schultern von Jürgen Frank. Der Landesliga-Goalgetter erledigte indessen seinen Part mit Bravour. Nur selten war er von seinem direkten Bewacher Birr unter Kontrolle zu bekommen, und bei den drei ersten Forster Toren bewies der Blondschopf Cleverneß und Klasse: Die Treffer zum 1:1 (23.) und 2:1 für die Gäste (61.) markierte er im „Billardstil“, denn beide Male hatte das Leder vor dem Weg in die Maschen Kontakt mit dem Pfosten.

Nach der 3:2-Führung durch Frank (95.) schöpfte der VfR durch einen verwandelten Foulelfmeter Bauers (100.) noch einmal Hoffnung, aber im Finale besaßen die „Germanen“ die größere Kraft, um durch Pachale (101.) und Auer (107.) erfolgreiche Kontor zum 3:5-Endstand zu landen.

Schiedsrichter: Lutz (Stupferich), Zuschauer: 300. – Tore: 1:0 (10.) Kuhn, 1:1 (23.) Frank, 1:2 (61.) Frank, 2:2 (66.) Kuhn, 2:3 (95.) Frank, 3:3 (100.) Bauer (Foulelfmeter), 3:4 (101.) Pachale, 3:5 (107.) Auer.



EINEN SCHRITT SCHNELLER als Gegenspieler Birr (r.) war meistens der Forster Mächtel (l.), so daß der Verbandsliga-Aufsteiger das BFV-Pokal-Halbfinale erreichte. Foto: Kanzelmann

Im „Endspiel“ zwischen Stettfeld und Rinklingen

Die Parole „Alles oder Nichts“ ausgegeben

Hohe Pokal-Hürden für FC Forst auf BFV- und FC Östringen auf Kreisebene

Bruchsal/Bretten (mas). Zwei Begegnungen dürfte am Wochenende das Hauptaugenmerk der Fußballfreunde im Kreis gelten: Zum einen dem ersten Auftritt des frischgekürten Landesligameisters FC Forst in der BFV-Pokalrunde gegen den VfB Rauenberg und natürlich zum anderen die Partie Stettfeld gegen Rinklingen, in der es um die letzte Entscheidung der Saison 86/87, die „Fahrkarte“ für die A-Klasse, geht.

Nach dem furiosen Finale der Forster vor Wochenfrist in Durlach hoffen die FC-Anhänger natürlich auf einen weiteren „Paukenschlag“ ihrer Schützlinge. Man darf gespannt sein, ob Fortuna den Forstern auch am Samstag gegen den Bezirksligisten aus dem Kreis Heidelberg, den VfB Rauenberg (Anpfiff der Begegnung um 17 Uhr), auf der Seite steht und der Sprung in die zweite Runde des badischen Fußballpokalwettbewerbes gelingt.

Einen echten Knüller bescherte der Spielplan zum Abschluß der Kreisliga B. Im Duell zwischen dem Zweiten TSV Stettfeld (38:16 Punkte) und Spitzenreiter Rinklingen (39:15) heißt die Parole „Alles oder Nichts“. Rinklingen muß mindestens einen Zähler erreichen, um die Meisterschaftsfeier zu buchen. Mit einem Sieg der Gastgeber würde für den lange Zeit ungefährdet auf Aufstiegskurs befindlichen TSV Rinklingen der Traum von der A-Klasse in den letzten 90 Minuten noch wie eine Seifenblase platzen.



„IHR EINSATZ, BITTE!“ heißt es am Wochenende sowohl für den Forster Karl (l.) als auch Östringens Spoljor (r.); denn beide werden in Pokalspielen gefordert.
Foto: GES

Bezirksligist wehrte sich tapfer

Standesgemäßer 3:0-Pokalsieg von Forst gegen Rauenberg

Forst (mas). „Rauenberg war der erwartete schwere Gegner. Vor allem in kämpferischer und körperlicher Hinsicht war ich von der Stärke des Bezirksligisten überrascht“, zog Forsts Trainer Knobloch nach dem standesgemäßen 3:0-„Pflichtsieg“ gegen den VfB Rauenberg erste Bilanz. Eine Überraschung blieb somit aus, doch verkauften die Gäste, die offenbar ohne Respekt vor dem höherklassigen Gegner zum Neu-Verbandsligisten gekommen waren, vor allem im ersten Abschnitt ihre Haut so teuer wie möglich. Und so dauerte es bis zur zweiten Hälfte, ehe es den Germanen gelang, das Heft in die Hand zu nehmen. Erst nach der 2:0-Führung in der 58. Minute war der FC Forst deutlich tonangebend.

45 Minuten lang versuchten die Knobloch-Schützlinge vergeblich, die Rauenberger Abwehr zu knacken. Kurzpaßspiel und Einzelaktionen ermöglichten es den Gästen immer wieder, die Aktionen der Platzherren frühzeitig zu stören. Gefahr drohte nur dann, wenn das Mittelfeld schnell überwunden wurde, allerdings geschah dies im ersten Abschnitt viel zu selten. Nachdem M. Hornaus und Frank in der sechsten Minute gescheitert waren, hatten die lediglich 300 Zuschauer in der 28. Minute den Torstreik bereits auf den Lippen. Erneut war es M. Hornaus, der, von Auer in Szene gesetzt, das Leder um Zentimeter am linken Torpfosten vorbeizirkelte. Die besten Rauenberger Einschüß-

möglichkeiten hatten der Ex-Kronauer Hillenbrand (8.), der jedoch ebenso wie Menges (42.) mit einem gefährlichen Aufsetzer am FC-Keeper scheiterte.

Aufregung dann in den letzten Minuten vor der Pause: Nachdem die Forster Angreifer bereits mehrmals durch den auf Abseits erkannten Linienrichter gestoppt worden waren, blieb in der 45. Minute, als Klein den stark abseitsverdächtigen Frank bediente, die Fahne unten. Frank nutzte die Gunst der Stunde und schlenzte vorbei am Gästetorsteher das Leder zum 1:0 über die Linie. Doch nicht nur in dieser Situation wirkte das Mannheimer Schiedsrichtergespann wenig souverän. „In Wiesloch sind wir verpiffen worden und nun schon wieder“, wettete Rauenbergs Spielausschußleiter gegen die Unparteiischen.

Doch die Hausherren bewiesen, daß sie nicht auf „Geschenke“ angewiesen waren und ließen die Antwort auf dem Rasen folgen. In der 48. Minute war es das „Goldköpfchen“ vom Durlach-Spiel, Lässig, der nach Vorarbeit von Klein das Leder in die Maschen beförderte. Den Schlußpunkt setzte schließlich Eckstein, der elf Minuten später Rauenbergs Torsteher aussteigen ließ.

FC Forst: Matthias Hornaus, Pachale, Firnkes, Mächtel, Böser, Auer, Klein (ab 74. Greulich), Eckstein, Lässig, Frank, M. Hornaus (ab 86. Veith).



KEIN HINDERNIS bedeutete für Frank Rauenbergs Torhüter Wagner. Der Forster Stürmer erzielte das 1:0.
Foto: ELKA

Forst benötigte die Verlängerung

Münzesheimer Pokal-Aus durch Lässig / Remis in Wiesental

Bruchsal (BNN) - Eine Punkteilung im Nachholspiel der Kreisliga A zwischen TSV Wiesental und FV Hambrücken sowie beinahe die Sensation im zweiten Kreispokal-Halbfinale prägten den letzten Fußball-Sonntag des Jahres. Landesligist FC Forst hatte beim 2:1-Erfolg nach Verlängerung die Freizeitgestalter aus Münzesheim offensichtlich unterschätzt.

Der Kraichtaler A-Ligist ließ vor zahlreichen Zuschauern über die gesamte Distanz keinerlei Klassenunterschied erkennen und bereitete Gastgeber Forst in der weitgehend ausgeglichenen Partie doch einiges Kopfzerbrechen. Erst als die FzG Münzesheim überraschend durch Peter Kaiser (9) in Führung gegangen war, ging ein Ruck durch die Elf des Landesligisten, der sich aber nach dem Ausgleichstreffer von Jürgen Frank (22) keine entscheidenden Vorteile verschaffen konnte.

Beiderseits hatten die Torhüter doch einen recht ruhigen Nachmittag, während Schieds-

richter Hautzinger (Richen) im Feld die Gemüter allzu häufig mit „Gelb“ beruhigen mußte und zweimal gar – etwas umstritten – „Rot“ zog. Die Forster Jürgen Böser (75) und Torschütze Frank kurz vor Schluß der regulären Spielzeit „darfien“ vorzeitig zum Duschen, während ihre Mannschaftskollegen die Verlängerung zur Entscheidung benötigten. Thomas Lässig (106.) schoß den FC Forst ins Endspiel, wo Pokalverteidiger FC Odenheim im Frühjahr der Gegner sein wird.

Einen offenen Schlagabtausch erlebten auch die Zuschauer im Wiederholungsspiel zwischen dem TSV Wiesental und FV Hambrücken. In der temperamentvollen Partie hatten wie schon zuvor beim Abbruch 1:2 die Gäste sichtbare Vorteile und auch die besseren Chancen, so daß die Platzherren mit dem einen Punkt beim 1:1 (0:0) mehr als zufrieden sein durften. Leiter (52.) hatte die Gäste in Führung geschossen, aber Brecht (64.) gelang der etwas glückliche Ausgleichstreffer.



ALS „VORBILD“ nahm der Forster Frank (1.) den bereits erfolgreichen Münzesheimer Kaiser (r.), ließ seinen Gegenspieler stehen und erzielte kurz darauf das 1:1. Foto: ELKA

Kreispokal an FC Forst

Höhepunkte des Finales in der „Verlängerung“

Landesligist bei 2:1 gegen
Odenheim nicht überzeugend

Von unserem Redaktionsmitglied
Reinhard Borger

Stettfeld. Seine Höhepunkte hatte das Kreispokalfinale 1987 erst, als eigentlich alles schon gelaufen war. Vor rund 1.200 Zuschauern beim TSV Stettfeld boten die Akteure fußballerische Magerkost. Landesligist FC Forst gewann die Partie gegen den Titelverteidiger FC Odenheim mit 2:1 (2:0), aber als Werbung für den Fußball wird dieses Finale mit Sicherheit nicht in die Annalen des Kreises eingehen.

Nehmen wir die eingangs erwähnten Höhepunkte vorweg. Sie waren einem über weite Strecken souveränen, in der Schlußphase jedoch nicht mehr überzeugenden Schiedsrichter Edner zu verdanken, der nach Ablauf der regulären Spielzeit mit zwei lächerlichen Elfmeter-Pfiffen für reichlich umstrittene Unterhaltung sorgte. Es stand längst 2:0 für den FC Forst, und alles wartete auf den Schlußpfiff, zumal keiner mehr einen Pfifferling für die nun entkräfteten Odenheimer gab, als Hörner im Forster Strafraum buchstäblich über seine eigenen Füße bzw. den Ball stolperte. Der Jubilar – in seinem 700. Spiel – selbst verwandelte in der 91. Minute dieses Strafstoßgeschenk. Es wäre ein Hohn gegenüber dem Spielverlauf gewesen, hätten drei Minuten später, also in der 94.(!) die Forster erhöhen können. Gewiß, Staudackers Abwehr gegen Lässig war nicht korrekt, daß Schiedsrichter Edner zu diesem Zeitpunkt aber dem Odenheimer Keeper vom Platz schickte und damit die vierte Zeitstrafe gegen den Pokalverteidiger verhängte, zeitigte bei den insgesamt enttäuschten Zuschauern nur noch Gelächter. Feldspieler Liedermann streifte sich das Torwarttrikot über – und der „Laie im Kasten“ parierte prompt den von Frank schlecht gezielten Strafstoß.

Das war's denn aber auch schon von einem Endspiel, das dieses Prädikat nicht unbedingt verdient hatte. Die Odenheimer drängten zwar vom Anpfiff weg, wirkten zunächst auch optisch überlegen, während sich der Landesliga-Zweite offensichtlich für den Meisterschaftsendspurt schonen wollte. Beseelt von unbändigem Kampfegeist, drängten die Kutsch & Co. immer wieder Richtung Forster Strafraum, tauchte vornehmlich Rüdiger Würtz – neben Uwe Mangang in der Abwehr wohl noch Odenheims wirksamster Akteur – mehrfach gefährlich vor dem Forster Gehäuse auf. Aber da machte sich eben doch ein Klassenunterschied bemerkbar.

Letzteren dürfte der FC Forst indessen schmerzlich zu spüren bekommen, sollte man in der kommenden Saison tatsächlich in der Verbandsliga antreten (müssen). Zwar imponierte die Sattelfestigkeit der Abwehr um den viel Übersicht bewahrenden Fachale, insbesondere bei Kutschs gefährlichen Freistößen, aber nach vorne lief einfach zu wenig zusammen. Eigensinn, viele Leichtsinnsfehler im Abspiel und keineswegs überzeugende Abschlüsse verhinderten eine frühzeitige Entscheidung, zumal die Forster Frank, Lässig und Greulich auch regelmäßig in Odenheims Torwart Staudacker ihren Meister fanden.

Nutzte in der 20. Minute noch Auer eine schöne Freistoßvorlage eiskalt zum Forster Führungstreffer, so brachte das 2:0 in der 39. Minute zwar das schönste Tor des Tages, sonderlich schön herausgespielt war es indessen nicht. Die Odenheimer Abwehr war überhaupt nicht im Bilde, als Fachale die Flanke Richtung Tor schlug, wo Frank, völlig freistehend, mit einem herrlichen Flugkopfball vollendete.

Rüppigkeiten gehörten nun beiderseits zur Tagesordnung, so daß in der Folge Buch, Man-

gang, Kutsch sowie Torwart Staudacker die Odenheimer Bank drücken mußten, bei Forst Stiefel pausierte und ansonsten der Schiedsrichter mehr oder weniger wahllos zu Gelb griff.

Während die Partie vor und nach der Pause so vor sich hinplätscherte, nach einer Stunde Referee Edner nach einem Zusammenprall selbst mit Nasenbluten um eine Verschnaufpause bat, kam die Odenheimer Schlußoffensive einfach zu spät. Der Titelverteidiger hatte seine Chance wohl gewittert, weil Forster Schützen mittlerweile serienweise Chancen vergeben hatten. Aber das Blatt war nicht mehr zu wenden und Hörners Anschlußtreffer war schlimmstenfalls ein Wermutstropfen für einen keineswegs überzeugenden Sieger.

FC Odenheim: Staudacker, Bolich, J. Zorn, Mangang, Zimmermann (ab 43. Da Silva), Würtz, U. Zorn, Liedermann, Jochum, Kutsch, Buch (ab 46. Hörner).

FC Forst: Homaus, Pachale, Firnkes, Stiefel, Böser, Auer, Klein (ab 89. Eckstein), Karl, Lässig, Frank, Greulich.

Schiedsrichter: Edner (Stebbach). **Zuschauer:** 1.200; **Tore:** 0:1 (20.) Auer, 0:2 (39.) Frank, 1:2 (91.) Hörner (Elfmeter).



EINSATZFREUDE zeigte Odenheims Würtz (r.), scheiterte aber auch hier an Karl. Foto: ELKA



KREISPOKALSIEGER 1987 wurde die Mannschaft des FC Forst mit (oben v. l.) Klein, Michael Hornaus, Bachmeier, Pachaie, Auer, Frank, Greulich, Trainer Knobloch und Spielausschuß Simon sowie (unten v. l.) Stiefel,

Böser, Karl, Matthias Hornaus, Eckstein, Firnkes, Lässig und Masseur Schindler. Foto: ELKA

FC GERMANIA FORST EV ^{1V}

Am Sonntag, den 24. Aug. 86., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen Fugg. Weingarten..... in Weingarten.....

1. Mannschaft

Abfahrt: 15³⁰ Sporthaus

Hornaus M.

~~Pachale G.~~ ~~Stiefel U.~~ ~~Auer M.~~ ~~Vogt U.~~.....

Bäser J. ... Karl R. ... Frank J.

Firkes Fa. Klein R. Lässig Th.

~~Eckstein M.~~ ~~Vlett V.~~ ~~Hornaus Michael~~ ~~Bachmeier G.~~

Betreuer: Firkes R......

2. Mannschaft

Abf. 14³⁰ Sporthaus

Wiedemann M.

~~Bäser St.~~ ~~Rückert J.~~ ~~Frank R.~~ ~~Leibold H.~~.....

~~Bon. Sedrine~~ ~~Thome W.~~ ~~Hoffmann Han~~

~~Schäfer R.~~ ~~Veith M.~~ ~~Brüstle R.~~

~~Hüber W.~~ ~~Schäfer H.P.~~ ~~Hoffmann Heiko~~

Betreuer: Hoffmann R.....

Spielbeginn

1. Mannschaft

17⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft

15¹⁵ Uhr

A. Punktspiel

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - FC Forst	2:1
ASV Durlach - FC Östringen	4:0
Langensteinbach - Spvgg Durlach-Aue ausgef.	
TuS Eilmendingen - KFV	2:0
Germania Singen - FC Kirrlach	0:0
FC Nöttingen - Spfr. Forchheim	2:2
VfB Knielingen - Fvgg. Neudorf	2:3
1. ASV Durlach	1 1 0 0 4:0 2:0
2. TuS Eilmendingen	1 1 0 0 2:0 2:0
3. Fvgg. Neudorf	1 1 0 0 3:2 2:0
4. FVgg Weingarten	1 1 0 0 2:1 2:0
5. Spfr. Forchheim	1 0 1 0 2:2 1:1
6. FC Nöttingen	1 0 1 0 2:2 1:1
7. FC Kirrlach	1 0 1 0 0:0 1:1
8. Germania Singen	1 0 1 0 0:0 1:1
9. Spvgg Durlach-Aue	0 0 0 0 0:0 0:0
10. SV Langensteinbach	0 0 0 0 0:0 0:0
11. TSV Pfaffenrot	0 0 0 0 0:0 0:0
12. FC Spöck	0 0 0 0 0:0 0:0
13. VfB Knielingen	1 0 0 1 2:3 0:2
14. FC Forst	1 0 0 1 1:2 0:2
15. KFV	1 0 0 1 0:2 0:2
16. FC Östringen	1 0 0 1 0:4 0:2

Fvgg Weingarten - Forst 2:1 (2:0). Obwohl es beim Absteiger vor allem im Sturm noch nicht recht laufen wollte, ging der Sieg der Gastgeber in Ordnung. Beide Treffer, der von Weschenfelder in der 10. Minute und das Strafstoß-Tor von Nagel (39. Hand-Strafstoß) fielen aus Standard-Situationen. Nur einmal wurde Weingartens Bester, Torhüter Hansi Kalus, bezwungen, in der 85. Minute von Klein. Doch die Wende schafften die Gäste nicht mehr, weil ihnen die Zeit davon-gelaufen war. Die Böhm-Truppe, die nicht unbedingt überzeugt hatte, gewann aber insgesamt verdient. Res. 0:1.

Absteiger siegte glücklich

Handspiel mit Elfer belohnt

Forst im Abschluß schwach

Weingarten (B.B.). Ein glücklicher 2:1-Sieg für den Verbandsliga-Absteiger Weingarten, der in erster Linie dem wohlwollenden Schiedsrichter und dem gut aufgelegten Torsteher Kalus zu verdanken war. Die Gäste aus Forst hatten Startschwierigkeiten und zeigten erst im zweiten Durchgang was in ihnen steckt.

Nach zunächst vorsichtigem Abtasten war es der Gastgeber, der die Initiative ergriff und auch schon beim ersten ernsthaften Angriff in Führung ging. Ein Freistoß von Weschenfelder schlug aus 18 Meter un-haltbar neben dem Pfosten ein. Auch in der Folge bestimmten die Gastgeber das Ge-schehen, waren vor allem in der Raumauf-teilung geschickter, ohne jedoch für Gefahr vor dem Forster Gehäuse zu sorgen.

Mitten der ersten Spielhälfte wurden die Gäste etwas aggressiver und Klein hatte nach einer Ecke den Ausgleich auf dem Fuß, doch er schoß knapp über das Tor. Im Gegenzug konnte Hornaus gerade noch einen Schuß von Kappl um den Pfosten drehen. Sein Gegenüber Kalus mußte sich gleich zweimal strecken, um Schüsse von Karl und Lässig zu entschärfen. In der 39. Minute zeigte der Schiedsrichter, nach ei-nem Handspiel eines Weingarteners im For-ster Strafraum, auf den Elfmeterpunkt (bei-de Mannschaften spielten in Rot). Dieses Geschenk ließ sich Nagel nicht entgehen und vollstreckte sicher.

Im zweiten Durchgang bestimmten die Gäste von Beginn an das Spiel. Weingarten sah sich in die Defensive gedrängt und sei-ne gelegentlichen Konterversuche wurden schon im Keim erstickt. Trotz dieser klaren Überlegenheit war die Torausbeute mangel-haft. Hinzu kam, daß Weingartens Schluß-mann Kalus durch gute Übersicht und glän-zende Reflexe die Gästestürmer fast zur Verzweiflung brachte.

Als Lässig nach 65 Minuten die gesamte Abwehr narrte, scheiterte er, genau wie we-nig später Klein, am Schlußmann der Gast-geber. Auch als Weingartens Spieler offensicht-lich stehend k.o. waren, konnte Forst kein Kapital daraus schlagen. Die besten Möglichkeiten wurden vergeben, Nervosität machte sich breit und die Zeit lief buch-stäblich davon. Der Anschlußtreffer von Klein in der 84. Minute ließ zwar nochmals Hoffnung aufkommen, aber die Gastgeber retteten den glücklichen Sieg doch noch über die Zeit. Res. 0:1.

FC GERMANIA FORST EV_{2V}

Am Sonntag, den 31. 8. 86....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen FC Nöttingen.....

1. Mannschaft

Bachmeier G.

Pachale G. Stiefel U. Auer M. Firkens Fr.

Böser J. Karl R. Frank J.

Lässig Th. Klein R. Hornaus M.

Eckstein H. Vogt U. Klett V. Greulich P. Wiedemann Kl.

Betreuer: Hoffmann R......

2. Mannschaft

Wiedemann Kl.

Böser St. Frank R. Rückert J. Leibold H.

Veit H. M. Klett V. Hoffmann H.

Schäfer R. Schäfer H.P. Brüstle R.

Ben Sadrine. Huber V. Grein G. Hoffmann H......

Betreuer: Firkens R......

Spielbeginn

1. Mannschaft 17⁰⁰..... Uhr
2. Mannschaft 15¹⁵..... Uhr

Der KFV blieb in den Startlöcher

Neuling FC Spöck durfte feiern / Zwei Treffer von Ament

Karlsruhe (BNN). Einen denkbar schlechten Start hat der Beinahe-Meister der Vorsaison, KFV, erwischt. Nach der Niederlage in Ellmendingen enttäuschte der KFV diesmal seinen Anhang gegen Aufsteiger FC Spöck und wartet nach 180 Punktspiel-Minuten noch immer auf das erste Tor und den ersten Punkt. Zwei Ament-Treffer ließen Absteiger Weingarten als Gast des FC Östringen strahlend. Erstaunlich die Leistungen der Fvgg Neudorf, die zu Hause auch Singen niederhielt.

KFV - FC Spöck 0:1 (0:1). Respektlos ging der Klassenneuling Spöck ans Werk und wurde dafür gegen eine enttäuschende KFV-Elf mit zwei Zählern belohnt. Das Tor des Tages erzielte Wolf, der auch in der Landesliga von den gegnerischen Abwehrreihen Beachtung verdient. Res.: 6:1.

FC Forst - FC Nöttingen 1:0 (1:0). Mit den Torhütern Bachmeier und Schäfer sind die Besten schnell aufgezählt. Nach der ersten Hälfte war Forst zwar ständig überlegen, doch im Abschluß wollte einfach nichts gelingen. Zum Glück für die „Germanen“ hatte Auer (14.) getroffen. Res.: 3:2.

TSV Pfaffenrot - SV Langensteinbach 1:1 (1:0). Eine Partie mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten. Zunächst gab Pfaffenrot den Ton an und führte auch nach 45 Minuten durch einen Treffer von Hucker. Danach allerdings hatten die Hausherrn ihr Pulver verschossen. Langensteinbach drückte mit zunehmender Dauer immer mehr auf das Tempo und hatte viel Auftrieb durch den Ausgleichstreffer bekommen. Mumbauer war es, der in der 50. Minute einen Foulelfmeter verwandelte. Die Punkteteilung entsprach am Ende den beiderseits gebotenen Leistungen. Res.: 3:2.

FC Östringen - Fvgg Weingarten 2:0 (0:0). Beim Verbandsliga-Absteiger rächte sich, daß im Verlauf der ersten Stunde mindestens drei hundertprozentige Tormöglichkeiten kläglich vergeben wurden. Die Gastgeber fingen sich nach Seitenwechsel und Ament machte es den Kalus-Vorderleuten in der 75. und 87. Minute vor, wie man Chancen in Tore verwandelt. Letztlich war der Sieg der Polzer-Elf nicht unverdient. Res.: 3:3.

FC Kirrlach - TuS Ellmendingen 1:0 (0:0). Die Ellmendinger stellten sich gegenüber der

Landesliga, Staffel 3

KFV - FC Spöck	0:1
FC Östringen - FVgg Weingarten	2:0
Spvgg Durlach-Aue - ASV Durlach	2:2
TSV Pfaffenrot - SV Langensteinbach	1:1
FC Kirrlach - TuS Ellmendingen	1:0
Fvgg Neudorf - Germania Singen	3:2
FC Forst - FC Nöttingen	1:0
Spfr. Forchheim - VfB Knielingen	0:3
1. Fvgg Neudorf	2 2 0 0 6:4 4:0
2. ASV Durlach	2 1 1 0 6:2 3:1
3. FC Kirrlach	2 1 1 0 1:0 3:1
4. FC Spöck	1 1 0 0 1:0 2:0
5. VfB Knielingen	2 1 0 1 5:3 2:2
6. TuS Ellmendingen	2 1 0 1 2:1 2:2
7. FC Forst	2 1 0 1 2:2 2:2
8. FVgg Weingarten	2 1 0 1 2:3 2:2
9. FC Östringen	2 1 0 1 2:4 2:2
10. Spvgg Durlach-Aue	1 0 1 0 2:2 1:1
11. SV Langensteinbach	1 0 1 0 1:1 1:1
12. TSV Pfaffenrot	1 0 1 0 1:1 1:1
13. Germania Singen	2 0 1 1 2:3 1:3
14. FC Nöttingen	2 0 1 1 2:3 1:3
15. Spfr. Forchheim	2 0 1 1 2:5 1:3
16. KFV	2 0 0 2 0:3 0:4

2. Punktspiel



FLUG-EINLAGE' des Forsters Firnkes, um den Nöttinger Becker aufzuhalten. Foto: GES

Viele Chancen vergeben

Auers Treffer entscheidend

Forster Abwehr blieb stabil

Forst (B.B.). Ein Spiel so ganz nach dem Geschmack der Zuschauer entwickelte sich im Forster Waldseestadion, denn der Aufsteiger aus Nöttingen entpuppte sich als sehr spielstark und einsatzfreudig. Torszenen in Hülle und Fülle und doch nur ein Tor beweisen einmal mehr die Schußschwäche vor allem der Germanen, die auch aus den besten Möglichkeiten kein Kapital schlugen.

Gleich zum Auftakt ein Kopfball von Auer, der nur knapp sein Ziel verfehlte. Die Gäste, sehr lauffreudig, versuchten es aus der zweiten Reihe, wobei Libero Neimayer mit einem Gewaltschuß an Forsts Torwart Bachmeier, der für Hornaus einspringen mußte, scheiterte. Besser machte es sein Gegenüber Auer, als er in der 14. Minute nach einem Freistoß von Karl per Kopf das 1:0 markierte.

Für Gefahr sorgten die Gäste vor allem bei Freistößen, bei denen Forsts Abwehr gleich zweimal überlistet wurde, doch Bachmeier stand jedes Mal goldrichtig. Bis zur Pause hätte das Spiel allerdings entschieden sein müssen, denn Klein traf einmal nur die Latte und scheiterte anschließend freistehend am ausgezeichneten Torsteher Schäfer der Gäste.

Gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte war es wieder Klein, der den Ball nicht voll traf. Und wieder war eine Chance vertan. Im Gegenzug beinahe der Ausgleich durch Neimayer, der aber knapp am Tor vorbeizielte. Die Einheimischen wurden immer stärker, ließen sich auch von dem einsetzenden Regen nicht beirren und starteten zu einer Daueroffensive. Die Chancen häuften sich, doch Frank, Lässig, Böser und auch Karl hatten nicht ihre Schußstiefel an.

Gefährlich aber auch die gelegentlichen Konter der Gäste, die nicht aufsteckten, so daß Bachmeier in der 65. Minute gerade noch vor dem einschußbereiten Staffl klären konnte. In der 73. Minute hätte Pachale das zweite Tor erzielen müssen, als er auf und davon ging, doch auch er scheiterte an Nöttingens Schlußmann Schäfer. Die letzte Chance hatten allerdings die Gäste, doch Neimayers Kopfball ging knapp am Pfosten vorbei. Ein insgesamt gutes Spiel, das vom Unparteiischen Maier aus Tainbach jederzeit gut geleitet wurde. Res. 3:2.

FC GERMANIA FORST EV^{3V}

Am ~~Donnerstag~~ ^{Freitag} den 4.9.86....., spielt die 1. ~~Mannschaft~~ Mannschaft
 gegen Spfr. Forchheim... in Forchheim.....
 Abfahrt 17⁰⁰ Sporthaus
 Spiel beg. 18¹⁵

1. Mannschaft

Bachmeier G
 Pachale G. Stiefel U. Auer M. Vogt U.
 Böser J. Firkkes T. Karl R.
 Lässig Th. Klein R. Frank J.
 Eckstein H. Hornaus M. Wiedemann Kl.
 Betreuer: Firkkes R.

2. Mannschaft

Fvgg Weingarten - Spvvg Durlach-Aue	4:3
ASV Durlach - TSV Pfaffenrot	4:1
SV Langensteinbach - KFV	0:3
FC Spöck - FC Kirrlach	2:4
TuS Elmendingen - Fvgg Neudorf	0:1
FC Nöttingen - FC Ostringen	0:2
Spfr. Forchheim - FC Forst	1:3
VfB Knielingen - Germania Singen	2:4
1. Fvgg Neudorf	3 3 0 0 7:4 6:0
2. ASV Durlach	3 2 1 0 10:3 5:1
3. FC Kirrlach	3 2 1 0 5:2 5:1
4. FC Forst	3 2 0 1 5:3 4:2
5. Fvgg Weingarten	3 2 0 1 6:6 4:2
6. FC Ostringen	3 2 0 1 4:4 4:2
7. Germania Singen	3 1 1 1 6:5 3:3
8. FC Spöck	2 1 0 1 3:4 2:2
9. VfB Knielingen	3 1 0 2 7:7 2:4
10. KFV	3 1 0 2 3:3 2:4
11. TuS Elmendingen	3 1 0 2 2:2 2:4
12. Spvvg Durlach-Aue	2 0 1 1 5:6 1:3
13. TSV Pfaffenrot	2 0 1 1 2:5 1:3
14. SV Langensteinbach	2 0 1 1 1:4 1:3
15. FC Nöttingen	3 0 1 2 2:5 1:5
16. Spfr. Forchheim	3 0 1 2 3:8 1:5

Betreuer:

Spielbeginn

1. Mannschaft Uhr

2. Mannschaft Uhr

FC GERMANIA FORST EV₄

Am Sonntag, den 7. 9. 86....., spielt die 1. ~~u~~² Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen VfB Krielingen.....

1. Mannschaft

Spielbeg. 15⁰⁰
Treffp. 13³⁰

Bachmaier G.

Pachale G. Stiefel U. Auer M. Vogt U.

Böser J. Fünkes Th. Karl R.

Lässig Th. Klein R. Frank J.

Eckstein H. Hornaus M. Greulich P. Wiedemann U......

Betreuer: Hoffmann R...... Reserve fällt aus

2. Mannschaft

Betreuer:

Spielbeginn

1. Mannschaft Uhr

2. Mannschaft Uhr

Forst löste Hausaufgabe gegen Knielingen

FC Forst – VfB Knielingen 3:2 (1:1). Der VfB Knielingen versäumte es in der ersten Halbzeit, eine Entscheidung zu seinen Gunsten herbeizuführen. Kleins Führungstor machte Hüchel zwar wett, doch in der Folge ließ Knielingen mehrere gute Möglichkeiten aus. Mit seinem fünften Saisontreffer besorgte der Ex-Neuburgweiler zwar nochmals die Knielinger Führung, doch danach setzte Forst zu einem furiosen Endsprint an. Greulich gelang das 2:2 und in allerletzter Sekunde markierte Lässig den Forster Siegtreffer.

Forst (B.B.). Das ist gerade noch einmal gut gegangen, war man sich im Forster Lager nach dem 3:2-Sieg gegen Knielingen einig. Denn die Gäste zeigten sich von ihrer besten Seite, und mußten buchstäblich in letzter Minute den schon sicher geglaubten Punkt abliefern.

Die Gäste waren wie erwartet stark und bestimmten in den ersten zwanzig Minuten klar das Geschehen. Forst brachte zu dieser Zeit kaum einmal ein Bein auf den Boden, kam mit der Kontertaktik der Knielinger überhaupt nicht zurecht und hätte Bückert und Schmider ihre Chancen genutzt, hätte es für die „Germanen“ böse werden können.

Für die erste ernsthafte Gefahr auf Forster Seite sorgte Matthias Auer, dessen Kopfball nur knapp sein Ziel verfehlte. Doch schon im Gegenzug mußte Günther Bachmeier Kopf

Forster Sieg in letzter Minute

und Kragen riskieren, um vor dem freistehenden Bertsche zu klären. In der 36. Minute erlief Roland Klein eine verunglückte Rückgabe und ließ Knielingsens tüchtigem Torhüter Bellwon keine Abwehrchance.

Die Freude währte nicht lange, denn zwei Minuten später glich Hüchel mit einem strammen 18-Meter-Schuß aus. Kurz vor der Pause nochmals Glück für den Gastgeber, als Husts Geschloß an der Latte landete.

In der zweiten Spielhälfte ein verändertes Bild. Forst übernahm die Initiative und Jürgen Bösser traf nach einem Solo nur den Pfosten. Nach 50 Minuten hatte Hust nochmals

eine Chance, aber dann waren die Einheimischen am Drücker. Die Chancen häuften sich doch Thomas Lässig, Roland Klein und Matthias Auer waren im Abschluß zu unentschlossen und Gerd Pachales Distanzschuß verfehlte einige Male ganz knapp ihr Ziel. Eine Unachtsamkeit in der Forster Abwehr ließ sich Hust nicht entgehen und markiert das 1:2 für die Gäste.

Forst reagierte sofort, brachte mit Pete Greulich und Helmar Eckstein zwei neue Stürmer und setzte voll auf Offensive. Die Gäste hatten nun kaum einmal Zeit um richtig Luft zu holen und mußten in der Abwehr Schwerstarbeit verrichten. Es dauerte aber bis zur 84. Minute, ehe Peter Greulich mit einem Supertor den Ausgleich markierte. Al Thomas Lässig in der Schlussminute gar noch der Siegtreffer gelang, war für Forst die We wieder in Ordnung.

Landesliga, Staffel 3

KfV - ASV Durlach	2:2
TSV Pfaffenrot - FVgg Weingarten	3:0
FC Kirrlach - SV Langensteinbach	1:1
Fvgg Neudorf - FC Spöck	6:0
Germania Singen - TuS Ellmendingen	3:0
Spvgg Durlach-Aue - FC Nöttingen	2:0
FC Ostringen - Spfr. Forchheim	1:1
FC Forst - VfB Knielingen	3:2
1. Fvgg Neudorf	4 4 0 0 13:4 8:0
2. ASV Durlach	4 2 2 0 12:5 6:2
3. FC Forst	4 3 0 1 8:5 6:2
4. FC Kirrlach	4 2 2 0 6:3 6:2
5. Germania Singen	4 2 1 1 9:5 5:3
6. FC Ostringen	4 2 1 1 5:5 5:3
7. FVgg Weingarten	4 2 0 2 6:9 4:4
8. Spvgg Durlach-Aue	3 1 1 1 7:6 3:3
9. TSV Pfaffenrot	3 1 1 1 6:5 3:3
10. KfV	4 1 1 2 5:5 3:5
11. SV Langensteinbach	3 0 2 1 2:5 2:4
12. FC Spöck	3 1 0 2 3:10 2:4
13. VfB Knielingen	4 1 0 3 9:10 2:6
14. TuS Ellmendingen	4 1 0 3 2:5 2:6
15. Spfr. Forchheim	4 0 2 2 4:9 2:6
16. FC Nöttingen	4 0 1 3 2:7 1:7

FC GERMANIA FORST EV₅

Am Sonntag, den 14.9.86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen F.C. Ostringen.....

1. Mannschaft

Bachmeier G.
Pachale G. .. Stiefel U. .. Auer M. .. Firnkens Fr.
Böser J. .. Karl R. .. Frank J.
Lässig Th. .. Klein R. .. Greulich P.
Eckstein H. .. Hornau H. .. Kogt U. .. Wiedemann Kl......

Betreuer: Firnkens R.

2. Mannschaft

Wiedemann Kl.
Reichert B. .. Frank R. .. Rückert J. .. Leibold H.
Ben Sedrine .. Greir G. .. Bäser St.
Veith M. .. Horvath J. .. Brüstle R.
Huber W. .. Thome W. .. Hoffmann Hei.

Betreuer: Hoffmann R......

Spielbeginn

1. Mannschaft 15.00 Uhr
2. Mannschaft 13.15 Uhr



ZU GENAU wollte es Forsts Karl bei diesem Elfmeter machen. Er schickte Ostringens Torwart Schanzenbach in die falsche Ecke, aber Karl traf nicht ins Tor, sondern nur die Latte. Foto: GES

Forst (B.B.). Eine vermeidbare Heimmiederlage mußten die Forster Germanen gegen den FC Ostringen hinnehmen, denn sie waren über weite Strecken des Spiels tonangebend und hatten auch genügend Torchancen das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. Die Partie hatte alles, Spannung, Einsatz und mit Bundesliga-Referee Wittke aus Mönchzell einen umsichtigen Leiter, doch eines stimmte nachdenklich; die Zuschauer waren für solch eine Partie doch etwas spärlich.

Die Einheimischen, das 0:2 aus dem Vorjahr noch gut in Erinnerung, wollten diesmal von Beginn an für klare Verhältnisse sorgen und setzten ihren Kontrahenten sofort unter Druck. Doch schon der erste Angriff der Gäste bescherte den Führungstreffer. Eine Parallele zum vergangenen Jahr, Pleger zog einen Freistoß scharf vors Forster Tor und Ament, sträflich ungedeckt, ließ Bachmeier keine Abwehrchance. Forst ließ sich dadurch nicht beirren und startete eine Daueroffensive. Der

Forst klebte das Pech an den Stiefeln

Ausgleich hing mehrmals in der Luft, doch Ostringens vielbeinige Abwehr stand gut. In der 14. Minute schien es dann soweit. Ein Handspiel im Strafraum. Den fälligen Elfmeter schoß Karl, ansonsten sicherer Schütze, gegen die Unterkante der Latte. Im weiteren Verlauf blieb den Einheimischen das Pech treu. Greulich, Frank und auch Klein scheiterten an Ostringens Torwart Schanzenbach oder blieben an einem Abwehrspieler hängen. Auch die bestgemeinten Vorlagen wurden nicht konsequent genutzt oder es fehlten nur Zentimeter zum Erfolg. Die Gäste hatten in dieser Phase sehr viel Glück, verstanden es aber immer wieder das Spiel zu verschleppen und bei ihren wenigen Kontern gefährlich zu bleiben.

Einer dieser Konter führte kurz vor der Pause sogar zum 0:2, als Haag fast ungehindert durch die Forster Abwehr marschieren konnte und nur noch einzuschieben brauchte.

Im zweiten Durchgang das gleiche Bild. Forst stürmte und Ostringen wartete auf Konterchancen. Gleich zweimal hatte Klein die Chance zum Anschlußtreffer. Einmal ging sein Kopfball um Zentimeter über die Latte und kurz darauf konnte Wagner seinen Schuß noch auf der Linie klären. Auf der Gegenseite beinahe der dritte Ostringer Streich, doch Felhauers Schuß geht gegen die Latte.

Forst steckte nicht auf, hatte aber auch in der Folge kein Glück im Abschluß. In der 72. Minute springt Frank höher als Schanzenbach, doch sein Kopfball verfehlt das Tor genau wie wenig später, als er über den Torwart hinweg aber auch am Pfosten vorbeiköpfte. Der Abschlußtreffer von Karl nach 78 Minuten blieb der einzige Forster Treffer.

FC Forst - FC Ostringen 1:2 (0:2). Der Ostringer Blitzstart - Ament markierte nach vier Minuten die überraschende Führung - saß den Gastgebern geraume Zeit in den Knochen. Kurz vor Seitenwechsel dann eine erneute kalte Dusche für Forst, als Haag auf 0:2 erhöhte. Unglücksrabe Karl, er vergab einen Elfmeter, gelang zwar noch das Ehrentor (78.), doch zu mehr reichte es den „Germanen“ nicht mehr. Res. 0:4.

Landesliga, Staffel 3

Fvgg Weingarten - KFV	2:0
ASV Durlach - FC Kirrlach	3:1
SV Langensteinbach - Fvgg Neudorf	1:1
FC Spöck - Germania Singen	2:4
FC Nöttingen - TSV Pfaffenrot	1:5
Spfr. Forchheim - Spvvg Durlach-Aue	2:0
FC Forst - FC Ostringen	1:2
VfB Knielingen - TuS Ellmendingen	1:0
1. Fvgg Neudorf	5 4 1 0 14:5 9:1
2. ASV Durlach	5 3 2 0 15:6 8:2
3. Germania Singen	5 3 1 1 13:7 7:3
4. FC Ostringen	5 3 1 1 7:6 7:3
5. TSV Pfaffenrot	5 2 2 1 12:8 6:4
6. FC Forst	5 3 0 2 9:7 6:4
7. FC Kirrlach	5 2 2 1 7:8 6:4
8. Fvgg Weingarten	5 3 0 2 8:9 6:4
9. VfB Knielingen	5 2 0 3 10:10 4:6
10. Spvvg Durlach-Aue	5 1 2 2 7:8 4:6
11. Spfr. Forchheim	5 1 2 2 6:9 4:6
12. SV Langensteinbach	5 0 4 1 3:6 4:6
13. KFV	5 1 1 3 5:7 3:7
14. FC Spöck	5 1 1 3 7:16 3:7
15. TuS Ellmendingen	5 1 0 4 2:6 2:8
16. FC Nöttingen	5 0 1 4 3:12 1:9

FC GERMANIA FORST EV

Am Sonntag, den 21.9.86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen Durlach Aue in Durlach Aue

1. Mannschaft

Abf. 13¹⁵ Sporthaus

Hornaus Ma.

Pachale G. Stiefel U. Auer M. Firnkens Fr.

Böser J. Karl R. Frank J.

Lässig Th. Klein R. Greulich P.

Eckstein H. Hornaus M. Wiedemann Kl.

Betreuer: Firnkens R.

2. Mannschaft

Abfahrt 12¹⁵

Wiedemann Kl.

Vogl U. Grein G. Rückert J. Leibold H.

Frank R. Hoffmann U. Huber W.

Veith M. Schäfer H.P. Brüstle R.

Herrath J. Böser St. Müller Hans Hoffmann Heiko

Betreuer: Bachmeier G.

Spielbeginn

1. Mannschaft

15⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft

13¹⁵ Uhr

Zwei Frank-Treffer schlugen Durlach-Aue

Spiel erfüllte die Erwartungen nicht

Durlach-Aue (B.B.). Ein Spiel, das zu Beginn viel versprach, am Ende 1:2 aber doch insgesamt nur Durchschnitt war. Die Spvgg Durlach-Aue mit dem Druck unbedingt zu punkten, um in der Tabelle nicht noch weiter abzurutschen, ihr Gegenüber der FC Forst bestrebt das verlorene Spiel gegen Östringen unbedingt wieder wett zu machen.

Die Gäste ergriffen auch gleich die Initiative und hatten bereits in der dritten Minute die erste Tormöglichkeit, doch Franks Kopfball war etwas zu schwach. Doch vier Minuten später gelang ihm mit einem Schlenzer ins lange Eck die Forster Führung. Durlach-Aue bemühte sich, Linie ins Spiel zu bringen, wurde aber von den Gästen immer frühzeitig gestört, so daß auch bestgemeinte Kombinationen zunächst kaum zustande kamen.

In der 15. Minute hatte Klein Forsts zweiten Treffer auf dem Fuß, doch Holzmann konnte in letzter Sekunde noch retten. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Zunächst konnte Hornaus im Forster Tor gerade noch per Fußabwehr gegen Gehring klären und hatte kurz darauf noch Glück, daß Schorpps Geschöß am Pfosten vorbei ging.

Ein klassischer Konter bescherte den Gästen das 2:0 wiederum durch Frank, der zunächst an Pfeifinger scheiterte, im Nachschuß dann erfolgreich blieb. Bis zur Pause hätten die „Germanen“ dann alles klar machen können.

Ein verändertes Bild in der zweiten Halbzeit. Die Gastgeber bedrängten das Forster Gehäuse, und Merklinger hatte gleich zweimal Pech, als seine Kopfbälle nur knapp ihr Ziel verfehlten. In der 58. Minute dann doch der Anschlußtreffer durch Merklinger.

Spvgg Durlach-Aue - FC Forst 1:2 (0:2). Nach ausgeglichener erster Halbzeit war Durlach-Aue zwar optisch überlegen, doch Mängel und Pech beim Abschluß verhinderten ein durchaus mögliches Remis. In der ersten Halbzeit hatte der Forster Frank gleich zweimal getroffen. Diesem Vorsprung rannten die Durlach-Auer verzweifelt nach, doch zu mehr als Merklingers Anschlußtreffer reichte es trotz größter Bemühungen nicht. Res. 3:2.

Landesliga, Staffel 3

FC Östringen - VfB Knielingen	4:3
FC Kirrlach - Fvgg Weingarten	1:3
Fvgg Neudorf - ASV Durlach	1:8
Germania Singen - SV Langensteinbach	3:1
TuS Elmendingen - FC Spöck	1:3
KfV - FC Nöttingen	3:0
TSV Pfaffenrot - Spfr. Forchheim	3:2
Spvgg Durlach-Aue - FC Forst	1:2
1. ASV Durlach	6 4 2 0 23:7 10:2
2. Germania Singen	6 4 1 1 18:8 9:3
3. Fvgg Neudorf	6 4 1 1 15:13 9:3
4. FC Östringen	6 4 1 1 11:9 9:3
5. TSV Pfaffenrot	6 3 2 1 15:10 8:4
6. FC Forst	6 4 0 2 11:8 8:4
7. Fvgg Weingarten	6 4 0 2 11:10 8:4
8. FC Kirrlach	6 2 2 2 8:9 6:6
9. KfV	6 2 1 3 8:7 5:7
10. FC Spöck	6 2 1 3 10:17 5:7
11. VfB Knielingen	6 2 0 4 13:14 4:8
12. Spvgg Durlach-Aue	6 1 2 3 8:10 4:8
13. Spfr. Forchheim	6 1 2 3 8:12 4:8
14. SV Langensteinbach	6 0 4 2 4:9 4:8
15. TuS Elmendingen	6 1 0 5 3:9 2:10
16. FC Nöttingen	6 0 1 5 3:15 1:11

FC GERMANIA FORST EV

Am Sonntag, den 28.9.86....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen T.S.V. Pfaffenrot.....

1. Mannschaft

Treffp. 1330

Hornaus. Ma.

Pachale. G. . Stiefel. U. . Auer. M. Vogt. U.

Funkes. Fr. . Kacl. R. Frank. J.

Lässig. Th. . Klein. R. Greulich. P.

Eckstein. H. . Böser. J. . Hornaus. Mi. Wiedemaan. Kl.

Betreuer: Funkes.....

2. Mannschaft

Treffp. 1230

Wiedemaan Kl.

Böser. St. Frank. R. Rückert. J. Leibold. H.

Grein. G. Hoffmann. U. Huber. H.

Veith. M. Schäfer. H. P. Brüstle. R.

Ben. Sadrine Horrath. J. Hoffmann. Heide

Betreuer: Bachmeier.....

Spielbeginn

1. Mannschaft 15⁰⁰ Uhr
2. Mannschaft 13¹⁵ Uhr

Remis im Spitzenspiel

Auers Treffer per Strafstoß

Die Torwarte unter Druck

Forst (B.B.). Bei herrlichem Fußball-Wetter erlebten die zahlreichen Zuschauer zwischen Forst und Pfaffenrot ein rasantes Spitzenspiel, das keinen Verlierer verdient hätte. Torszenen wechselten schlagartig, so daß auch die Nerven der jeweiligen Anhänger mehr als strapaziert wurden. Die Gäste aus Pfaffenrot entpuppten sich als die erwartete starke Mannschaft, die den Einheimischen in der mannschaftlichen Geschlossenheit etwas voraus hatten und im Sturm variabler operierte. Forst versuchte dieses Manko durch Einsatz auszugleichen, ohne an diesem Tage die spielerische Linie zu finden.

Nach anfänglichem Abtasten übernahmen, zur Überraschung der Zuschauer, die Gäste das Kommando; doch Torschüsse waren Mangelware. In der 19. Minute der erste gefährliche Schuß aufs Tor, doch der Ball von Thomas Lässig landete an der Latte. Das war wohl das Signal für beide Mannschaften, denn nun gab es einen offenen Schlagabtausch. Zunächst parierte Matthias Hornaus einen Schuß von Helmut Hucker, und auf der Gegenseite stand Siegfried Tretter goldrichtig bei einem Geschoß von Peter Greulich. Die überraschende Führung für die Gäste in der 33. Minute. Leichtweis konnte ungehindert durchs Forster Mittelfeld laufen und aus 16 Metern auch noch abziehen, so daß Hornaus keine Abwehrchance hatte. Forst verstärkte seinen Angriff, blieb aber meist an der vielbeinigten Abwehr der Gäste hängen, die ihrerseits immer wieder gefährliche Konter starteten.

Im zweiten Spielabschnitt ging es munter weiter. Hornaus konnte gerade noch einen Scharfschuß um den Pfosten lenken und im Gegenzug scheiterte Klein mit einem Kopfball. Wenig später klärte Firnkes auf der Linie. Als Forst zwei Zeitstrafen erhielt, schien das Spiel endgültig gelaufen. Gerade das Gegenteil war jedoch der Fall. Die Gäste konnten sich kaum noch aus ihrer Abwehr befreien, hatten aber noch zwei gute Chancen. Ansonsten waren es aber die Einheimischen, die zumindest den Ausgleich wollten, der dann auch fünf Minuten vor Spielende durch Auers Handelfmeter fiel.

FC Forst - TSV Pfaffenrot 1:1 (0:1). Eine Stunde lang gab Pfaffenrot den Ton an und führte auch durch einen Treffer von Leichtweis verdient. Forst erwachte spät und sah seine Bemühungen in der 86. Minute belohnt, als Auers einen Handelfmeter zum Ausgleich verwandelte. Res. 5:1.

Landesliga, Staffel 3

Spfr. Forchheim - KFV	0:2
FC Ostringen - Spvgg Durlach-Aue	2:1
FVgg Weingarten - Fvgg Neudorf	1:0
ASV Durlach - Germania Singen	3:0
SV Langensteinbach - TuS Ellmendingen	0:1
FC Nöttingen - FC Kirrlach	2:3
FC Forst - TSV Pfaffenrot	1:1
VfB Knielingen - FC Spöck	4:1
1. ASV Durlach	7 5 2 0 26:7 12:2
2. FC Ostringen	7 5 1 1 13:10 11:3
3. FVgg Weingarten	7 5 0 2 12:10 10:4
4. TSV Pfaffenrot	7 3 3 1 16:11 9:5
5. Germania Singen	7 4 1 2 16:11 9:5
6. FC Forst	7 4 1 2 12:9 9:5
7. Fvgg. Neudorf	7 4 1 2 15:14 9:5
8. FC Kirrlach	7 3 2 2 11:11 8:6
9. KFV	7 3 1 3 10:7 7:7
10. VfB Knielingen	7 3 0 4 17:15 6:8
11. FC Spöck	7 2 1 4 11:21 5:9
12. Spvgg Durlach-Aue	7 1 2 4 9:12 4:10
13. TuS Ellmendingen	7 2 0 5 4:9 4:10
14. Spfr. Forchheim	7 1 2 4 8:14 4:10
15. SV Langensteinbach	7 0 4 3 4:10 4:10
16. FC Nöttingen	7 0 1 6 5:18 1:13

FC GERMANIA FORST EV

Am Sonntag, den 5. 10. 86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen K.F.V. in Karlsruhe

1. Mannschaft

Abf. 13¹⁵

Hornaus.M

Pachale.G Stiefel.U. Auer.M... Firkens.Fr

Böser.Zg. Karl.R... Frank.J.

Lässig.Th. Klein.R. Greulich.P.

Eckstein.H.-Vogl.U. - Hornaus.Mi. Wiedemann.Kl.

Betreuer: Firkens

2. Mannschaft

Abf. 12⁰⁰ Sportb.

Wiedemann.Kl.

Reichert.B. Frank.R. Rückert.J. Leibold.H.

Böser.St. Hoffmann.U. Grein.G.

Veith.M. Brüstle.R. Hornaus.Mi.

Huber.W... Ben.Sedwinc Hoffmann.Heiko

Betreuer: Bachmeier

Spielbeginn

1. Mannschaft 15⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft 13¹⁵ Uhr

Nach Franks Führung

Beim KFV die Punkte geteilt

Forst mit Remis zufrieden

Karlsruhe (B.B.). Zuerst einmal Sicherheit, hieß die Devise im Stadion an der Karlsruher Hertzstraße, denn sowohl der KFV als auch die „Germanen“ aus Forst wollten nichts ins offene Messer laufen. So war es auch nicht verwunderlich, daß sich die meisten Aktionen zwischen den Strafräumen abspielten. Es dauerte dann auch bis zur 15. Minute, ehe die erste Gefahr vor den Toren aufkam.

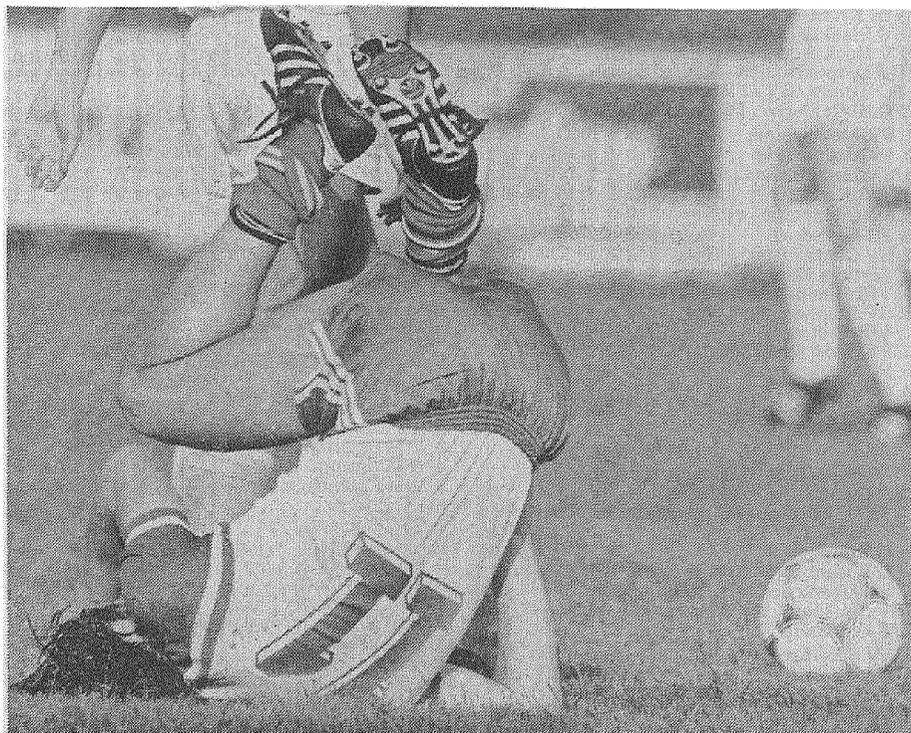
Zwei Fernschüsse, einmal von Forsts Pachale, zum anderen von Adler auf Karlsruher Seite, waren dann auch der Anfang von einem insgesamt guten und vor allem kampfbetonten Spiel. Der KFV mit raumgreifendem Spiel wirkte optisch überlegen, doch in Strafraumnähe war er mit seiner Kunst meist am Ende. Seine gefährlichen Spitzen Durmus und Mohr waren bei Stiefel und Firmkes meist in guten Händen, und bei Distanzschüssen zeigte sich Forsts Schlußmann Hornas auf dem Posten.

So verfehlten Greulich und Klein innerhalb weniger Minuten nur knapp das Tor, Frank flog an einer Eckstein-Flanke um Zentimeter vorbei und letztendlich entschärfte Torsteher Paul ein Geschoß von Klein. In dieser Phase hätten die Gäste eigentlich in Führung gehen müssen.

Im zweiten Durchgang waren dann die Gastgeber am Zug. In der 47. Minute Glück für Forst, daß Mohr seinen Kopfball zu hoch ansetzte und wenig später der agile Sternkopf am linken Pfosten vorbeizog. Nach etwa einer Stunde die beste Möglichkeit, doch Forsts Keeper Hornas rettete mit Fußabwehr gegen Adler. Die Gäste konnten sich von dem Druck allmählich befreien und gingen nach einem Konter durch Frank in Führung. Als dann kurz darauf Klein wegen Verletzung ausscheiden mußte, berannten die KFV-ler das Forster Tor und erzielten in der 83. Minute den nicht unverdienten Ausgleich.

Anschließend riskierten beide Mannschaften nicht mehr allzuviel, verließen sich mehr auf gezielte Konter und waren offensichtlich mit dem Unentschieden zufrieden. Kurz vor Spielende nochmals Aufregung im Karlsruher Strafraum, als Greulich klar gelegt wurde, der Pfiff des ansonsten gut leitenden Schiedsrichters aber ausblieb.

KFV – FC Forst 1:1 (0:0). Die kampfbetonte Begegnung endete mit einer leistungsgerechten Punkteteilung. Allerdings schlugen die Forster mehrfach eine überharte Gangart ein, was der Schiedsrichter in keiner Phase zu unterbinden wußte. In der 75. Minute brachte der agile Frank die Forster in Führung, doch fünf Minuten vor dem Schlußpfiff markierte Hofmann den KFV-Ausgleichstreffer. Res. 5:2.



AM BODEN, ABER NICHT GESCHLAGEN. Forsts Greulich holte mit seiner Eif einen Punkt beim Karlsruher FV. Foto: GES

Landesliga, Staffel 3

TuS Ellmendingen - ASV Durlach	2:4
Germania Singen - FVgg Weingarten	1:0
FC Spöck - SV Langensteinbach	0:0
Fvgg. Neudorf - FC Nöttingen	1:2
FC Kirrlach - Spfr. Forchheim	3:3
KFV - FC Forst	1:1
TSV Pfaffenrot - FC Östringen	1:2
Spvgg Durlach-Aue - VfB Knielingen	4:1
1. ASV Durlach	8 6 2 0 30:9 14:2
2. FC Östringen	8 6 1 1 15:11 13:3
3. Germania Singen	8 5 1 2 17:11 11:5
4. FC Forst	8 4 2 2 13:10 10:6
5. FVgg Weingarten	8 5 0 3 12:11 10:6
6. TSV Pfaffenrot	8 3 3 2 17:13 9:7
7. Fvgg. Neudorf	8 4 1 3 16:16 9:7
8. FC Kirrlach	8 3 3 2 14:14 9:7
9. KFV	8 3 2 3 11:8 8:8
10. Spvgg Durlach-Aue	8 2 2 4 13:13 6:10
11. VfB Knielingen	8 3 0 5 13:19 6:10
12. FC Spöck	8 2 2 4 11:21 6:10
13. Spfr. Forchheim	8 1 3 4 11:17 5:11
14. SV Langensteinbach	8 0 5 3 4:10 5:11
15. TuS Ellmendingen	8 2 0 6 6:13 4:12
16. FC Nöttingen	8 1 1 6 7:19 3:13

FC GERMANIA FORST EV⁹

Am Sonntag, den 12. 10. 86..., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen F.C. Kirchbach.....

1. Mannschaft

Treffp. 13³⁰

Hornaus. M.

Pachale. G. Stiefel. U. Böser. J. Fünkes. Fr.

Lässig. Th. Karl. R. Frank. J.

Eckstein. H. Hornaus. Mi. Grealich. P.

Klein. R. Hoffmann. U. Vogl. U. Wiedemann. Kl.

Betreuer: Fünkes.....

2. Mannschaft

Treffp. 12³⁰

Wiedemann. Kl.

Huber. W. Frank. R. Rückert. J. Leibold. H. ...

Böser. H. Thome. W. Reichert. B.

Veit. H. Schäfer. H. P. Brüssel. R.

Hoffmann. Ha. Hoffmann. Heiko

Betreuer: Bachmeier. c.

Spielbeginn

1. Mannschaft

15⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft

13¹⁵ Uhr

Zwei Tore gegen FC Kirrlach

Peter Greulich nie zu bremsen

Packendes Derby in Forst

Forst (B.B.). Ideale äußere Bedingungen, ein sachkundiges Publikum sowie ein gut und konsequent leitender Schiedsrichter Lutz aus Stupferich – er nahm dem Spiel die Hektik, aber nicht den Spielfluß – waren beste Voraussetzungen für dieses Kreisderby. Kirrlachs Trainer Oechler sowie Adler, beide schon in Forster Diensten und mit der Mannschaft bestens vertraut, hatten ihre Spieler entsprechend eingestellt. „Ein frühes Tor vermeiden“, hieß ihre Devise.

So begannen die Gäste auch. Den Ball in den eigenen Reihen halten und auf überraschende Konter warten. Die Einheimischen machten ihnen aber einen Strich durch die Rechnung. Die von Trainer Knobloch ausgegebene Marschroute hieß früh angreifen und sofort stürmen. Die erste ernsthafte Chance führte zum 1:0. Michael Hörnaus schickte Peter Greulich auf die Reise und der ließ Kirrlachs tüchtigem Torwart Jürgen Hellriegel keine Abwehrchance.

In der Folge mußte Hellriegel noch einige Male sein Können beweisen. So als Jürgen Frank gleich zweimal gefährlich abzog und er Richard Karls Geschoß gerade noch um den Pfosten drehen konnte. Etwas entmutigt ließen die „Germanen“ die Zügel schleifen. Kirrlach kam nun besser auf und erzielte durch Eckhard Müller mit einem herrlichen Drehschuß, genau in den Winkel, auch den Ausgleich.

Die zweite Hälfte war fast eine Kopie des ersten Durchgangs. Bereits nach 47 Minuten mußte Frank Rathnau auf der Linie klären, doch zwei Minuten später gelang wiederum



IN DIE PARADE fährt Forsts Eckstein (6) dem Kirrlacher Adler und trennt ihn vom Ball.

Greulich per Freistoß der ersehnte Führungstreffer. Wenig später hatte Peter Greulich, der kaum zu halten war, nach einem Solo alles klar machen können, doch sein Schuß ging über den Kasten. Kirrlach wurde nun offensiver und hatte auch Pech, daß Guido Mahl in der 65. Minute nur den Pfosten traf. Ein offener Schlagabtausch war die Folge. Peter Greulich, Jürgen Frank und Thomas Lässig hatten es auf dem Fuß, ihre Farben entschei-

dend in Führung zu bringen, doch sie waren im Abschluß zu eigensinnig.

Auch die Kirrlacher hatten noch ihre Chancen, vor allem bei Standardsituationen, bei denen der kopfballstarke Frank Rathnau immer gefährlich war. In der Schlußminute hätte Forst das Resultat dann noch verbessern können, als der eingewechselte Uwe Hoffmann aus zwölf Metern frei zum Schuß kam, aber in Hellriegel seinen Meister fand.

FC Forst – FC Kirrlach 2:1 (1:1). Die „Germanen“ besaßen die besseren Möglichkeiten und gewannen das Kreisduell nicht unverdient. Held des Tages war Greulich als zweifacher Torschütze. Zwischenzeitlich hatte Müller für Kirrlach ausgeglichen. Schiedsrichter Lutz aus Stupferich traf mehrere umstrittene Entscheidungen. Reserven 2:2.

Landesliga, Staffel 3

ASV Durlach - FC Spöck	7:1
FVgg Weingarten - TuS Ellmendingen	3:1
FC Nöttingen - Germania Singen	2:2
Spfr. Forchheim - FVgg. Neudorf	1:0
FC Forst - FC Kirrlach	2:1
FC Östringen - KFV	0:0
Spvvg Durlach-Aue - TSV Pfaffenrot	1:1
VfB Knielingen - SV Langensteinbach	0:2
1. ASV Durlach	9 7 2 0 37:10 18:2
2. FC Östringen	9 6 2 1 15:11 14:4
3. Germania Singen	9 5 2 2 19:13 12:6
4. FC Forst	9 5 2 2 15:11 12:6
5. FVgg Weingarten	9 6 0 3 15:12 12:6
6. TSV Pfaffenrot	9 3 4 2 18:14 10:8
7. KFV	9 3 3 3 11:8 9:9
8. FVgg. Neudorf	9 4 1 4 16:17 9:9
9. FC Kirrlach	9 3 3 3 15:16 9:9
10. Spvvg Durlach-Aue	9 2 3 4 14:14 7:11
11. SV Langensteinbach	9 1 5 3 6:10 7:11
12. Spfr. Forchheim	9 2 3 4 12:17 7:11
13. VfB Knielingen	9 3 0 6 18:21 6:12
14. FC Spöck	9 2 2 5 12:28 6:12
15. TuS Ellmendingen	9 2 0 7 7:16 4:14
16. FC Nöttingen	9 1 2 6 9:21 4:14

FC GERMANIA FORST EV¹⁰

Am Sonntag, den *19.10.86*, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen *F.V. Neudorf* in *Neudorf*

1. Mannschaft

Abf. 13³⁰ Sporthaus

Hornaus.Ha

Pachale.G. Stiefel.U. Böser.J. Fünkes.Tr.

Lässig.Th. Karl.R. Frank.J.

Eckstein.H. Hornaus.Hi. Breulich.P.

Klein.R. Hoffmann.U. Sudmeier.G.

Betreuer: *Hoffmann.R.*

2. Mannschaft

Abf. 12³⁰

Fischer.Reno

Reichert.B. Frank.R. Müller.H. Huber.W.

Böser.St. Hoffmann.Ha. Ben. Sedkire

Veith.H. Schäfer.H.P. Brüstle.R.

Thorne.W. Grein.G.

Betreuer: *Thorne.W.*

Spielbeginn

1. Mannschaft *15.⁰⁰* Uhr

2. Mannschaft *13.¹⁵* Uhr



DICHT AM BALL blieben die Forster – hier Eckstein – im Landesligaspiel bei der Fvvg Neudorf und gewannen die Partie durch ein Eigentor des Neudorfer Liberos Schweikert.

Neudorfer Talfahrt ohne Ende

Bei 1:2-Heimniederlage gegen Forst sah Schall Rote Karte

Graben-Neudorf (Hbr). Die Talfahrt der Fvvg Neudorf in der Landesliga hält weiter an. Die Verantwortlichen müssen sich nun ernstliche Sorgen machen, wie es weitergehen soll. Wieder verlor die Mannschaft ein Spiel mit nur einem Tor Unterschied und wieder waren es gravierende Fehler, die zu dieser Niederlage führten. Mit etwas mehr Zielstrebigkeit hätte Neudorf vielleicht das 1:0 über die Zeit retten können, doch innerhalb von drei Minuten nützten die Gäste die Verworfenheit in Neudorfs Abwehr zum doppelten Punktgewinn.

Von Anbeginn gaben die Forster in dieser einseitigen Begegnung mehr oder weniger den Ton an. Die auf allen Positionen gut besetzte Elf verstand es immer wieder, über das Mittelfeld ihre schnellen Außenstürmer einzusetzen, die mit genauen Flanken stets für Gefahr vor Petermanns Gehäuse sorgten. Auch die Einheimischen konnten zu diesem Zeitpunkt noch gut mithalten, doch die Angriffsreihe ließ bei ihren Aktionen den nötigen Druck vermissen.

Überraschend ging Neudorf in der 22. Minute in Führung. Eine mißglückte Kopfballabwehr von Frank erreichte Kieser, der den Ball nur noch über die Linie drücken brauchte. Als dann der Gastgeber durch eine Zeitstrafe in der Unterzahl war, nutzten dies die Gäste zur Generaloffensive. Nun wurde Neudorfs Schlußmann zum großen Rückhalt seiner Mannschaft, als er nacheinander Schüsse von Greulich, Frank und

Lässig sicher abwehrte. Glück hatte er allerdings, als Greulich mit einem Kopfball nur die Latte traf.

Nach der Pause drängten dann die Gäste mit Gewalt auf den Ausgleich. Durch das blitzschnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff hatten die Forster immer Vorteile und brachten so Neudorfs Abwehr wiederholt in Bedrängnis. In der 53. Minute war es Frank, der am schnellsten reagierte und eine Freistoßflanke unhaltbar in die Maschen setzte. Drei Minuten später gab es eine ähnliche Situation. Wieder war es eine Freistoßflanke vor das Tor, doch diesmal war es Neudorfs Libero Schweikert, der den Ball unglücklich mit dem Kopf ins eigene Tor abfälschte.

Eine weitere Zeitstrafe durch den kleinlich pfeifenden Schiedsrichter verdarb den Einheimischen das Konzept, nun voll auf Offensive umzuschalten. Wohl zogen sich die Gäste immer mehr in die Abwehr zurück, sorgten aber durch ein lupenreines Konterspiel für manche gefährliche Situation. Als dann Neudorfs Schall wegen Foulspiels des Feldes verwiesen wurde, war die Moral der einheimischen Elf vollends am Ende.

Das letzte Aufbäumen in der Schlußphase führte zwar noch zu einigen Chancen, doch ein Vollstrecker war weit und breit nicht zu sehen. So konnte Forst in aller Ruhe zwei verdiente Punkte mit nach Hause nehmen.

Landesliga, Staffel 3

FC Spöck - FVgg Weingarten	4:1
SV Langensteinbach - ASV Durlach	2:3
TuS Ellmendingen - FC Nöttingen	2:1
Germania Singen - Spfr. Forchheim	1:1
Fvvg. Neudorf - FC Forst	1:2
FC Kirrlach - FC Östringen	4:2
KfV - Spvvg Durlach-Aue	2:1
TSV Pfaffenrot - VfB Knielingen	1:4
1. ASV Durlach	10 8 2 0 40:12 18:2
2. FC Forst	10 6 2 2 17:12 14:6
3. FC Östringen	10 6 2 2 17:15 14:6
4. Germania Singen	10 5 3 2 20:14 13:7
5. KfV	10 5 3 2 13:8 13:7
6. FVgg Weingarten	10 6 0 4 16:16 12:8
7. FC Kirrlach	10 4 3 3 19:18 11:9
8. TSV Pfaffenrot	10 3 4 3 19:18 10:10
9. Fvvg. Neudorf	10 4 1 5 17:19 9:11
10. VfB Knielingen	10 4 0 6 22:22 8:12
11. Spfr. Forchheim	10 2 4 4 13:18 8:12
12. Spvvg Durlach-Aue	10 2 3 5 15:16 7:13
13. SV Langensteinbach	10 1 5 4 8:13 7:13
14. TuS Ellmendingen	10 3 0 7 9:17 6:14
15. FC Spöck	10 2 2 6 15:29 6:14
16. FC Nöttingen	10 1 2 7 10:23 4:16

Fvvg Neudorf - FC Forst 1:2 (1:0). Die Forster waren spielerisch stärker und gewannen verdient. Kiesers 1:0 rettete Neudorf zwar noch in die Pause, doch innerhalb von drei Minuten drehte Forst durch Frank (53.) und Pachale (56.) den Spieß um. Die kampfbetonte Partie zeigte erneut, daß für die glänzend gestarteten Neudorfer schwerste Zeiten angebrochen sind. Res. 1:0

FC GERMANIA FORST EV

11

Am Sonntag, den 26.10.86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen FC Singen

1. Mannschaft

Hornaus, M.

Pachale, G. Böser, J. Stiefel, U. Firukes, F.

Eckstein, H. Frank, J. Karl, R.

Hornaus, M. Lässig, Th. Greulich, P.

Hoffmann, U. Klein, R. Wiedemann, U.

Betreuer: Hoffmann, R.

2. Mannschaft

Wiedemann, U.

Reichert, R. Müller, H. Frank, R. Grein, G.

Böser, St. Huber, W. Vogt, U.

Veith, M. Schäfer, H-P Brüstle, R.

Thome, W. Ben-Sedrine, S.

Betreuer: Bachmeier, G.

Spielbeginn

1. Mannschaft 15,00 Uhr
2. Mannschaft 13,15 Uhr



SCHACH IN DER FALLE. Der Singener wird von Eckstein (Forst, 6) gestoppt. Foto: ELKA

Singen nur spieltechnisch besser

Nach der Pause aufgedreht

Forst mit Zuschauerunterstützung zum besten Spiel

Bruchsal (BB). Mit der wohl besten Saisonleistung bisher sicherten sich die Forster „Germanen“ den zweiten Tabellenplatz. Einsatz, Kampf, gekonnte Spielzüge und ein – wie schon lange nicht mehr – mitgehendes Publikum waren der Grundstein für den Sieg, denn die Gäste aus Singen bewiesen, daß sie nicht von ungefähr auf dem vierten Tabellenplatz rangierten. Die Gäste boten spieltechnisch eine gute Leistung, versuchten vor allem nicht zu mauern, so daß sich ein enorm schnelles Spiel entwickeln konnte, bei dem Schiedsrichter Schuster aus Spöck immer ein gutes Gespür im Auslegen der Vortellsregel bewies.

Daß die Knobloch-Schützlinge die bösen Schlappen aus der vergangenen Saison unbedingt wettmachen wollten, zeigten sie von Beginn des Spiels an. Bereits nach vier Minuten lag der Ball im Singener Netz, doch das Tor wurde wegen Handspiel nicht anerkannt. Forst ließ zwar nicht locker, aber Singens Abwehr stand gut, und mit Konstantin im Tor hatten sie den nötigen Rückhalt. Mit zunehmender Spieldauer wurde die Partie ausgeglichen und Thomas Lässig mußte gar einen Schuß von Scherbach auf der Linie klären. Auf der Gegenseite hatten die Gäste einige Male Glück, als Jürgen Frank und Michael Hornaus das Leder nur um Zentimeter verfehlten. Als das Spiel etwas zu verflachen drohte, nahm sich Richard Karl einmal ein Herz und hämmerte den Ball aus gut 25

Metern in den Winkel. Singen setzte sofort dagegen, doch Forsts Abwehr um Kapitän Udo Stiefel, der Kiefer sicher im Griff hatte, ließ sich nicht beirren. Als die Gästeabwehr einmal nicht im Bilde war, reagierte Helmar Eckstein am schnellsten und markierte per Kopf die 2:0-Pausenführung.

Die Einheimischen legten im zweiten Durchgang noch einen Zahn zu und Konstantin im Singener Tor wurde zum meistbeschäftigten Mann auf dem Platz. Ihm hatten es die Gäste in erster Linie zu verdanken, daß sie nicht vorzeitig geschlagen waren, denn er meisterte nacheinander gefährliche Schüsse von Gerd Pachale und Peter Greulich. Die einzige echte Torchance auf Singener Seite hatte Schach, der aber zu hoch zielte. Besser machte es Thomas Lässig in der 64. Minute, als er von Peter Greulich maßgerecht bedient wurde und Konstantin keine Chance ließ. Nun lief es bei Forst immer besser. Zunächst traf Peter Greulich nur den Pfosten, um wenig später dann doch noch sein Tor zu machen. Das war in der 75. Spielminute. Den Schlußpunkt setzte Jürgen Frank nach 85 Minuten. Von Peter Greulich schön freigespielt, erzielte er den fünften Forster Treffer. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung, denn Forst hatte nicht nur kämpferisch überzeugt, sondern war auch spielerisch die bessere Elf und nutzte vor allem seine Torchancen konsequent aus.

FC Forst zu Hause souverän

FC Forst – FC Singen 5:0 (2:0). Die Zuschauer sahen ein echtes Spitzenspiel. Eine Halbzeit verstand Singen noch mitzumischen, doch mit zunehmender Dauer schoß Forst die Singener Abwehr löchrig. Karl, Eckstein, Lässig, Greulich und Frank waren beim Sieger die Torschützen. Res. 5:1.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - SV Langensteinbach	4:0
FC Nöttingen - FC Spöck	8:1
Spfr. Forchheim - TuS Ellmendingen	1:3
FC Forst - Germania Singen	5:0
FC Östringen - Fvvg. Neudorf	5:1
Spvvg Durlach-Aue - FC Kirrlach	0:0
TSV Pfaffenrot - KFV	0:0
VfB Knielingen - ASV Durlach	3:0
1. ASV Durlach	11 8 2 1 40:15 18:4
2. FC Forst	11 7 2 2 22:12 16:6
3. FC Östringen	11 7 2 2 22:16 16:6
4. KFV	11 5 4 2 13:8 14:8
5. FVgg Weingarten	11 7 0 4 20:16 14:8
6. Germania Singen	11 5 3 3 20:19 13:9
7. FC Kirrlach	11 4 4 3 19:18 12:10
8. TSV Pfaffenrot	11 3 5 3 19:18 11:11
9. VfB Knielingen	11 5 0 6 25:22 10:12
10. Fvvg. Neudorf	11 4 1 6 18:24 9:13
11. Spvvg Durlach-Aue	11 2 4 5 15:16 8:14
12. TuS Ellmendingen	11 4 0 7 12:18 8:14
13. Spfr. Forchheim	11 2 4 5 14:21 8:14
14. SV Langensteinbach	11 1 5 5 8:17 7:15
15. FC Nöttingen	11 2 2 7 18:24 6:16
16. FC Spöck	11 2 2 7 16:37 6:16

FC GERMANIA FORST EV

12

Am Sonntag, den 2. 11. 86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen Ellmendingen in Ellmendingen

1. Mannschaft

Abf. 12³⁰

Hornaus. Ma

Pechale. G. Stiefel. U. Böser. J. Finkes. Fr.

Lässig. Th. Kad. R. Frank. J.

Eckstein. H. Breulich. P. Hornaus. M.

Klein. R. Hoffmann. U. Wiedemann. K.

Betreuer: Hoffmann. R.

2. Mannschaft

Abf. 11³⁰

Wiedemann. K.

Reichert. B. Frank. R. Müller. H. Gross. G.

Böser. St. Thome. W. Vogl. U.

Schäfer. R. Kuth. M. Brüstle. R.

Ben. Sedrize

Betreuer: Finkes. R.

Spielbeginn

1. Mannschaft

2. Mannschaft

14³⁰ Uhr
12⁴⁵ Uhr

Der FC Forst dank Klein ganz groß

Ex-Meister sitzt Weingarten-Bezwinger Durlach im Nacken

Karlsruhe (BNN). Der FC Forst steuert weiter auf Erfolgskurs. Auf dem gefürchteten Ellmendinger Gelände profitierten die „Germanen“ von ihrer starken Abwehr, trafen durch Roland Klein und blieben mit dem doppelten Punktergebnis dem ASV Durlach hautnah auf den Fersen.

TuS Ellmendingen - FC Forst 0:1 (0:0). Die Forster kauften den optisch überlegenen Hausherrn durch ihre Härte den Schneid ab. Durch geschicktes Konterenspiel wußte die Knobloch-Elf jedoch zu gefallen. Die Entscheidung besorgte Klein (75.) und in der Folgezeit stand das Bollwerk überaus sicher. 12 Minuten vor Spielende verlor Forst Firnkes. Er sah wegen wiederholten Foulspiels die Rote Karte.

Auswärtssieg trotz hektischen Spiels

Ellmendingen (B.B.). Bei den widrigen Platzverhältnissen, die den Spielern offensichtlich mehr zu schaffen machten als der Ball, war beim 0:1 zwischen Ellmendingen und Forst an ein technisch gutes Spiel nicht zu denken. Einsatz war Trumpf, und davon zeigten die Gastgeber von Beginn an mehr als die Gäste.

Ellmendingen hatte in den ersten 20 Minuten seine stärkste Zeit, aber einige Male Pech im Abschluß, als das Forster Gehäuse nur um Zentimeter verfehlt wurde. Die Gäste operierten aus einer massiven Abwehr heraus und hatten nur gelegentliche Konterchancen. So startete Jürgen Böser ein Solo über das ganze Feld, wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter piffte zwar sofort, versagte aber den fälligen Strafstoß, mit dem jeder rechnete und zeigte dem Forster Spieler sogar die Gelbe Karte.

Im zweiten Durchgang machten die Gäste etwas mehr Druck und erspielten sich einen leichten Vorteil, doch kontrollierte Torschüsse waren auch hier Mangelware. Das Spiel wurde zusehends hektischer, wobei der Schiedsrichter seinen Teil dazu beitrug, indem er einige merkwürdige Entscheidungen traf. Als Roland Klein in der 78. Minute das 0:1 markierte, drohte das Spiel zu entgleisen. Ellmendingen versuchte in den Schlussminuten zumindest noch den Ausgleich zu erzielen, doch Matthias Hornaus im Forster Tor zeigte einmal mehr seine Klasse und parierte zweimal scheinbar unhaltbare Bälle.

Kurz vor Spielende wurde Frank Firnkes wegen eines Alerweltsouls ohne vorherige Verwarnung des Feldes verwiesen. Mit dieser Tat krönte der Mann in Schwarz seine bis dahin schon mehr als merkwürdige Leistung.

Landesliga, Staffel 3

ASV Durlach - FVgg Weingarten	3:0
SV Langensteinbach - FC Nöttingen	1:4
FC Spöck - Spfr. Forchheim	1:3
TuS Ellmendingen - FC Forst	0:1
Germania Singen - FC Ostringen	2:1
Fvgg. Neudorf - Spvvg Durlach-Aue	1:4
FC Kirrlach - TSV Pfaffenrot	1:1
KFV - VfB Knielingen	1:0
1. ASV Durlach	12 9 2 1 43:15 20:4
2. FC Forst	12 8 2 2 28:12 18:6
3. KFV	12 6 4 2 14:8 16:5
4. FC Ostringen	12 7 2 3 23:18 16:8
5. Germania Singen	12 6 3 3 22:20 15:9
6. FVgg Weingarten	12 7 0 5 20:19 14:10
7. FC Kirrlach	12 4 5 3 20:19 13:11
8. TSV Pfaffenrot	12 3 6 3 20:19 12:12
9. VfB Knielingen	12 5 0 7 25:23 10:14
10. Spvvg Durlach-Aue	12 3 4 5 19:17 10:14
11. Spfr. Forchheim	12 3 4 5 17:22 10:14
12. Fvgg. Neudorf	12 4 1 7 19:26 9:15
13. FC Nöttingen	12 3 2 7 22:25 8:18
14. TuS Ellmendingen	12 4 0 8 12:19 8:16
15. SV Langensteinbach	12 1 5 6 9:21 7:17
16. FC Spöck	12 2 2 8 17:40 6:18

FC GERMANIA FORST EV

13

Am Sonntag, den 9. 11. 86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen FC Spöck

1. Mannschaft

Treffp. 13⁰⁰

Hornaus Ma.

Pachale G. Stiefel U. Böser J. Vogt U.

Lässig Th. Hoffmann U. Frank J.

Eckstein H. Klein R. Greulich P

Müller H. Veith M. Niedemann K.

Betreuer: Hoffmann R.

2. Mannschaft

Treffp. 12¹⁵

Niedemann K.

Reichert B. Frank R. Schäfer H.P. Grein G.

Böser St. Thome W. Ben. Sedewine

Schäfer R. Veith M. Brüstle R.

Kosta Hoffmann Hei

Betreuer: Thome W.

Spielbeginn

1. Mannschaft 14. 30 Uhr

2. Mannschaft 12. 45 Uhr

Punkteteilung in Forst

Keine Linie im Germanen-Spiel

1:1 gegen Schlußlicht

Forst (B.B.). Von den bisherigen Erfolgen verwöhnt, waren die Forster Anhänger über die Punkteteilung im Waldseestadion beim 1:1 gegen Schlußlicht Spöck doch etwas enttäuscht. Obwohl die Einheimischen fast über die gesamte Spieldauer tonangebend waren, hielten die Gäste in kämpferischer Hinsicht sehr gut mit und sahen keineswegs wie ein Absteiger aus. Die Germanen fanden in keiner Phase des Spiels zu ihrer spielerischen Linie und ließen sich streckenweise zu übertriebenen Einzelaktionen verleiten, die den Spielfluß noch mehr hemmten.

Spöck versuchte aus einer verstärkten Abwehr heraus zu kontern, doch die Sturmspitzen Wolf und Demir waren bei Udo Stiefel und Uwe Vogt in besten Händen. Aber auch die Forster Elf verstand es trotz der Überlegenheit im Mittelfeld nicht, für Gefahr im gegnerischen Strafraum zu sorgen. Abgesehen von einigen Distanzschüssen verbrachten die Torhüter bis zur 30. Minute einen geruchlosen Nachmittag.

Erst nach dem Führungstor in der 37. Minute durch Peter Greulich kam etwas Leben ins Spiel. Derselbe Spieler hatte eine Minute später sogar das 2:0 auf dem Fuß, doch er traf den Ball nicht voll. In der zweiten Spielhälfte machten die Einheimischen noch etwas mehr Druck, waren aber im Abschluß einfach zu umständlich oder hatten Pech, als Schüsse von Thomas Lässig und Gerd Pachale ihr Ziel nur knapp verfehlten.

In der 65. Minute setzte sich Roland Klein auf der linken Seite durch und zog aus spitzem Winkel ab, fand aber Spöcks Keeper Huber auf dem Posten. Wenig später parierte er einen Schuß von Jürgen Frank. Spöck steckte nicht auf, versuchte immer wieder zu kontern und hatte dabei in der 84. Minute Glück. Als Forsts Abwehr einmal nicht richtig aufpaßte, setzte sich Demir geschickt durch und markierte den nicht unverdienten Ausgleich.

FC Forst - FC Spöck 1:1 (1:0). Der Aufsteiger FC Spöck verkaufte sich gut und nahm nicht unverdient einen Zähler mit. Der FC Forst erreichte nie die gute Form der letzten Wochen. In der 37. Minute glückte zwar Greulich die Führung, doch Spöcks großer Einsatz wurde durch den Ausgleichstreffer von Demir (84.) belohnt. Res. 3:0.

Landesliga, Staffel 3

Fvgg Weingarten - VfB Knielingen	1:1
FC Nöttingen - ASV Durlach	0:0
Spfr. Forchheim - SV Langensteinbach	2:0
FC Forst - FC Spöck	1:1
FC Ostringen - TuS Ellmendingen	2:2
Spvvg Durlach-Aue - Germania Singen	4:1
TSV Pfaffenrot - Fvgg Neudorf	2:2
KFV - FC Kirlach	1:0
1. ASV Durlach	13 9 3 1 43:15 21:5
2. FC Forst	13 8 3 2 24:13 19:7
3. KFV	13 7 4 2 15:8 18:8
4. FC Ostringen	13 7 3 3 25:20 17:9
5. Fvgg Weingarten	13 7 1 5 21:20 15:11
6. Germania Singen	13 6 3 4 23:24 15:11
7. TSV Pfaffenrot	13 3 7 3 22:21 13:13
8. FC Kirlach	13 4 5 4 20:20 13:13
9. Spvvg Durlach-Aue	13 4 4 5 23:18 12:14
10. Spfr. Forchheim	13 4 4 5 19:22 12:14
11. VfB Knielingen	13 5 1 7 26:24 11:15
12. Fvgg Neudorf	13 4 2 7 21:30 10:16
13. FC Nöttingen	13 3 3 7 22:25 9:17
14. TuS Ellmendingen	13 4 1 8 14:21 9:17
15. SV Langensteinbach	13 1 5 7 9:23 7:19
16. FC Spöck	13 2 3 8 18:41 7:19

FC GERMANIA FORST EV ¹⁴

Am Sonntag, den 16.11.86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen Langensteinbach in Langensteinbach.

1. Mannschaft

Abf. 12⁴⁵

Hornaus Ma.

Pachale G. Stiefel U. Böser J. Vogt U.

Lässig Th. Karl R. Frank J.

Eckstein H. Klein R. Gredlich P.

Hornaus Mi. Hoffmann U. Wiedemann Kl.

Betreuer: Hoffmann R.

2. Mannschaft

Abf. 11³⁰

Wiedemann Kl.

Reichert B. Frank R. Müller H. Grein G.

Böser St. Ben. Sedwice Schäfer H. P.

Schäfer R. Veith M. Brüstle R.

Thome W. Huber W. Hoffmann Heiko

Betreuer: Firnkes R.

Spielbeginn

1. Mannschaft

11³⁰
..... Uhr

2. Mannschaft

12⁴⁵
..... Uhr

Der FC Forst empfahl sich für Gipfeltreffen

Karlsruhe (BNN) - Der FC Forst zeigt sich weiter als überaus stabil. Mit dem doppelten Punktgewinn in Langensteinbach empfahl sich der Altmeister für das Gipfeltreffen am kommenden Mittwoch gegen den ASV Durlach. Der Spitzenreiter blieb erneut ohne Torerfolg, mußte gegen die Sportfreunde Forchheim einen Zähler abtreten und verlor außerdem Ristacci durch Feldverweis. Damit schmolz Durlachs Vorsprung gegenüber Forst auf einen Punkt. In

3:1-Auswärtserfolg

Hornaus war sichere Bank

Forst gewann verdient

Langensteinbach (B.B.). Die Stimmung beim SV Langensteinbach ist auf dem Tiefpunkt, denn nun verläßt die Mannschaft auch noch das Glück, und es wird immer schwerer einen gesicherten Tabellenplatz zu erreichen. Ganz im Gegensatz dazu präsentierte sich der Tabellenzweite FC Forst, der gleich mehrere brenzliche Situationen glücklich überstand, am Ende aber dann doch als verdienter Sieger vom Platz ging. Nach diesem Spiel dürfte die Forster Truppe für das Spitzenspiel gegen Tabellenführer ASV Durlach bestens gerüstet sein.

Der SVL versuchte alles, baute seine Mannschaft um - Mumbauer spielte Mittelstürmer und Kornmüller rückte dafür ins Zentrum. Ein Schachzug, der sich positiv auswirken sollte, denn die Platzherren bestimmten von Anfang an das Spiel und ließen die Gäste kaum einmal Luft holen. Im Abschluß zeigten sie allerdings eklatante Schwächen. So auch in der 12. Spielminute, als Rohrer einen Ball direkt nahm, Forsts Torsteher Hornaus den Ball gegen den Posten lenkte und R. Schmidt den Abpraller kläglich vergab. Kurz darauf hatten die Gäste nochmals Glück. Beim SVL hatte man schon den Torschrei auf den Lippen, doch Hornaus klärte auch ein Mumbauer-Geschoß mit einem tollen Reflex.

Nervosität gab es dann beim Gastgeber, als Kornmüller beinahe ein Eigentor fabrizierte, was die Gäste offensichtlich etwas beflügelte. In der 43. Minute wurde Eckstein im Strafraum zu Fall gebracht und Frank verwandelte den fälligen Elfmeter sicher.

Bereits nach 47 Minuten fiel das 0:2 durch Klein, der einen Freistoß von Karl einköpfte. Langensteinbach setzte nach, hatte aber Pech, als Raab nur den Pfosten traf. Besser machte es Dziobaka, der mit einem 20-Meter-Schuß auf 1:2 verkürzen konnte. Die Freude und Hoffnung währte nicht lange. Zwei Minuten später gab es erneut einen Freistoß und wieder verwandelte Frank. In den Schlußminuten sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch.

SV Langensteinbach - FC Forst 1:3 (0:1). Obwohl Langensteinbach in der ersten Halbzeit klar überlegen war, führte Forst durch Franks Elfmeter. Der SVL-Angriff versagte restlos. Nach der Pause kam Forst immer besser ins Spiel und hatte am Ende beide Zähler redlich verdient. Klein (47.) erhöhte auf 2:0, danach gelang Dziobaka wenigstens der Anschlußtreffer. Fast im Gegenzug stellte Frank jedoch den alten Abstand wieder her. Res. 1:2.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - FC Nöttingen	1:2
ASV Durlach - Spfr. Forchheim	0:0
SV Langensteinbach - FC Forst	1:3
FC Spöck - FC Östringen	2:1
TuS Ellmendingen - Spvgg Durlach-Aue	4:2
Germania Singen - TSV Pfaffenrot	2:0
Fvvgg Neudorf - KFV	0:2
VfB Knielingen - FC Kirrlach	2:1
1. ASV Durlach	14 9 4 1 43:15 22:6
2. FC Forst	14 9 3 2 27:14 21:7
3. KFV	14 8 4 2 17:8 20:8
4. FC Östringen	14 7 3 4 26:22 17:11
5. Germania Singen	14 7 3 4 25:24 17:11
6. FVgg Weingarten	14 7 1 6 22:22 15:13
7. VfB Knielingen	14 6 1 7 28:23 13:15
8. TSV Pfaffenrot	14 3 7 4 22:23 13:13
9. FC Kirrlach	14 4 5 5 21:22 13:15
10. Spfr. Forchheim	14 4 5 5 19:22 13:15
11. Spvgg Durlach Aue	14 4 4 6 25:22 12:16
12. FC Nöttingen	14 4 3 7 24:26 11:17
13. TuS Ellmendingen	14 5 1 8 18:23 11:17
14. Fvvgg Neudorf	14 4 2 8 21:32 10:18
15. FC Spöck	14 3 3 8 20:42 9:19
16. SV Langensteinbach	14 1 5 8 10:26 7:21

FC GERMANIA FORST EV¹⁵

Am ~~Samstag~~ ^{Mittwoch}, den 19. M. 86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen A.S.V. Durlach.....

1. Mannschaft

Treffp. 13⁰⁰

Hornaus.Ha.

Pachale.G. Stiefel.U. Böser.J. Vogt.U. ...

Lässig.Th. Karl.R. Frank.J.

Eckstein.H. Klein.R. Greulich.P.

Hoffmann.U. Hornaus.H. Niedemann.K.

Betreuer: Hoffmann.R.

2. Mannschaft

Treffp. 12¹⁵

Wiedemann.K.

Leichert.B. Frank.R. Müller.H. Grein.G. ...

Böser.St. Schäfer.H.P. Huber.W.

Schäfer.R. Keith.M. Brüstle.R.

Ben. Sedniece Thome.W.

Betreuer: Junkes.R.

Spielbeginn

1. Mannschaft

11.30 Uhr

2. Mannschaft

12.45 Uhr

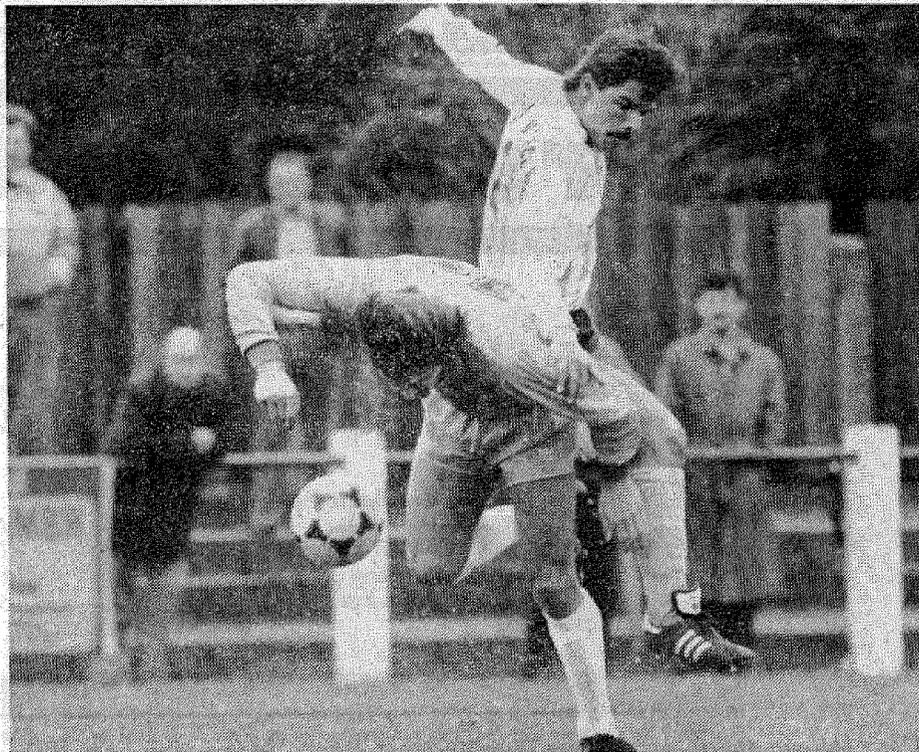
Landesliga, Staffel 3

Der „Halbzeitmeister“ heißt Germania Forst

Altmeister schlug ASV Durlach deutlich /

Karlsruhe (BNN). Am letzten Vorrundenspieltag sicherte sich der FC Germania Forst die „Halbzeitmeisterschaft“. Im Spitzenspiel brachte Forst dem bisherigen Rangersten ASV Durlach die zweite Saisonniederlage bei und führt nunmehr mit einem Punkt vor dem ASV Durlach. Der KFV (ebenfalls acht Minuspunkte) holt seine Begegnung gegen den FC Singen am 12. Dezember nach. Für eine faustdicke Überraschung sorgte Neudorf als Bezwingen des FC Kirrlach. Die Sorgen des FC Spöck haben sich dagegen nach der Niederlage in Durlach-Aue weiter vergrößert. Einen beachtlichen Teilerfolg feierte Schlußlicht SV Langensteinbach beim FC Östringen. Sein Punktekonto glied der TSV Pfaffenrot als Ellmendingen-Bezwinger ebenso aus wie der VfB Knielingen, dem in Nöttingen ein 2:0-Sieg gelang. Die Fvgg Weingarten ging auch in Forchheim leer aus und verabschiedete sich damit endgültig ins Mittelfeld.

FC Forst – ASV Durlach 3:0 (2:0). Das Spitzenspiel sahen knapp 1 600 Zuschauer. Der ASV Durlach stellte zwar die technisch bessere Mannschaft, doch mangelte es an Zielstrebigkeit vor dem gegnerischen Tor. Während der FC Forst keinen schwachen Punkt aufwies, verdiente sich auf Durlacher Seite Scharinger mit Abstand die Bestnote. KSC-Co-Trainer Rainer Ulrich wird seinen Vorgesetzten sicherlich Gutes über Scharinger berichtet haben. Wasser auf die Forster Konter-Mühlen war Ecksteins 1:0 nach zwölf Minuten. Beim zweiten Streich durch Greulich sah Durlachs Schlußmann Lumppe schlecht aus. Damit war die Vorentscheidung gefallen. In der 68. Minute verwandelte Frank einen Handelfmeter zum 3:0-Endstand. Res. 4:4.



DIE OBERHAND behält nicht der ASV Durlach mit Pech (rechts), sondern der FC Forst, hier von Greulich vertreten.
Foto: GES

Landesliga, Staffel 3

Spfr. Forchheim - Fvgg Weingarten	2:1
FC Forst - ASV Durlach	3:0
FC Östringen - SV Langensteinbach	2:2
Spvgg Durlach-Aue - FC Spöck	3:0
TSV Pfaffenrot - TuS Ellmendingen	2:1
FC Kirrlach - Fvgg. Neudorf	0:1
FC Nöttingen - VfB Knielingen	0:2
1. FC Forst	15 10 3 2 30:14 23:7
2. ASV Durlach	15 9 4 2 43:18 22:8
3. KFV	14 8 4 2 17:8 20:8
4. FC Östringen	15 7 4 4 28:24 18:12
5. Germania Singen	14 7 3 4 25:24 17:11
6. VfB Knielingen	15 7 1 7 30:25 15:15
7. TSV Pfaffenrot	15 4 7 4 24:24 15:15
8. Fvgg Weingarten	15 7 1 7 23:24 15:15
9. Spfr. Forchheim	15 5 5 5 21:23 15:15
10. Spvgg Durlach-Aue	15 5 4 6 28:22 14:16
11. FC Kirrlach	15 4 5 6 21:23 13:17
12. Fvgg. Neudorf	15 5 2 8 22:32 12:18
13. FC Nöttingen	15 4 3 8 24:28 11:19
14. TuS Ellmendingen	15 5 1 9 19:25 11:19
15. FC Spöck	15 3 3 9 20:45 9:21
16. SV Langensteinbach	15 1 6 8 12:28 8:22

FC GERMANIA FORST EV⁷⁶

Am Sonntag, den 23.11.86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen F.V. Weingarten

1. Mannschaft

Treffp. 13⁰⁰

Hornaus Ma:

Pachale G. Stiefel U. Böser J. Vogl U.

Lässig Th. Karl R. Frank J.

Fekstein H. Klein R. Greulich P.

Hoffmann M. Hornaus M. Wiedemann K.

Betreuer: Frank R.

2. Mannschaft

Treffp. 12¹⁵

Wiedemann Kl:

Reichart B. Frank R. Schäfer H.P. Grein G.

Böser St. Müller H. Huber W.

Schäfer R. Veitb. M. Bristle R.

Ben. Sedwinc. Thome W.

Betreuer: Hoffmann R.

Spielbeginn

1. Mannschaft 14.³⁰ Uhr

2. Mannschaft 13.⁰⁰ Uhr

In der Landesliga

FCF will Weingarten „putzen“

Kirrlach erwartet spielstarke Mannschaft aus Singen

Karlsruhe (O.T.). Eckstein, Greulich und Frank. Diese drei Namen hatte ASV-Trainer Cuntz noch vor der die Herbstmeisterschaft der Landesliga entscheidenden Partie gegen den FC Forst (3:0) respektvoll genannt. Genau diese drei Herren bedankten sich beim Coach für dessen Expertise anständig mit je einem Treffer. Durlachs anberaumte Feier fiel dennoch nicht ins Wasser. „Die Stimmung war schon gedrückt, aber spielerisch war ich hochzufrieden. Unser augenblickliches Manko bleibt die Chancenauswertung“, war Coach Cuntz froh den Erfolgsdruck vorerst einmal los zu sein. „Wir sind jetzt nicht mehr die gejagten und werden versuchen, dem FC Forst auf den Fersen zu bleiben“, bleibt für Günther Cuntz die Landesliga weiterhin spannend. „Bei Ostringen treffen wir auf eine Mannschaft, die im Moment selbst nicht zurecht kommt“, hoffen die Durlacher auf ihr erstes Tor nach drei erfolglosen Spielen.

Hochstimmung herrscht dagegen in Forst. „Wir werden die Weingartener von der Platte putzen. Für uns gibt es jetzt nur noch den Aufstieg“, spricht aus Spielausschuß Firnkes' Äußerungen faustdickes Selbstvertrauen. „Am Samstag ist ein Sieg eingeplant. Daran führt kein Weg vorbei. Wir haben ein bomben Mittelfeld, da kann selbst der ASV Durlach nicht mithalten“, lobt Firnkes den FC Forst in höchsten Tönen. Nachdem Gegner Weingarten nach einer weiteren Niederlage (2:1 gegen Forchheim) wei-

ter an Boden verloren hat, muß sich deren Trainer Böhm für die Partie in Forst etwas einfallen lassen.

Durlach-Aue hat sich durch den Sieg gegen Spöck wieder etwas Luft verschafft und kann so dem Treffen mit dem SV Langensteinbach gelassener entgegensehen. Gleiches gilt auch für den TSV Pfaffenrot, der am Sonntag gegen Spöck versuchen kann, die Position im Mittelfeld auszubauen und vielleicht weiter oben ein Wort mitzusprechen. Für den FC Spöck wird die Situation langsam aber sicher fast aussichtslos. Gerade neun magere Pünktchen befinden sich auf dem Punktekonto der Spöcker.

Altmeister KFV kann am Sonntag zeigen, wie gut er die Feierlichkeiten des Vereinsjubiläums überstanden hat. Gegner Ellmendingen steht wie Spöck das Wasser bis zum Halse. Wie der KFV war auch Germania Singen am Mittwoch spielfrei. Am Sonntag reist die Germania nach Kirrlach. Die dort heimische Olympia hat gegen Singen eine Niederlage wettzumachen. Beständigkeit scheint dort ein Fremdwort und der FC wird versuchen, nicht den Weg nach unten gehen zu müssen.

Die selbstbewußten Forchheimer treten gegen den vom VfB Knielingen gerupften FC Nöttlingen an, der die zuletzt guten Ergebnisse nicht bestätigte. Der VfB Knielingen muß nun seinerseits in Neudorf beweisen, wie gut er in Schuß ist.



HOCH HINAUS will der FC Forst, der am Sonntag Weingarten empfängt. Foto: ELKA

Halbzeitmeister baute Vorsprung aus

Nach der Pause wachten die Knobloch-Schützlinge auf

FC Forst setzte sich gegen Weingarten mit 4:1 durch

FORST (B.B.). Mit einem 4:1-Heimerfolg über die Fvgg Weingarten vergrößerte Halbzeitmeister FC Forst seinen Vorsprung in der Tabelle gegenüber dem ASV Durlach. Daß sich die Gäste allerdings nicht so einfach „von der Platte putzen“ ließen, wie ein Knobloch-Schützling etwas überschwänglich nach dem Heimsieg gegen den Karlsruher Mitkonkurrenten prophezeite, mußten die Germanen jedoch recht bald feststellen.

Weingarten versuchte anfangs das Spiel zu verschleppen, um damit die Einheimischen nicht ins Spiel kommen zu lassen. So war es auch nicht verwunderlich, daß die Zuschauer in den ersten 20 Minuten nur wenige torreife Situationen zu sehen bekamen. Die Gäste beschränkten sich auf Distanzschüsse, die aber ebenso wenig für Gefahr sorgten wie die zögernden Angriffe der Platzherren. Schiedsrichter Weidmar aus Lampertheim schickte dann innerhalb von zwei Minuten Roland Klein und Uwe Vogt wegen „Meckerns“ für zehn Minuten auf die Bank. Als sich kurz darauf auch noch Udo Stiefel verletzte und wenig später ausscheiden mußte, schaltete man im Forster Lager auf Kampf.

Trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit konnten sich die Gäste gegen die Forster Abwehr nicht entscheidend durchsetzen. Nur einmal mußte sich Matthias Hornaus strecken, um einen Schuß von Weschenfelder zu entschärfen. Der Führungstreffer durch Thomas Lässig kurz vor der Pause gab dem bis dahin doch harmlosen Spiel eine positive Wende.

Nach der Pause wachten die Einheimischen

auf und machten nun wesentlich mehr Druck. So kamen sie bereits nach 53 Minuten zu ihrem zweiten Treffer. Nachdem Greulich im Strafraum gelegt wurde, zeigte Schiedsrichter Weidner sofort auf den Elfmeterpunkt. Jürgen Frank verwandelte den Strafstoß sicher. Die Vorentscheidung fiel dann schon fünf Minuten später. Jürgen Frank setzte sich gegen zwei Gastespieler durch. Seinen scharfen Schuß aus zehn Metern konnte ein Weingartener Spieler nur noch ins eigene Tor lenken.

Forst ließ nun die Zügel etwas schleifen. Malsam, insgesamt bei Uwe Vogt gut aufgehoben, prüfte einmal Matthias Hornaus mit einem Gewaltschuß. Die endgültige Entscheidung fiel in der 87. Minute, als sich Thomas Lässig auf der rechten Seite durchsetzte. Peter Greulich verwandelte dessen Flanke zum 4:0.

Im Gefühl des sicheren Sieges wurde die Forster Abwehr nochmals etwas nachlässig. Dies nutzte Weingartens Torjäger Malsam kurz vor dem Abpfiff, um sich doch noch in die Torschützenliste einzutragen. Ein schönes Solo im Forster Strafraum schloß er mit einem Schuß ins lange Eck ab. Res. 1:2.

Landesliga, Staffel 3

FC Forst - Fvgg Weingarten	4:1
FC Östringen - ASV Durlach	2:2
Spvvg Durlach-Aue - SV Langensteinbach	8:0
TSV Pfaffenrot - FC Spöck	0:2
KFV - TuS Eilmendingen	1:1
FC Kirrlach - Germania Singen	1:1
Spfr. Forchheim - FC Nöttingen	5:2
Fvgg. Neudorf - VfB Knielingen	2:1
1. FC Forst	16 11 3 2 34:15 25:7
2. ASV Durlach	16 9 5 2 45:20 23:9
3. KFV	15 8 5 2 18:9 21:9
4. FC Östringen	16 7 5 4 30:26 19:13
5. Germania Singen	15 7 4 4 26:25 18:12
6. Spfr. Forchheim	16 6 5 5 26:25 17:15
7. Spvvg Durlach-Aue	16 6 4 6 31:22 16:16
8. VfB Knielingen	16 7 1 8 31:27 15:17
9. TSV Pfaffenrot	16 4 7 5 24:26 15:17
10. Fvgg Weingarten	16 7 1 8 24:28 15:17
11. FC Kirrlach	16 4 6 6 22:24 14:18
12. Fvgg. Neudorf	16 6 2 8 24:33 14:18
13. TuS Eilmendingen	16 5 2 9 25:28 12:38
14. FC Nöttingen	16 4 3 9 29:33 11:21
15. FC Spöck	16 4 3 9 22:45 11:21
16. SV Langensteinbach	16 1 6 9 12:31 8:24

FC Forst - Fvgg Weingarten 4:1 (1:0). Nach schwacher erster Halbzeit wachte Forst gerade noch rechtzeitig auf, um Weingarten das Fell über die Ohren zu ziehen. Lässig's Führungstor kurz vor der Pause ließ Frank (Eufellelfmeter) das vorentscheidende 2:0 folgen. Danach griff Weingarten per Eigentor dem „Germanen“ Angriff unter die Arme und Greulich gelang kurz vor Abpfiff sogar das 4:0. Sekunden vor dem Abpfiff traf Malsam wenigstens einmal für Weingarten. Res. 1:2.

FC GERMANIA FORST EV ¹⁷

Am Sonntag, den 30.11.86....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen ...FV. Nöttingen..... in Nöttingen.....

1. Mannschaft

Abf. 12⁴⁵

Hornaus. Ma

Pachale. G. ..Firnkes. F. ..Böser. J.... Vogt. U.....

Lässig. Th. ..Karl. R..... Frank. J.

Fekstein. H. ..Klein. R..... Greulich. P.

Hornaus. Mi Hüller. H. Kornmesser. H. Wiedemann. Kl.

Betreuer: Hoffmann. R.

2. Mannschaft

Abf. 11³⁰

Wiedemann. Kl.

Reichert. B. ..Grein. G..... ..Binder. Th. Leibold. H.....

Böser. St.... ..Müller. H.... ..Huber. W....

Schäfer. R. ..Veith. M.... ..Brüstle. R.

Frank. R..... ..Hoffmann. Heiko Rüchert. J......

Betreuer: Firnkes. F......

Spielbeginn

1. Mannschaft

14.30 Uhr

2. Mannschaft

12.45 Uhr

Bei 2:1-Auswärtssieg in Nöttingen

Auf Rückstand antwortete Forst mit Schlagabtausch

Frank und Lässig überwand starken Keeper

NÖTTINGEN (B.B.) Gut gespielt und doch verloren, so bilanzierten die Nöttinger Zuschauer nach der Partie. Allerdings gegen eine Forster Mannschaft, die nicht von ungefähr an der Tabellenspitze steht. Bei den Einheimischen vermißte man vor allem Torjäger Neimayer, der dem Angriff etwas mehr Impulse hätte verleihen können. Als er Mitte der zweiten Spielhälfte eingewechselt wurde, war das Spiel praktisch schon gelaufen. Die Gäste aus Forst imponierten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und hatten sich den 2:1-Sieg am Ende auch verdient.

Zunächst wurde der Spitzenreiter allerdings geschockt, denn bereits nach vier Minuten lag er mit 0:1 zurück. Monasse hatte aus 22 Metern abgezogen und der abgefaßte Ball senkte sich über Torhüter Hornaus unhaltbar ins Tor. Die Gäste antworteten mit einem offenen Schlagabtausch, doch Nöttingens Abwehr, allen voran Torwart Schäfer, der sich, im Gegensatz zu seinem Gegenüber Hornaus, über mangelnde Arbeit nicht beklagen konnte, stand gut. Nach 27 Minuten hatte er jedoch Glück, daß Kleins Kopfball an den Pfosten ging. Wenig später mußte er schon Kopf und Kragen riskieren, um dem einschußbereiten Eckstein den Ball von den Füßen zu holen. Die wenigen Entlastungsangriffe, meist über den dunklen Staff vorgetragen, stellten Forsts Abwehr kaum einmal vor große Probleme, so daß Hornaus im Tor im Verlaufe des Spiels nur ganz selten ernsthaft geprüft wurde. Die Gäste bestimmten das Geschehen und der Ausgleich war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit.

Und doch dauerte es bis kurz vor der Pause, ehe Frank im Nachschuß erfolgreich war. Auch in der zweiten Spielhälfte blieben die Gäste in Nöttingen tonangebend. Dem Kampf und dem Siegeswillen der Forster hatten die Einheimischen einfach nichts Gleichwertiges entgegenzu-

setzen. So kam es auch, daß Nöttingens Keeper Schäfer immer mehr in den Mittelpunkt rückte und seine Mannschaft mit tollen Paraden zunächst vor Schaden bewahren konnte. In der 48. Minute setzte sich Greulich gegen seinen Bewacher durch, Endstation war Schäfer, der wenig später wohl das Nachsehen gehabt hätte, als ein Kopfballtorpedo von Frank um Zentimeter am linken Pfosten vorbeiflog. Nöttingen wollte wohl das Unentschieden halten, denn die wenigen Entlastungsangriffe waren zu drucklos, um die Gästeabwehr zu überwinden.

Ganz anders der Tabellenführer, der wollte unbedingt den Sieg und so rollte auch Angriff auf Angriff auf Nöttingens Gehäuse. Zunächst scheiterte wieder Greulich an Schäfer, aber in der 65. Minute war auch er machtlos, als Lässig von der Strafraumgrenze abzog und der Ball vom Innenpfosten ins Tor sprang. Nöttingen bäumte sich zwar nochmals gegen die drohende Niederlage auf, es fehlte aber einfach die Kraft, um das Blatt nochmals zu wenden.

In der Schlußphase hätte die Forster Elf sogar ihr Torkonto noch aufstocken können, doch Greulich, der an diesem Tag im Abschluß glücklich war, scheiterte gleich zweimal an Nöttingens herausragendem Spieler, an Schlußmann Schäfer.

FC Nöttingen - FC Forst 1:2 (1:1). Die Partie stand auf beachtlich hohem Niveau. Spitzenreiter Forst gefiel mit einer sehr guten Gesamtleistung, und behielt nicht unverdient die Oberhand. Nöttingen startete verheißungsvoll und ging nach bereits drei Minuten durch Monasso in Führung. Forsts Frank, zusammen mit Greulich Bester seiner Mannschaft, glück kurz vor Seitenwechsel aus. Nach einem offenen Schlagabtausch war es in der 65. Minute Lässig, der für den FC Forst die Weichen auf Sieg stellte. Trotz größter Bemühungen gelang Nöttingen der Ausgleich nicht mehr. Res. 2:0.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - FC Östringen	5:1
ASV Durlach - Spvgg Durlach-Aue	2:2
SV Langensteinbach - TSV Pfaffenrot	ausgef.
FC Spöck - KFV	0:2
TuS Ellmendingen - FC Kirrlach	2:1
Germania Singen - Fvgg Neudorf	2:3
FC Nöttingen - FC Forst	1:2
VfB Knielingen - Spfr. Forchheim	3:1
1. FC Forst	17 12 3 2 36:16 27:7
2. ASV Durlach	17 9 6 2 47:22 24:10
3. KFV	16 9 5 2 20:9 23:9
4. FC Östringen	17 7 5 5 31:31 19:15
5. Germania Singen	16 7 4 5 28:28 18:14
6. Spvgg Durlach-Aue	17 6 5 6 33:24 17:17
7. VfB Knielingen	17 8 1 8 34:28 17:17
8. FVgg Weingarten	17 8 1 8 29:29 17:17
9. Spfr. Forchheim	17 6 5 6 27:28 17:17
10. Fvgg Neudorf	17 7 2 8 37:35 16:18
11. TSV Pfaffenrot	16 4 7 5 24:26 15:17
12. FC Kirrlach	17 4 6 7 23:26 14:20
13. TuS Ellmendingen	17 6 2 9 22:27 14:20
14. FC Nöttingen	17 4 3 10 27:35 11:23
15. FC Spöck	17 4 3 10 22:47 11:23
16. SV Langensteinbach	16 1 6 9 12:31 8:24

FC GERMANIA FORST EV

18

Am Sonntag, den 7. 12. 86, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen Sfzr. Forchheim

1. Mannschaft

13⁰⁰

Hornaus.M.

Pachale.G. Finckes.T. Böset.J. Vogt.U.

Lässig.Th. Karl.R. Frank.J.

Eckstein.H. Klein.R. Greulich.P.

Hornaus.M. Müller.H. Wiedem.K.

Betreuer: Finckes.R.

2. Mannschaft

12¹⁵

Wiedemann.K.

Thome.W. Greir.G. Rückert.J. Leibold.H.

Böser.St. Schäfer.H.P. Huber.W.

Schäfer.R. Veith.M. Hornaus.M.

Frank.R. Binder.Th.

Betreuer: Hoffmann.R.

Spielbeginn

1. Mannschaft

14³⁰ Uhr

2. Mannschaft

14⁴⁵ Uhr

Der ASV Durlach hatte größten Torhunger

51 Treffer erzielt / KFV und Spitzenreiter Forst mit bester Abwehr

Karlsruhe. Wie im Vorjahr ist in der Landesliga nach 18 Spieltagen noch gar nichts entschieden: Während seinerzeit der KFV drei Zähler Vorsprung vor dem FV Wiesental, der am Ende noch das Rennen machte, hatte, führt heuer nach 144 Spielen der FC Forst (28:8) vor dem ASV Durlach (26:10) und dem KFV (23:13). Der Aufsteiger hat noch zwei Heimspiele mehr als Forst und erwartet auch noch den Spitzenreiter am letzten Spieltag im Turmbergstadion. Trainer Cuntz glaubt, daß schon vorher die wesentlichen Entscheidungen fallen, vielleicht sogar schon an den ersten beiden Rückrundenspieltagen, wo die Germanen nacheinander in Knielingen und Östringen antreten müssen, während der ASV den KFV empfängt und danach in Kirrlach gastiert. „Ich bin zwar ein Gegner von Prognosen, rechne uns aber reelle Chancen aus, vor allem, was unser spielerisches Potential betrifft. Wir haben als Neuling das Ziel des Aufstiegs vor Augen, und ich denke, daß diese Tatsache noch einige Kräfte in der Rückrunde freisetzen kann.“

Im Tabellenmittelfeld tummeln sich Singen (20:16), Knielingen (19:17), Östringen (19:17), Durlach-Aue, Weingarten, Forchheim und Neudorf (alle 18:18), die mit Auf- und Abstieg wahrscheinlich nichts zu tun haben werden. Allerdings war Würm mit 17:13 Punkten im Vorjahr zur seltenen Zeit eigentlich gesichert, mußte am Ende aber doch noch in den sauren Abstiegspfeil beißen. Sorgen müssen sich in erster Linie der in der Vorsaison noch zur Spitzengruppe zählende SV Langensteinbach und der FC Spöck (je 11:25) machen, aber auch Nöttingen (13:23), Ellmendingen (14:22), Pfaffenrot und Kirrlach (je 16:20) sind noch lange nicht über den Berg.

Bisher fielen 463 Tore, was einem Durchschnitt von 3,22 pro Partie entspricht. Die geringfügige Steigerung gegenüber dem Vorjahr

ist vor allem den Aufsteigern Durlach (73) und Spöck (70) zu verdanken, bei deren Begegnungen die meisten Treffer fielen. Am wenigsten Tore zu bejubeln gibt es beim KFV (33) und bei Langensteinbach (46), das erst zweimal gewann. Pfaffenrot und Spöck meldeten vier Siege; an der Spitze stehen Forst (12) und Durlach (10), die jeweils erst zweimal verloren. Spöck verließ elfmal geschlagen den Platz, Ellmendingen und Nöttingen je zehnmal. Remisspezialisten sind Pfaffenrot (8) und Langensteinbach (7), während Knielingen erst ein einziges Mal unentschieden spielte.

Den mit Abstand durchschlagskräftigsten Angriff besitzt der ASV Durlach (51 Tore), gefolgt von Forst und Knielingen (je 37). Die wenigsten Treffer gelangen bisher Langensteinbach (14), dem KFV (21) und Spöck (22), das am meisten Gegentore kassierte (48). Auch Nöttingen und Neudorf (je 16) können diesbezüglich nicht zufrieden sein. Die Abwehrreihen des KFV (12) und des FC Forst (17) sind hingegen am stabilsten.

65mal (45,1 Prozent) gewannen bisher die Heimmannschaften, 44mal (30,6) die Gäste. 35mal teilte man sich die Punkte (24,3).

Absteiger Weingarten hat die beste Heimbilanz (15:3), aber die schlechteste Auswärtsbilanz (3:15). Zu Hause recht erfolgreich sind weiterhin Forst (15:5), der ungeschlagene ASV Durlach (14:2) und Durlach-Aue (14:6). Noch ohne Heimspiel ist Langensteinbach (3:13), aber auch Nöttingen (5:13), Spöck (6:10), Neudorf (8:10) und Pfaffenrot (9:11) haben negative Bilanzen. In der Fremde dominiert eindeutig Forst (13:3), das lediglich in Weingarten verlor. Mit Durlach (12:8), KFV (10:6) und Neudorf (10:8), das ebenso wie Forst, Langensteinbach (8:12), KFV, Nöttingen und Pfaffenrot auswärts erfolgreicher abschnidet als daheim, haben nur noch drei weitere

Teams eine positive Auswärtsbilanz. Durlach-Aue (4:12) und Spöck (5:15) waren ebenso wie Weingarten meist gern gesehene Gäste.

In der Torschützenliste führen vier Spieler gleichauf mit zwölf Treffern: Ament (Östringen), Hust (Knielingen), Frank (Forst) und Bohnert (ASV Durlach). Es folgen: Nöttermann (Neudorf, 11), Wolf (FC Spöck, 10), Malsam (Weingarten, 9), Neimayer (Nöttingen, 8) und Scherbach (Singen, 8). Zweimal traf Nöttingens Torwart Schäfer per Elfmeter. Langensteinbach verschob bereits drei Strafstoße, Pfaffenrot zwei. Der VfB Knielingen beklagte schon drei Platzverweise, Kirrlach zwei. Die höchsten Siege bejubelten bisher der ASV Durlach (8:1 in Neudorf) und Nöttingen (8:1 gegen Spöck). Dies waren gleichzeitig auch die torreichsten Begegnungen. Weitere Kantersiege gab es bei ASV Durlach - Spöck (7:1), Neudorf - Spöck (6:0) und Forst - Singen (5:0).

Daß man nicht gerade vom Glück begünstigt wird, wenn man sowieso schon im Keller steht, kann vor allem der FC Spöck bestätigen, der beim KFV 1:0 gewann, die Punkte am grünen Tisch aber aberkannt bekam, weil Neuzugang Demir noch nicht spielberechtigt war. Die in Kirrlach beim Halbzeitstand von 1:1 wegen Nebels abgebrochene Partie verloren die Stutenseer in der Wiederholung mit 1:0. Trainer Sikkinger, der sein Team innerhalb von zwei Jahren von der A-Klasse in die Landesliga geführt hatte, trat während der Vorrunde ebenso zurück wie Pillmann in Knielingen und Beck in Nöttingen.

Ein weiteres Kuriosum: Das am ersten Spieltag wegen zu erwartender Hitze auf 17 Uhr verlegte Spiel Langensteinbach gegen Durlach-Aue mußte wegen schlechter Witterung ausfallen! Die Durlacher Lokalderbys sahen 1 000 bzw. 1 200 Zuschauer. Roland Pohl

Forst (B.B.). Eine interessante Partie erlebten die Zuschauer im Forster Waldseestadion, bei der die Sportfreunde aus Forchheim stärker als erwartet auftraten und einen Punkt verdient mit nach Hause nahmen. Kurz vor Spielende mußte das Spiel wegen des aufkommenden Nebels beinahe abgebrochen werden, doch der gut leitende Schiedsrichter Braun aus Mückenloch war stets auf Ballhöhe und harmonierte ausgezeichnet mit seinen Linienrichtern, so daß er auch schwierige Situationen meistern konnte und das Spiel sicher über die Zeit brachte.

Die Gastgeber begannen schwungvoll und hatten bereits nach drei Minuten die erste Torchance, doch Peter Greulich scheiterte aus spitzem Winkel an Forchheims Schlußmann Bodemer, der im Verlauf des Spiels zum Be-

Forchheim stärker als erwartet

Spitzenreiter Forst nach Rückstand mit Punkt zufrieden

sten seiner Mannschaft avancierte und Forsts Stürmer fast zur Verzweiflung brachte.

In der siebten Minute die kalte Dusche. Ein Freistoß für die Gäste, der Ball wurde quer gelegt, und Heilmann hämmerte aus 20 Meter drauf. Der Ball wurde noch etwas abgefälscht und landete über dem verdutzten Matthias Hornaus im Netz. Ein einziger Sturmrunn war die Folge, doch Jürgen Frank, Peter Greulich und Richard Karl scheiterten mit den bestge-

meinten Schüssen an Bodemer, der nicht zu überwinden schien.

In der zweiten Spielhälfte konnten sich die Gäste etwas vom Druck der Einheimischen befreien, hatten aber doch einige brenzliche Situationen zu überstehen. In der 52. Minute Foulelfmeter, Greulich wurde im Strafraum gelegt, für die Gastgeber. Jürgen Frank, bisher sicherer Schütze, scheiterte am glänzend parierenden Bodemer, doch Roland Klein rea-

gierte am schnellsten und erzielte per Kopf den Ausgleich. Das beflügelte nochmals beide Mannschaften, denn keine wollte sich mit dem Unentschieden zufriedengeben.

Nach einer Stunde Glück für die Einheimischen. Ein Geschöß vom Kempe konnte Thomas Lässig gerade noch gegen die Latte lenken, und kurz darauf mußte Matthias Hornaus sein ganzes Können aufbieten, um einen Freistoß von Rupertus aus dem Winkel zu fischen.

In der Schlußphase versuchten die Forster nochmals Druck zu machen, wobei sie auch noch einige Torchancen hatten, doch diese resultierten mehr aus Standardsituationen, und hier zeigte sich Bodemer stets auf dem Posten. So blieb es beim insgesamt leistungsgerechten Unentschieden, mit dem beide Mannschaften sichtlich zufrieden waren.

Landesliga, Staffel 3

Spvvg Durlach-Aue - FVgg Weingarten	0:0
TSV Pfaffenrot - ASV Durlach	0:4
KFV - SV Langensteinbach	1:2
FC Kirrlach - FC Spöck	abgebr.
Fvvg. Neudorf - TuS Ellmendingen	3:1
FC Ostringen - FC Nöttingen	1:2
FC Forst - Spfr. Forchheim	1:1
Germania Singen - VfB Knielingen	0:3
1. FC Forst	18 12 4 2 37:17 28:8
2. ASV Durlach	18 10 6 2 51:22 26:10
3. KFV	17 9 5 3 21:11 23:11
4. VfB Knielingen	18 9 1 8 37:28 19:17
5. FC Ostringen	18 7 5 6 32:33 19:17
6. Germania Singen	17 7 4 6 28:31 18:16
7. Spvvg Durlach-Aue	18 6 6 6 33:24 18:18
8. FVgg Weingarten	18 8 2 8 29:29 18:18
9. Spfr. Forchheim	18 6 6 6 28:29 18:18
10. Fvvg. Neudorf	18 8 2 8 30:36 18:18
11. TSV Pfaffenrot	17 4 7 6 24:30 15:19
12. FC Kirrlach	17 4 6 7 23:26 14:20
13. TuS Ellmendingen	18 6 2 10 23:30 14:22
14. FC Nöttingen	18 5 3 10 29:36 13:23
15. FC Spöck	17 4 3 10 22:47 11:23
16. SV Langensteinbach	17 2 6 9 14:32 10:24

FC Forst - Spfr. Forchheim 1:1 (0:1). Die Sportfreunde traten weit stärker als erwartet auf und holten sich verdient ein Unentschieden. Held des Tages war Torhüter Bodemer, der Forsts Angreifer verzweifeln ließ. Bodemer war lediglich Mitte der zweiten Halbzeit durch Kleiners Foulelfmeter im Nachschuß zu bezwingen. Im ersten Abschnitt hatte Heilmann für die Forchheimer Führung gesorgt. Res. 4:3

Landesliga, Staffel 3

FC Kirrlach - FC Spöck	1:0
KFV - Germania Singen	0:1
SV Langensteinbach - TSV Pfaffenrot	0:0
1. FC Forst	18 12 4 2 37:17 28:8
2. ASV Durlach	18 10 6 2 51:22 26:10
3. KFV	18 9 5 4 21:12 23:13
4. Germania Singen	18 8 4 6 29:31 20:16
5. VfB Knielingen	18 9 1 8 37:28 19:17
6. FC Ostringen	18 7 5 6 32:33 19:17
7. Spvvg Durlach-Aue	18 6 6 6 33:24 18:18
8. FVgg Weingarten	18 8 2 8 29:29 18:18
9. Spfr. Forchheim	18 6 6 6 28:29 18:18
10. Fvvg. Neudorf	18 8 2 8 30:36 18:18
11. FC Kirrlach	18 5 6 7 24:26 16:20
12. TSV Pfaffenrot	18 4 8 6 24:30 16:20
13. TuS Ellmendingen	18 6 2 10 23:30 14:22
14. FC Nöttingen	18 5 3 10 29:36 13:23
15. SV Langensteinbach	18 2 7 9 14:32 11:25
16. FC Spöck	18 4 3 11 22:48 11:25

FC GERMANIA FORST EV

19

Am Sonntag, den 15.2.87....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen FC Östringen..... in Östringen.....

1. Mannschaft

Treffp. 13⁰⁰ Uhr Sporth.

Normaus Ma.

Pachale G. ... West H. Böser J. Firmkes. Fr...

Auer H. Karl E. Frank J.

Marsic/Bekstein ... Klein S. Grenlich P.

Normaus Mi. Michtel O. Wiedenmann Kl.

Betreuer: Firmkes R. O:1 Auer H.

2. Mannschaft

Treffp. 12¹⁵ Uhr Sporth.

Wiedenmann Kl.

Ben Sedrine ... Frank R. Rickert J. Leibold H.

Thome W. Müller H. Huber W.

Vaith H. Brüstle R. Normaus Mi.

Böser St. Schäfer H.P. Binder Th.

Betreuer: Böser R. O:2 Müller H. A, Ben Sedr.

Spielbeginn

1. Mannschaft 15.⁰⁰ Uhr
2. Mannschaft 13.¹⁵ Uhr

Auers Tor entschied

Forst baute Führung aus

Östringen vergab Chancen

Östringen (L.W.) Auf dem gut bespielbaren städtischen Hartplatz entschieden die Forster Germanen das Kreisderby beim FC Östringen mit 0:1 (0:1) vor 250 Zuschauern für sich. Bereits in der 3. Minute vergab Frank nach einer Unachtsamkeit im Östringer Deckungszentrum die mögliche Führung. Im Gegenzug köpfte Wagner eine Plegier-Flanke knapp am Tor vorbei. Die Gäste hatten in der 18. Minute den Torschrei schon auf den Lippen, als Lässig eine Flanke nach innen über die gesamte Abwehr zog und Linksaußen Greulich mit Kopfstoß den herausseilenden Heilig überlistete, doch Libero Förderer konnte den Ball von der Torlinie schlagen. Forst, immer wieder angetrieben vom überragenden Frank, übernahm von diesem Augenblick an das Spielgeschehen und erarbeiteten sich einige gute Tormöglichkeiten, die jedoch überhastet vergeben wurden. Nach einem Fehlpaß im Östringer Mittelfeld stürmte Frank aufs Östringer Gehäuse zu, doch sein Schuß strich knapp am Pfosten vorbei.

Die Einheimischen konnten sich nach 35 Minuten aus der Umklammerung lösen, erarbeiteten sich sofort eine gute Tormöglichkeit. Endlich wurde der Ball schnell und direkt in die Spitze zu Mittelstürmer Ament gespielt, der sich von seinem Gegenspieler lösen konnte und dann frei vor dem bis dahin fast unbeschäftigten Hornaus auftauchte, jedoch am langen Eck vorbeischoß. Der Tabellenführer ließ sich nicht beirren und markierte im Gegenzug die Führung. Greulich schlug eine Flanke in den Strafraum, wo Spielführer Auer freistehend zur 1:0-Halbzeitführung (37. Min.) einköpfen konnte.

Die zweite Spielhälfte begann mit einem Powerplay der Östringer. Forst jedoch zog sich in die eigene Hälfte zurück und wartete auf ihre Konter. Ament hatte in der 69. Minute Pech, als sein 18-m-Schuß von dem glänzend aufgelegten Hornaus zur Ecke gelenkt wurde, welche nichts einbrachte. Östringen übte weiterhin enormen Druck auf die Gäste aus, die aber durch disziplinierte Manndeck-



SCHWERSTARBEIT hatten die Forster (v.l.) Auer und Frank zu verrichten, wenn sich u. a. Östringens Lachemann um den Ausgleich bemühte. Foto: GES

kung in den eigenen Reihen nichts anbrennen ließen. Wieder war es Frank, der bei einem Konter aus aussichtsreicher Position vergab. In der 75. Minute kam der Tabellenführer durch eine Zeitstrafe an Greulich wegen Foulspiels in Unterzahl. Östringen konnte daraus keinen Nutzen ziehen und der FC Forst verstand es glänzend, in der packenden Endphase die Übersicht zu behalten. In der 80. Minute scheiterte wiederum Ament mit einem sehenswerten Schuß aus der Drehung an Gästetorwart Hornaus. Der FC Forst wurde in den Schlußminuten völlig in die eigene Hälfte zurückgedrängt und mußte alles aufbieten, um

gegen den massiven Ansturm des FC Östringen bestehen zu können. Wagner hatte die letzte Möglichkeit, in diesem Spiel den Ausgleich zu erzielen. Die Forster Abwehr bekam den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Wagner nahm den abgefälschten Ball aus ca. 10 m direkt, doch Hornaus stand wiederum goldrichtig und konnte das Leder über das Latzenkreuz heben.

Das Spiel fiel zeitweise durch die harte Gangart des Tabellenführers auf Forst nach 90 Minuten die glücklichere Mannschaft, und konnte sich als Tabellenführer behaupten.

Landesliga, Staffel 3

KFV - FVgg Weingarten	2:0
FC Kirrlach - ASV Durlach	0:2
Fvgg. Neudorf - SV Langensteinbach	0:1
Germania Singen - FC Spöck	1:0
TSV Pfaffenrot - FC Nöttingen	4:1
Spvgg Durlach-Aue - Spfr. Forchheim	1:2
FC Östringen - FC Forst	0:1
TuS Ellmendingen - VfB Knielingen	2:0
1. FC Forst	19 13 4 2 38:17 30:8
2. ASV Durlach	19 11 6 2 53:22 28:10
3. KFV	19 10 5 4 23:12 25:13
4. Germania Singen	19 9 4 6 30:31 22:16
5. Spfr. Forchheim	19 7 6 6 30:30 20:18
6. VfB Knielingen	19 9 1 9 37:30 19:19
7. FC Östringen	19 7 5 7 32:34 19:19
8. Spvgg Durlach-Aue	19 6 6 7 34:26 18:20
9. FVgg Weingarten	19 8 2 9 29:31 18:20
10. TSV Pfaffenrot	19 5 8 6 28:31 18:20
11. Fvgg. Neudorf	19 8 2 9 30:37 18:20
12. FC Kirrlach	19 5 6 8 24:28 16:22
13. TuS Ellmendingen	19 7 2 10 25:30 16:22
14. FC Nöttingen	19 5 3 11 30:40 13:25
15. SV Langensteinbach	19 3 7 9 15:32 13:25
16. FC Spöck	19 4 3 12 22:49 11:27

FC Östringen - FC Forst 0:1 (0:1). Die Pausenführung des Spitzenreiters, nach 37 Minuten durch Auer erzielt, war verdient. Nach Wiederanpfiff setzte Östringen alles auf eine Karte, doch mit Glück und Geschick rettete der FC Forst den knappen Vorsprung über die Zeit. Forst operierte aus einer stabilen Abwehr heraus mit brandgefährlichen Kontern. Dennoch hätte Östringen ein Remis verdient gehabt. Res. 0:2

Friedrichstal mit Abschlußschwächen

Friedrichstal/Bruchsal (BNN). Obwohl Spitzenreiter in der Fußball-Landesliga mußte der FC Forst doch die Überlegenheit des FC Friedrichstal anerkennen. Der Verbandsligist gewann ein Freundschaftsspiel vor eigenem Publikum mit 4:1 (2:1) und verpaßte ein deutlicheres Resultat nur durch sichtliche Schwächen im Abschluß. Die Germanen agierten insgesamt jedoch schneller und variantenreicher.

Butzer im Doppelpaß mit Bindschädel sorgte für die frühe Führung der gastgebenden Germanen, der allerdings Frank (39.) noch den Forster Ausgleichstreffer folgen ließ. Ein Freistoßstreffer von Volker Meyer noch vor der Pause stellte die Weichen jedoch auf Friedrichstaler Sieg, den schließlich Bindschädel und der später verletzt ausscheidende Kübler unter Dach und Fach brachten.

Ein Freundschaftsspiel findet am Aschermittwoch (19 Uhr) beim FC Obergrombach statt, wo zum Bruchsaler Stadtteilduell der FC Heildesheim zu Gast ist. Masse (mit über 50 Mannschaften) könnte auch Klasse bedeuten bei der Waghäuseler Stadtmeisterschaft, die am Donnerstag (17 Uhr) in der Rheinhalle Kirrlach beginnt.

FC GERMANIA FORST EV ³⁰

Am Sonntag, den ~~10. März 1967~~ ^{11. März 1967}....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen TSV Pfaffenrot in Pfaffenrot

1. Mannschaft Treffp. 13⁰⁰ Sporthaus

Hornaus Ma...

Bachale G. Auer M. Besser J. Finkes Fr.

Nichtel O. Karl R. Frank J.

Messig Th. Klein R. Geylich P.

Eckstein M. -- Stiefel H. -- Hornaus H. -- Wiedemann Kl.

Betreuer: Hoffmann R.

2. Mannschaft 12⁰⁰ Sporthaus

Wiedemann Kl.

Thone W. Frank R. Rieker J. Leibold H.

Ben. Sedrine .. Müller U. Huber W.

Veith M. Hornaus M. Brüstle R.

Binder Th. Schäfer H.P.

Betreuer: Finkes R.

Spielbeginn

1. Mannschaft 15 60 Uhr
2. Mannschaft 13 15 Uhr

Spitzen-Duo Forst und Durlach siegte auswärts

Spitzenreiter nahm Auswärts-Hürde

Pfaffenrot (B.B.). Herrlicher Sonnenschein lockte zahlreiche Zuschauer ins Pfaffenroter Stadion, zumal man auf seiten des Gastgebers damit rechnete, dem Spitzenreiter aus Forst ein Bein stellen zu können.

Nach zunächst vorsichtigem Abtasten waren es die Gäste, die nach zehn Minuten durch Pachale den ersten Wertschuß in Richtung Pfaffenroter Tor abfeuerten. Die Gastgeber kamen nun etwas besser ins Spiel und hatten auch leichte Vorteile. Birmelin bot sich eine gute Möglichkeit, seine Farben in Front zu bringen. Doch sein Schuß war dann zu schwach, um Forsts Torsteher Hornaus in Verlegenheit bringen zu können.

Die wohl beste Chance auf seiten der Gäste in der ersten Halbzeit hatte Lässig, der frei zum Kopfball kam, aber auch er konnte Stubenrauch nicht überwinden. Eine Zehn-Minuten-Strafe für Pachale ließ die Gastgeber immer stärker werden. Als in der 44. Minute der gut leitende Schiedsrichter Adamek aus Friesenheim auf den ominösen Punkt deutete, schien die Führung für die Gastgeber perfekt. Kapitän H. Hucker traf aber nur die Latte.

Im zweiten Durchgang übernahmen die Gäste die Initiative. Nach einer Zehn-Minuten-Strafe für Pfaffenrots Tretter war es Frank, der sich gegen die gesamte Abwehr der Gastgeber durchsetzen konnte und mit seinem Flachschuß Stubenrauch keine Chance ließ. Fünf Minuten vor dem Ende erhöhte Greulich nach Vorarbeit von Eckstein auf 2:0.

Pfaffenrot - FC Forst 0:2 (0:0). Die Zuschauer erlebten ein ausgeglichenes Spiel, bei dem Forst am Ende der Glücklichere war. Bis wenige Minuten vor Schluß deutete alles auf eine Punkteteilung hin, ehe Frank mit einem Doppelschuß (37./88.) dem Tabellenführer doch noch den Sieg bescherte. Zuvor hatte Pfaffenrots Hucker bereits die Möglichkeit vertan, durch einen Elfmeter in Front zu gehen.

Landesliga, Staffel 3

Fvvg Neudorf - Fvvg Weingarten	0:3
Germania Singen - ASV Durlach	1:4
TuS Ellmendingen - SV Langensteinb.	ausgef.
FC Kirrlach - FC Nöttingen	3:4
KfV - Spfr. Forchheim	1:2
TSV Pfaffenrot - FC Forst	0:2
Spvvg Durlach-Aue - FC Östringen	ausgef.
FC Spöck - VfB Knielingen	0:3
1. FC Forst	20 14 4 2 40:17 32:8
2. ASV Durlach	20 12 6 2 57:23 30:10
3. KfV	20 10 5 5 24:14 25:15
4. Spfr. Forchheim	20 8 6 6 32:31 22:18
5. Germania Singen	20 9 4 7 31:35 22:18
6. VfB Knielingen	20 10 1 9 40:30 21:19
7. Fvvg Weingarten	20 9 2 9 32:31 20:20
8. FC Östringen	19 7 5 7 32:34 19:19
9. Spvvg Durlach-Aue	19 6 6 7 34:26 18:20
10. TSV Pfaffenrot	20 5 8 7 28:33 18:22
11. Fvvg Neudorf	20 8 2 10 30:40 18:22
12. TuS Ellmendingen	19 7 2 10 25:30 16:22
13. FC Kirrlach	20 5 6 9 27:32 16:24
14. FC Nöttingen	20 6 3 11 34:43 15:25
15. SV Langensteinbach	19 3 7 9 15:32 13:25
16. FC Spöck	20 4 3 13 22:52 11:29



VEHEMENT VERSCHOSSEN. Pfaffenrots Kapitän Hucker vergibt einen Strafstoß gegen den FC Forst. Foto: GES

FC GERMANIA FORST EV

21

Am Sonntag, den 15. 3. 1987, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen den Karlsruher FV

1. Mannschaft

Treffp. 13³⁰ Uhr Sportheus

Hornaus Ma.

Pachale G. Auer M. Böser J. Firmkes Fr.

Mächtel O. Karl R. Frank J.

Lässig Th. Klein R. Greulich P.

Eckstein H. Stiefel U. Hornaus Mi. Wiedemann Kl.

Betreuer: Hoffmann R.

2. Mannschaft

Treffp. 12³⁰ Uhr Sportheus

Wiedemann Kl.

Müller H. Frank R. Rickert J. Leibold H.

Binder Th. Schäfer H.P. Huber W.

Veith M. Brüstle R. Hornaus M.

Böser St. Ben Sedrine

Betreuer: Firmkes R.

Spielbeginn

1. Mannschaft 15²⁰ Uhr

2. Mannschaft 13¹⁵ Uhr

Der launische KFV leuchtete Forst heim

Ausgerechnet gegen KFV

Forster ohne Schuß-Glück

Trotz Überlegenheit nur 1:2.

Forst (B. B.). Eine imponierende Serie ging zu Ende. Fünfzehn Spiele blieben die Forster Germanen ohne Niederlage, und ausgerechnet im Forster Waldstadion riß gegen Verfolger Karlsruher FV diese Serie. Tragisch hierbei war natürlich auch, daß der Siegtreffer für die Gäste erst in der Nachspielzeit fiel, so daß der KFV für seine Verzögerungstaktik in der Schlußphase auch noch belohnt wurde. Eine ausgesprochen unglückliche Niederlage also, die die Forster zwar nicht umwerfen oder gar in Torschlußpanik versetzen wird, doch wie und ob sie sich auswirken wird, werden die nächsten Wochen zeigen müssen. Hat die Mannschaft das Nervenkostüm und die Moral, diesen Mißerfolg wegzustecken, kommt sie ins Schiedsrad oder folgt gar eine Jetzt-erst-recht-Reaktion? Von der Einstellung her sollte man ihr zutrauen, daß sie nach vorne blickt. Allerdings müssen künftig die Torchancen besser genutzt werden.

Wenn auch die Forster zu Beginn des Spiels ihren Gast aus Karlsruhe unter Druck setzten, die erste echte Torchance hatten sie erst nach 15 Spielminuten. Thomas Lässig setzte sich auf der rechten Seite durch, sein Schuß konnte von KFV-Keeper Paul, der im Verlauf des Spiels zum großen Rückhalt seiner Mannschaft avancierte, um den Pfosten gedreht werden. Bereits im Gegenzug Glück für die Einheimischen, daß Durmus' Kopfball über die Latte ging. In der 17. Minute hätte Peter Greulich für die Führung sorgen müssen, doch sein Schuß verfehlte knapp das Ziel. Die kalte Dusche nach 16 Minuten Strebel wurde beim Kopfbalversuch im Strafraum umgestoßen und Schiedsrichter Paulus, der eine gute Leistung bot, zeigte auf den ominösen Punkt. Freitag verwandelte sicher zum 0:1. Anschließend verlachte das Spiel. Der KFV zog sich zurück und die Einheimischen fanden keine Mittel, die Gästeabwehr zu überwinden.

Im zweiten Durchgang sah man eine Forster-Elf, die wohl nach ein paar passenden Worten von Trainer Werner Knobloch wie umgewandelt aufspielte. Bereits nach 52 Minuten dann auch der Ausgleich. Jürgen Frank verwandelte einen Foulelfmeter. Forst blieb am Drücker, erspielte sich auch zahlreiche Torchancen, doch im Über-eifer wurden auch die klarsten vergeben. Allen voran klebte Peter Greulich das Pech an den Schußsiefern. Aber auch Matthias Auer hatte bei seinen Kopfbällen kein Glück und Jürgen Franks Distanzschüsse konnte Paul, wenn auch mit Mühe, meistern. In der 92. Minute dann das 1:2. Einer der wenigen KFV-Angriffe wurde vor dem Strafraum abgeblockt, den Freistoß schloß Gimmel an der Mauer vorbei ins äußerste Eck.

Karlsruhe (BNN). Ausgerechnet der KFV, in jüngster Vergangenheit ein Muster an Unbeständigkeit, brachte dem FC Forst eine bittere Heimmiederlage bei. Während die „Germanen“ gehörig patzten, trumpfte zu gleicher Stunde der ASV Durlach gegen Ellmendingen auf und zog mit Forst gleich. Immer besser in Schwung kommen die Forchheimer Sportfreunde. Der Siegeszug wurde auch gegen den FC Kirrlach fortgesetzt. Das „Kellerderby“ zwischen Langensteinbach und Spöck entschied die Mumbauer-Elf hauchdünn für sich. Der FC Nöttingen holte zwei dringend benötigte Zähler gegen Neudorf, und Ostringen nutzte gegen den TSV Pfaffenrot seinen Heinvorteil.

FC Forst - KFV 1:2 (0:1). Die Hausherrn ließen in der Anfangsphase viele gute Möglichkeiten aus. Der selbstbewußt und befreit auftrumpfende KFV ging durch Freitags Elfmeter (28.) in Führung. Zwar glück Forst durch Frank (52.) ebenfalls durch Elfmeter aus, doch damit hatte man das Pulver auch schon verschossen. Eine Minute vor dem Schlußpfiff entschied Gimmel zugunsten der Karlsruher. Res. 1:2.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - Germania Singen	2:2
ASV Durlach - TuS Ellmendingen	4:0
SV Langensteinbach - FC Spöck	1:0
FC Nöttingen - Fvgg Neudorf	2:1
Sptf. Forchheim - FC Kirrlach	3:1
FC Forst - KFV	1:2
FC Ostringen - TSV Pfaffenrot	4:2
VfB Knielingen - Spvgg Durlach-Aue	3:0

1. ASV Durlach	21	13	6	2	61:23	32:10
2. FC Forst	21	14	4	3	41:19	32:10
3. KFV	21	11	5	5	26:15	27:15
4. Sptf. Forchheim	21	9	6	6	35:32	24:18
5. VfB Knielingen	21	11	1	9	43:30	23:19
6. Germania Singen	21	9	5	7	33:37	23:19
7. FC Ostringen	20	8	5	7	36:38	21:19
8. FVgg Weingarten	21	9	3	9	34:33	21:21
9. Spvgg Durlach-Aue	20	6	6	8	34:29	18:22
10. TSV Pfaffenrot	21	5	8	8	30:37	18:24
11. Fvgg Neudorf	21	6	2	11	31:42	18:24
12. FC Nöttingen	21	7	3	11	36:44	17:25
13. TuS Ellmendingen	20	7	2	11	25:34	16:24
14. FC Kirrlach	21	5	6	10	28:35	16:26
15. SV Langensteinbach	20	4	7	9	16:32	15:25
16. FC Spöck	21	4	3	14	22:53	11:31



ZIEHEN LASSEN mußten die Neudorfer-Decker (l.) und Schweikert (r.) den Forster Frank, der das 2:0 erzielte.

Foto: GES

FC GERMANIA FORST EV

22

Am Sonntag, den ..29. März 1987..., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen FVgg. Neudorf

1. Mannschaft Treffp. 13³⁰ Uhr Sporthaus

..... Hornaus Ma.

..... Pachale G. Mächtele O. Böser J. Pirnkes Fr.

..... Auer M. Karl R. Frank J.

..... Eckstein W. Klein R. Groulich P.

..... Lässig Th. Stiefel U. Hornaus Mi. Wiedemann Kl.

Betreuer: Hoffmann R.

2. Mannschaft Treffp. 12³⁰ Uhr Sporthaus

..... Wiedemann Kl.

..... Böser St. Frank R. Rückert J. Leibold H.

..... Ben Sedrine Müller H. Huber W.

..... Veith M. Brüttele R. Hornaus H.

..... Binder Th. Alb. Rizzello

Betreuer: Pirnkes R.

Spielbeginn

1. Mannschaft ..15⁰⁰..... Uhr

2. Mannschaft ..13,15..... Uhr

Mäßige Leistung gegen Neudorf genügte zum 2:0

In Singen muß der FC Forst sich steigern

Schmeichelhafter Erfolg nach Toren von Klein und Frank / Gäste mischten mit

Forst (B.B.) Eine wenig berauschende Vorstellung gaben die Forster Germanen im Waldseestadion, die aber dennoch ausreichte, im Derby die Fvvg aus Neudorf mit 2:0 auf die Heimreise zu schicken. Was am Ende zählt, sind die zwei Punkte, denn beim vorangegangenen Heimspiel hatte man gegen den KFV gut gespielt und am Schluß verloren. Durch den Sieg über Neudorf übernahmen die Forster wieder die Tabellenführung in der Landesliga, da der ASV Durlach gegen Langensteinbach zu Hause einen Punkt abgeben mußte.

Die Spitze zu verteidigen wird allerdings enorm schwer werden, denn am Sonntag müssen die Forster zu Germania Singen, wo sie bisher keine guten Erfahrungen machten. Eine gute Gelegenheit also für Forst, zum einen das schwache Spiel gegen Neudorf vergessen zu lassen, zum anderen die Negativserie in Singen zu beenden. Heute abend (18.30 Uhr) testen die

Forster erst einmal beim TSV Stettfeld.

Die Begegnung im Waldseestadion gegen die Fvvg Neudorf hatte ihre besten Szenen noch in der ersten Spielhälfte. Die Gäste ergriffen gleich zu Beginn die Initiative und Libero Schweikert versuchte sich bereits nach zwei Minuten mit einem Distanzschuß, der aber über das Tor ging. Forst, bemüht, das Spiel zu kontrollieren, hatte nach zwölf Minuten seine erste Chance. Petermann konnte einen Schuß von Roland Klein gerade noch um den Pfosten drehen. Kurz darauf schoß Richard Karl freistehend über das Tor. Nach 20 Minuten vollbrachte Neudorfs Torsther Petermann wohl seine beste Tat, als er einen Direktschuß von Matthias Auer parierte. Das Spiel verflachte dann, die Gäste konnten sich nicht durchsetzen, aber auch die Platzherren waren vor dem Strafraum mit ihrem Latein am Ende. In der 38. Minute beinahe ein Eigentor der Gastgeber, und kurz darauf prüfte Berger

Matthias Hornaus mit einem Gewaltschuß. Im Anschluß an eine Ecke dann doch das 1:0, das Roland Klein im Nachschuß gelang.

Im zweiten Durchgang gleich zwei gute Chancen auf beiden Seiten. Zunächst zögerte Jürgen Frank zu lange, und auf der Gegenseite hatte Huber den Ausgleich auf dem Kopf, doch der Ball ging knapp über den Kasten. Dann war für längere Zeit Sendepause. Das Spiel wurde immer zerfahrenere, Abspielefehler häuften sich, so daß Torchancen Mangelware blieben. Die erste echte Chance dann wieder nach 80 Minuten. Nottermann konnte sich einmal durchsetzen, sein Schuß strich aber um Zentimeter am Pfosten vorbei. Die endgültige Entscheidung in der 90. Minute: Jürgen Frank, von Roland Klein maßgerecht bedient, ließ zunächst noch zwei Abwehrspieler aussteigen, und schoß unhaltbar für Petermann ein.

Landesliga, Staffel 3

Spvgg Durlach-Aue - KFV					abgebr.	
FVgg Weingarten - FC Spöck					3:1	
ASV Durlach - SV Langensteinbach					2:2	
FC Nöttingen - TuS Ellmendingen					1:1	
Sjfr. Forchheim - Germania Singen					6:1	
FC Forst - Fvvg. Neudorf					2:0	
FC Ostringen - FC Kirrlach					2:3	
VfB Knielingen - TSV Pfaffenrot					0:1	
1. FC Forst	22	15	4	3	43:19	34:10
2. ASV Durlach	22	13	7	2	63:25	33:11
3. KFV	21	11	5	5	28:15	27:15
4. Sjfr. Forchheim	22	10	6	6	41:33	26:18
5. VfB Knielingen	22	11	1	10	43:31	23:21
6. FVgg Weingarten	22	10	3	9	37:34	23:21
7. Germania Singen	22	9	5	8	34:43	23:21
8. FC Ostringen	21	8	5	8	38:39	21:21
9. TSV Pfaffenrot	22	6	8	8	31:37	20:24
10. Spvgg Durlach-Aue	20	6	6	8	34:29	18:22
11. FC Kirrlach	22	6	6	10	31:37	18:26
12. FC Nöttingen	22	7	4	11	37:45	18:26
13. Fvvg. Neudorf	22	8	2	12	31:44	18:26
14. TuS Ellmendingen	21	7	3	11	26:35	17:25
15. SV Langensteinbach	21	4	8	9	18:34	16:26
16. FC Spöck	22	4	3	15	23:56	11:33

FC Forst - FVgg Neudorf 2:0 (1:0). Ohne zu überzeugen wurde der FC Forst seiner Favoritenrolle gerecht. Klein gelang nach 42 Minuten die Führung. Danach dauerte es trotz guter Möglichkeiten bis zur 90. Minute, ehe Frank das 2:0 gegen eine ansprechend kämpfende Neudorfer Elf besorgte. Res. 2:1.

FC GERMANIA FORST EV

23

Am Sonntag, den 5. April 1987, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen ..FC-Germ. Singen..... in ..Singen.....

1. Mannschaft Treffp. 13⁰⁰Uhr Sporthaus

..Hornaus.Ma..

..Fackale.G.... Stiefel.U..... Bässer.J..... Mächtel.O.....

..Auer.M..... Frank.J..... Karl.R.....

..Fokstein.H.... Klein.R..... Greulich.P.....

Lässig.Th..... Firnkes.Fr.. Hornaus.Mi. Wiedemann.Kl.....

Betreuer: ..Firnkes.R.....

2. Mannschaft Treffp. 12⁰⁰ Uhr Sporthaus

..Wiedemann.Kl..

..Bässer.St.... Frank.R..... Rickert.J..... Leibold.H.....

..Ben.Sedrine... Müller.H..... Huber.W.....

..Veith.M..... Alberico.Rizzello... Brüstle.R.....

..Schäfer.H.P.. Thome.W.... Binder.Th.....

Betreuer: ..Hoffmann.R.....

Spielbeginn

1. Mannschaft ..15⁰⁰... Uhr

2. Mannschaft ..13¹⁵... Uhr

Der FC Forst übersprang auch Singener Hürde

Spitzenreiter Forst Herr der Lage

Germania Singen scheiterte an Torwart Matthias Hornaus

Singen (b. b.). Die Forchheimer „Schlappe“ sitzt bei den gastgebenden Germanen aus Singen offensichtlich doch tiefer als erwartet. Zu viel Respekt zeigte man vor dem Tabellenführer aus Forst und mußte ihm am Ende auch noch den insgesamt verdienten Sieg überlassen. Der böige Wind sowie der holprige Platz machten es den Akteuren nicht leicht, ein technisch hochklassiges Spiel zu zeigen. Flott und kampfbetont war die Partie aber allemal.

Zudem erwischten die Gastgeber den besseren Start, denn die Forster hielten sich anfangs zurück, um zunächst Ruhe in ihr Spiel zu bringen und aus einer gesicherten Abwehr zu kontern. Dies wäre allerdings beinahe ins Auge gegangen, denn Kölsch und Scherbach hatten gute Chancen, ihre Farben in Führung zu bringen. Doch einmal zeigte sich Matthias Hornaus auf dem Posten, ein anderes Mal klärte Otmar Mächtel für seinen Keeper auf der Linie. Das blieben allerdings für lange Zeit die einzigen nennenswerten Möglichkeiten der Gastgeber. Nach 15 Minuten die erste von zahlreichen Torchancen für die Gäste. Jürgen Frank, der sich immer wieder gegen seinen Bewacher durchsetzen konnte, verfehlte das Tor nur um Zentimeter. In der Folge hatten die Gäste Vorteile und durch Roland Klein, Richard Karl und Peter

Greulich die Möglichkeit, die Partie vorzeitig zu entscheiden. Doch hier zeigten die Forster ihre derzeitigen Schwächen, denn etwas Zählbares wollte einfach nicht herauspringen. Kurz vor der Pause ließ Scherbach, ansonsten bei Gerd Pachale in guten Händen, noch einmal seine Gefährlichkeit aufblitzen, doch beim Abschluß war auch er ohne Glück.

Auch im zweiten Durchgang blieben die Gäste spielbestimmend, was sich vor allem in den Torchancen widerspiegelte. Zunächst scheiterte Jürgen Frank an Konstandin, aber nach 54 Minuten war es dann doch soweit. Eine langgezogene Ecke von Richard Karl verwandelte Peter Greulich mit einem herrlichen Kopfball zum Führungstor für die Gäste. Acht Minuten später fiel beinahe das 0:2, doch Richard Karls Fernschuß streifte nur die Latte.

Der Forster Sieg kam in den Schlußminuten noch einmal in Gefahr, als Singen alles auf eine Karte setzte und durch Frey und Ripka zwei gute Möglichkeiten hatte, die aber nichts einbrachten. Ansonsten war die Gästeabwehr immer Herr der Lage. Das Anstürmen der Gastgeber ermöglichte Forst natürlich Konterchancen. Jürgen Frank und Gerd Pachale hätten daraus eigentlich Kapital schlagen können, aber auch sie zeigten beim Abschluß Nerven und vergaben.

FC Singen – FC Forst 0:1 (0:0). In einem guten Spiel behielt der Tabellenführer am Ende recht glücklich die Oberhand. Vor 300 Zuschauern hätte ein Unentschieden dem Spielverlauf eher entsprochen. Erst Auers Treffer in der 55. Minute entschied die Partie zu Gunsten des FC Forst. Neben dem Spielverlust muß der FC Singen zukünftig auf Gramlich verzichten, der mit Verdacht auf Schienbeinbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Res. 1:2.

Landesliga, Staffel 3

SV Langensteinbach - FVgg Weingarten	0:0
FC Spöck - FC Nöttingen	0:5
TuS Ellmendingen - Spfr. Forchheim	0:0
Germania Singen - FC Forst	0:1
Fvvg. Neudorf - FC Östringen	1:4
FC Kirrlach - Spvvg Durlach-Aue	0:0
KFV - TSV Pfaffenrot	2:0
ASV Durlach - VfB Knielingen	3:1

1. FC Forst	23	16	4	3	44:19	36:10
2. ASV Durlach	23	14	7	2	66:26	35:11
3. KFV	22	12	5	5	23:15	29:15
4. Spfr. Forchheim	23	10	7	6	41:33	27:19
5. FVgg Weingarten	23	10	4	9	37:34	24:22
6. FC Östringen	22	9	5	8	42:40	23:21
7. VfB Knielingen	23	11	1	11	44:34	23:23
8. Germania Singen	23	9	5	9	34:44	23:23
9. FC Nöttingen	23	8	4	11	42:45	20:26
10. TSV Pfaffenrot	23	6	8	9	31:39	20:26
11. Spvvg Durlach-Aue	21	6	7	8	34:29	19:23
12. FC Kirrlach	23	6	7	10	31:37	19:27
13. TuS Ellmendingen	22	7	4	11	26:35	18:26
14. Fvvg. Neudorf	23	8	2	13	32:48	18:28
15. SV Langensteinbach	22	4	9	9	13:34	17:27
16. FC Spöck	23	4	3	16	23:61	11:35

FC GERMANIA FORST EV

24

Am Sonntag, den ..12.4.87....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen TuS Bilmendingen

1. Mannschaft Treffp. 13³⁰ Uhr Sporthaus

..... Homeus Ma.

..... Pechale G. Stiefel U. Böser J. Pirnkes Fr.

..... Auer M. Karl R. Frank J.

..... Lässig Th. Klein R. Greulich P.

..... Mächtel O. Hornaus Mi. Bachmeier G.

Betreuer: Pirnkes R.

2. Mannschaft Treffp. 12³⁰ Uhr Sporthaus

..... Fischer Arno

..... Böser St. Frank R. Rickert J. Müller H.

..... Ben Sedrine Huber W. Binder Th.

..... Veith M. Rizzello Alberico Schäfer H.P.

..... Thome W.

Betreuer: Hoffmann R.

Spielbeginn

1. Mannschaft 15⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft 13¹⁵ Uhr

Landesliga, Staffel 3

Fvgg Weingarten - ASV Durlach	0:2
FC Nöttingen - SV Langensteinbach	1:2
Sfr. Forchheim - FC Spöck	0:0
FC Forst - TuS Ellmendingen	3:0
FC Ostringen - Germania Singen	4:2
Spvvg Durlach-Aue - Fvvg. Neudorf	0:0
TSV Pfaffenrot - FC Kirrlach	1:0
VfB Knielingen - KFV	1:0
1. FC Forst	24 17 4 3 47:19 38:10
2. ASV Durlach	24 15 7 2 68:26 37:11
3. KFV	23 12 5 6 28:16 29:17
4. Sfr. Forchheim	24 10 8 6 41:33 28:20
5. VfB Knielingen	24 12 1 11 45:34 25:23
6. FC Ostringen	24 10 5 9 46:44 25:23
7. Fvgg Weingarten	24 10 4 10 37:36 24:24
8. Germania Singen	24 9 5 10 36:48 23:25
9. Spvvg Durlach-Aue	23 7 8 8 36:29 22:24
10. TSV Pfaffenrot	24 7 8 9 32:39 22:26
11. FC Nöttingen	24 8 4 12 43:47 20:28
12. Langensteinbach	24 5 10 9 20:35 20:28
13. FC Kirrlach	24 6 7 11 31:38 19:29
14. TuS Ellmendingen	24 7 5 12 26:38 19:29
15. Fvgg. Neudorf	24 8 3 13 32:48 19:29
16. FC Spöck	24 4 4 16 23:61 12:36

FC Forst - TuS Ellmendingen 3:0 (1:0). Spätestens nach Auers Führungstreffer strackte Ellmendingen die Waffen. Karl und Greulich besorgten die standesgemäße Forster Führung. Danach verlachte die Partie und Forst gab sich mit dem Erreichten zufrieden. In der Schlußphase scheiterte der Forster Frank mit einem Foulelfmeter an Ellmendingens Schlußmann. Res. 2:1.

Forst gewann mit 3:0

Entscheidung fiel sehr spät

Frank verschoß Elfmeter

Forst (B.B.). Wie das Wetter, so war das Spiel zwischen den Forster Germanen und dem TuS Ellmendingen (3:0). Vor Spielbeginn und in der Pause hatte es stark geregnet, so daß der Platz aufgeweicht war, was den Akteuren erheblich zu schaffen machte. Obwohl sich beide Teams redlich bemühten, konnte die Partie nicht halten, was sie versprach. Der Spitzenreiter - von der KFV-Niederlage noch gewarnt - wollte natürlich unbedingt zwei Punkte. Die Gäste, für ihre Kampfstärke bekannt, waren darauf aus, zumindest einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

Diesem Vorhaben machten die Forster gleich zu Beginn einen Strich durch die Rechnung. Bereits nach vier Minuten markierte Matthias Auer per Kopf den Forster Führungstreffer. Die Einheimischen blieben weiter am Drücker. Sie waren aggressiv wie lange nicht mehr, hatten gute Torchancen, doch die Schützen verfehlten ihr Ziel meist nur um Zentimeter. In der 13. Minute beinahe der Ausgleich. Treck fälschte einen Schuß von Diebold ab, und Matthias Hornaus mußte schon sein ganzes Können aufbieten, die Gefahr zu beseitigen. Roland Klein hatte im Anschluß gleich zweimal die Chance die Führung auszubauen, doch auch er hatte im Abschluß kein Glück. Einmal rettete der tüchtige Lindauer im Ellmendinger Tor, zum anderen zischte der Ball knapp über das Gehäuse. Kurz vor der Pause prüfte Wolf den Forster Keeper mit einem Freistoß und bei der anschließenden Ecke gab es nochmals Aufregung im Forster Strafraum, doch auch hier zeigte sich Hornaus auf dem Posten.

Nach dem Halbzeitregen verlachte das Spiel. Forst kontrollierte zwar das Geschehen, ohne jedoch zunächst Tormöglichkeiten herauszuspielen. Mitte der zweiten Spielhälfte verzog Jürgen Frank nach einem Solo und Roland Klein scheiterte an Ellmendingens Schlußmann, der in der 80. Minute allerdings gegen den Aufsetzer von Richard Karl machtlos war. Kurz darauf scheiterte Jürgen Frank mit einem Straßstoß an Lindauer. Doch in der 85. Minute sorgte Peter Greulich per Kopf für die endgültige Entscheidung.

Landesliga, Staffel 3

Forster Einsatzfreude mit Teilerfolg belohnt

Wertvolles 1:1 in Knielingen

VfB Knielingen - FC Forst 1:1 (1:0). Das Gastspiel des Titelanwärters erinnerte an bessere Knielinger Fußball-Tage. Beide Mannschaften legten sich mächtig ins Zeug und boten den Zuschauern 90 Minuten lang eine packende Partie. Vor der Pause brachte Knielingens Frank den VfB in Führung. Die unermüdlichen Forster Bemühungen wurden in der 85. Minute belohnt, als der Namensvetter des Knielinger Torschützen zum vielumjubelten Ausgleich ins Schwarze traf. In dieser Verfassung wird Forst sicherlich bis zum Finaltag ein ernsthafter Widersacher des ASV Durlach bleiben.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - TSV Pfaffenrot	0:1
ASV Durlach - KFV	4:1
SV Langensteinbach - FC Kirrlach	2:1
FC Spöck - Fvgg Neudorf	2:2
TuS Ellmendingen - Germania Singen	1:0
FC Nöttingen - Spvgg Durlach-Aue	0:2
Spfr. Forchheim - FC Östringen	3:1
VfB Knielingen - FC Forst	1:1
1. ASV Durlach	25 16 7 2 72:27 39:11
2. FC Forst	25 17 5 3 48:20 39:11
3. Spfr. Forchheim	25 11 8 6 44:34 30:30
4. KFV	24 12 5 7 29:20 29:19
5. VfB Knielingen	25 12 2 11 46:35 26:24
6. FC Östringen	25 10 5 10 47:47 25:25
7. Spvgg Durlach-Aue	24 8 8 8 38:29 24:24
8. FVgg Weingarten	25 10 4 11 37:37 24:26
9. TSV Pfaffenrot	25 8 8 9 33:39 24:26
10. Germania Singen	25 9 5 11 36:49 23:27
11. Langensteinbach	25 6 10 9 22:36 22:28
12. TuS Ellmendingen	25 8 5 12 27:38 21:29
13. FC Nöttingen	25 8 4 13 43:49 20:30
14. Fvgg. Neudorf	25 8 4 13 34:50 20:30
15. FC Kirrlach	25 6 7 12 32:40 19:31
16. FC Spöck	25 4 5 16 25:63 13:37



ENERGISCHER KOPFBALL. Knielingens Frank markiert das 1:0 gegen Forst. Foto: GES

FC GERMANIA FORST EV

26

Ostermontag
Am [REDACTED], den ..29.4.87....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen Durlach Aue

1. Mannschaft Treffp. 13³⁰Uhr Sporth. Spielbeginn 15⁰⁰Uhr

..... Hornaus Ma.

..... Pachale G. Stiefel U. Böser J. Finkes Fr.

..... Auer M. Karl R. Frank J.

..... Lässig Th. Klein R. Greulich P.

..... Mächtel O. Bokstein H. Fischer A.

Betreuer: Finkes R.

2. Mannschaft Treffp. 12³⁰Uhr Sporthaus Spielbeginn 13¹⁵Uhr

..... Fischer A.

..... Böser St. Frank R. Schäfer H.P. Binder Th.

..... Ben Sadrine Huber W. Bickert J.

..... Veith M. P. Tedeschi Rizzello Alb.

..... Thome W.

Betreuer: Hoffmann R./ Simon

Spielbeginn

1. Mannschaft 15⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft 13.15. Uhr

FC Forst - Spvgg Durlach-Aue 4:2 (2:2). Die rassistige Partie verlief ganz nach dem Geschmack der Zuschauer. Kleins Führungstreffer machte Holzmann wett und auch Pachales zweiten Treffer für Forst beantwortete Durlach-Aue mit einem Merklinger-Treffer. Nach einer Stunde drehte Forst nochmals mächtig auf und kam durch Greulich und Frank zu den entscheidenden Toren. Res. 1:1.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - FC Kirlach	3:1
ASV Durlach - Fvgg Neudorf	6:1
SV Langensteinbach - Germania Singen	1:0
FC Spöck - TuS Ellmendingen	2:0
FC Nöttingen - KFV	2:1
Spfr. Forchheim - TSV Pfaffenrot	0:4
FC Forst - Spvgg Durlach-Aue	4:2
VfB Knielingen - FC Ostringen	1:1
1. ASV Durlach	26 17 7 2 78:28 41:11
2. FC Forst	26 18 5 3 52:22 41:11
3. Spfr. Forchheim	26 11 8 7 44:38 39:22
4. KFV	25 12 5 8 30:22 29:21
5. VfB Knielingen	26 12 3 11 47:36 27:25
6. FVgg Weingarten	26 11 4 11 40:38 26:26
7. FC Ostringen	26 10 6 10 48:48 26:26
8. TSV Pfaffenrot	26 9 8 9 37:39 26:26
9. Spvgg Durlach-Aue	25 8 8 9 40:33 24:26
10. SV Langensteinb.	26 7 10 9 23:36 24:28
11. Germania Singen	26 9 5 12 36:50 23:29
12. FC Nöttingen	26 9 4 13 45:50 22:30
13. TuS Ellmendingen	26 8 5 13 27:40 21:31
14. Fvgg. Neudorf	26 8 4 14 35:56 20:32
15. FC Kirlach	26 6 7 13 33:43 19:33
16. FC Spöck	26 5 5 16 27:63 15:37

FC GERMANIA FORST EV ²⁷

Am ~~Samstag~~, den ..25..4..87....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen ..F C Spöck..... in ..Spöck.....

1. Mannschaft Treffp. 14⁰⁰Uhr Sporth. Spielbeg. 15³⁰Uhr

Normaus Ma.
.....

..Fachala G.... ..Stiefel U.... ..Böser J..... ..Pirkner Fr....

..Auer M.Karl R.Frank J.
.....

..Lässig Th.Flein R.Gronlich P.
.....

..Machtel O.... ..Kolstein U.... ..Bachmann S....

Betreuer: ..Pirkner R.....

2. Mannschaft Treffp. 13⁰⁰Uhr Sporthaus Spielbeg. 13⁴⁵ Uhr

..Fischer A.....

..Bauer St.... ..Müller H.... ..Riebert J..... ..Huber W.....

..Ben Sedrino.. ..Schäfer H.P.. ..Binder Th..

..Veith M..... ..Tedeschi P.... ..Normaus Mi..

..Rizello A.... ..Costa Sw.....
.....

Betreuer: Costa / Simon
.....

Spielbeginn

1. Mannschaft ..15,³⁰... Uhr

2. Mannschaft ..13,⁴⁵... Uhr



DER STURZ des FC Spöck in die Bezirksliga läßt sich nicht aufhalten. Schwarz (10) wirft sich in einen Schuß des Forsters Greulich. Foto: GES

FC Forst bleibt auf Meisterschaftskurs

Stutensee-Spöck (as). Relativ leichtes Spiel hatte der Landesliga-Zweite Forst bei der abwärtsbedrohten Elf des FC Spöck. Obwohl sich die Hausherrn in einer über weite Strecken kampfbetonten Partie nach Kräften wehrten, vermochten sie eine 0:2-Niederlage nicht abzuwenden. Der FC Forst agierte einfach beweglicher über die Flügel, konterte geschickter und nutzte eine Abwehrensicherheit der Spöcker Fans. Bis zur Halbzeit gelang den sichtlich geschockten Gastgebern nichts mehr, denn ihre Offensive geriet im Mittelfeld bereits ins Stocken. Stürmer Wolf klebte das Pech an den Schuhen, als er mit einem herrlichen Flachschuß (35.) aus 20 Meter an Forsts glänzendem Torwart Hornaus scheiterte.

Nach der Pause kam die Mannschaft aus Spöck vorübergehend besser ins Spiel, konnte aber ihre Chancen nicht zum Ausgleichstreffer ummünzen. Mit fortschreitender Zeit wurde die ohnehin hektische Begegnung immer ruppiger, so daß der Schiedsrichter auf beiden Seiten „Gelb“ zeigte. Forst machte in den letzten zehn Minuten massiv Druck und schnürte die hilflosen Spöcker regelrecht ein. Keeper Huber hielt diesem Powerplay zunächst stand, hatte in der 89. Minute aber das Nachsehen, als Nees nach Vorarbeit des eingewechselten Sturm verdient auf 2:0 für die Gäste erhöhte.

Landesliga, Staffel 3

FC Spöck - FC Forst	0:2
TuS Ellmendingen - FC Ostringen	1:1
Fvgg Neudorf - TSV Pfaffenrot	0:2
VfB Knielingen - FVgg Weingarten	1:1
ASV Durlach - FC Nöttingen	5:0
SV Langensteinbach - Spfr. Forchheim	1:0
Germania Singen - Spvgg Durlach-Aue	2:0
FC Kirrlach - KFV	0:3
1. ASV Durlach	27 18 7 2 33:28 43:11
2. FC Forst	27 19 5 3 34:22 43:11
3. KFV	26 13 5 8 33:22 31:21
4. Spfr. Forchheim	27 11 8 6 44:39 30:24
5. VfB Knielingen	27 12 4 11 48:37 28:26
6. TSV Pfaffenrot	27 10 8 9 39:38 33:26
7. FVgg Weingarten	27 11 5 11 41:39 27:27
8. FC Ostringen	27 10 7 10 49:49 27:27
9. Langensteinbach	27 8 10 9 24:36 20:28
10. Germania Singen	27 10 5 12 38:50 25:29
11. Spvgg Durlach-Aue	26 8 8 10 40:35 24:28
12. FC Nöttingen	27 9 4 14 45:55 22:32
13. TuS Ellmendingen	27 8 6 13 28:41 22:32
14. Fvgg Neudorf	27 8 4 15 35:58 20:34
15. FC Kirrlach	27 6 7 14 33:46 19:35
16. FC Spöck	27 5 5 17 27:65 15:39

FC GERMANIA FORST EV

28

Am Sonntag, den 3.5.87, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
im "Waldseestadion" gegen SV Langensteinbach

1. Mannschaft Treffn. 13³⁰ Uhr Sporth. Spielbeg. 15⁰⁰ Uhr

..... Hornaus Mo.

..... Pechale G. Stiefel U. Böser J. Firmkes Fr.

..... Auer M. Karl R. Frank J.

..... Lüssig Th. Klein R. Gredlich P.

..... Beckstein H. Mächtel O. Hornaus Mi. Bachmaier G.

Betreuer: Firmkes R.

2. Mannschaft Treffn. 12³⁰ Uhr Sporth. Spielbeg. 13¹⁵ Uhr

..... Kiprowski J.

..... Huber W. Frank R. Nickart J. Leibold H.

..... Schäfer H.P. Müller F. Binder Th.

..... Veith W. Todeschi P. Bizzella A.

..... Thome W. Ben Sedrine
.....

Betreuer: Hoffmann R./ Simon

Spielbeginn

1. Mannschaft .. 15,00 .. Uhr

2. Mannschaft .. 13,00 .. Uhr

Landesliga, Staffel 3

FC Nöttingen - FVgg Weingarten	2:2
Spfr. Forchheim - ASV Durlach	2:1
FC Forst - SV Langensteinbach	3:2
FC Ostringen - FC Spöck	1:2
Spvgg Durlach-Aue - TuS Ellmendingen	0:0
TSV Pfaffenrot - Germania Singen	0:0
KfV - Fvgg. Neudorf	2:0
FC Kirlach - VfB Knielingen	0:3
1. FC Forst	28 20 5 3 57:24 45:11
2. ASV Durlach	28 18 7 3 64:30 43:13
3. KfV	28 14 5 9 35:24 33:23
4. Spfr. Forchheim	28 12 8 8 46:40 32:24
5. VfB Knielingen	28 13 4 11 51:37 30:26
6. TSV Pfaffenrot	28 10 9 9 39:39 29:27
7. FVgg Weingarten	28 11 6 11 43:41 28:28
8. Spvgg Durlach-Aue	28 9 9 10 42:35 27:29
9. FC Ostringen	28 10 7 11 50:51 27:29
10. Germania Singen	28 10 6 12 38:50 26:30
11. Langensteinbach	28 8 10 10 28:39 26:30
12. FC Nöttingen	28 9 5 14 47:57 23:33
13. TuS Ellmendingen	28 8 7 13 28:41 23:33
14. Fvgg. Neudorf	28 8 4 16 35:60 20:36
15. FC Kirlach	28 6 7 15 33:49 19:37
16. FC Spöck	28 6 5 17 28:66 17:39

FC Forst - SV Langensteinbach 3:2 (2:0). Eine Halbzeit lang war Forst drückend überlegen und lag nach Toren von Klein (7.) und Lässig (37.) auch verdient in Führung. Danach nahm man die Langensteinbacher offensichtlich auf die leichte Schulter. In der 55. Minute glückte Raab der Anschlußstreffer und sechs Minuten später bejubelte Langensteinbach Kormüllers Ausgleich. 120 Sekunden vor dem Abpfiff war der Forster Karl zur Stelle, um seine Mannschaft mit dem 3:2 zur alleinigen Tabellenführung zu verhelfen. In der 73. Minute hatte der Langensteinbacher Ried die Rote Karte gesehen. Res. 4:1.

Pokalspiel noch in den Knochen

Erst im Endspurt sorgte Forst für die Entscheidung

Langensteinbach war dem Unentschieden sehr nahe

Forst (B.B.). Schade, daß das Wetter so schlecht war, denn das Spiel im Forster Waldseestadion zwischen dem FC Forst und SV Langensteinbach hätte mehr Zuschauer verdient gehabt. Die Hausherren dominierten im ersten Durchgang, mußten aber in der zweiten Spielhälfte erfahren, warum die Gäste in den letzten Wochen so erfolgreich waren. Trotz des Zweifeltore-Vorsprungs zur Pause, wäre die Partie am Ende beinahe noch gekippt. Der Kräfteverschleiß vom Kreispokalfinale machte sich doch bemerkbar.

Den Kreispokalsieg im Rücken, begannen die Forster recht schwungvoll, hatten sehenswerte Kombinationen und schlossen eine davon bereits nach sieben Spielminuten ab. Matthias Auer schickte Peter Greulich auf die Reise, dessen gefühlvolle Flanke stoppte Roland Klein mit der Brust und ließ dem tüchtigen Täuber im Langensteinbacher Tor keine Abwehrchance. Die Gäste kamen nur selten in die Nähe des Forster Gebäuses, waren aber dann stets gefährlich. So verfehlte Gutmann nur knapp den Kasten, und Raab zwang Matthias Hornius zu einer Glanzparade. Zwischenzeitlich hatte Peter Greulich nach einer Musterkombination Pech, daß sein Schuß zum Zentimeter am linken Pfosten vorbeistrich. In der 37. Minute konnte sich Peter Greulich erneut gut in Szene setzen, seinen

Schuß konnte Täuber nur abwehren, Thomas Lässig war zur Stelle und vollstreckte aus spitzen Winkel. Forst, angetrieben von Frank, Auer und Karl, hatte bis zur Pause noch einige gute Möglichkeiten, scheiterte aber immer wieder an Täuber.

Im zweiten Durchgang waren es nun die Gäste, die Dampf machten, so daß Forst immer mehr aus dem Rhythmus kam. In der 55. Minute gelang Raab dann auch das Anschlußtor, was den Gästen noch mehr Auftrieb gab. Forst versuchte zwar gegenzuhalten, doch die Aktionen waren nicht mehr so druckvoll wie vor der Pause und Gerd Pachale sowie Thomas Lässig hatten zudem noch Pech bei ihren Schüssen, die knapp ihr Ziel verfehlten.

Als die Gäste nach 73 Minuten Ried durch Platzverweis verloren, ging nochmals ein Ruck durch ihre Mannschaft, die buchstäblich über sich hinauswuchs. Nachdem Richard Karl und Jürgen Frank in aussichtsreicher Position wiederum an Täuber scheiterten, waren die Gäste am Zug. Kormüller nutzte eine Unachtsamkeit zum Ausgleich und Dziobaka scheiterte wenig später völlig freistehend am Forster Keeper. Zwei Minuten vor Spielende gelang dann Richard Karl der Siegtreffer. Aus halbhinker Position setzte er den Ball unhaltbar in den Winkel.

Remis im Derby

Kirrlach nicht wie Absteiger

Forst vergab Elfmeter

Waghäusel-Kirrlach (cw). Die Ausgangspositionen waren klar: Während Forst bei einem Sieg der Meisterschaft ein ganzes Stück näher hätte kommen können, ging es für Gastgeber Kirrlach nur noch um ein ehrenvolles Abschneiden. In einem begeisternden Spiel trennten sich die Mannschaften schließlich leistungsgerecht mit 1:1.

Nachdem Kirrlachs Mannschaft verletzungsbedingt und berufshalber auf bisherige Stammspieler verzichten mußte, präsentierte man den Fans im letzten Heimspiel eine radikal verjüngte Mannschaft, in der sogar noch zwei A-Jugendliche ihr Debüt gaben. Und diese aus der Not geborene Elf eroberte sich mit einer tollen Leistung die Herzen der Zuschauer. Von Beginn an zeigten die Grün-Weißen keinerlei Respekt vor dem Tabellenführer und setzten diesen gewaltig unter Druck. Unentwegt trieben R. Pitz, M. Frank und der A-Jugendliche H. Riffel ihre Mannschaft nach vorne. Und mit schnörkellosem Spiel wurden riesige Löcher in die Gästeabwehr gerissen. Die Sturmmasse der Gäste waren bei ihren jungen Gegenspielern bestens aufgehoben. Das wenige, was diese nicht schafften, wurde schließlich eine sichere Beute von Torwart Hellriegel. So kam Forst zu keinen zwingenden Chancen. Zweimal jubelten die Gäste zwar, doch jedesmal zu früh, denn die beiden Treffer wurden aus klaren Abseitsstellungen heraus erzielt.

Nach Seitenwechsel hatte man die große Befürchtung, der jungen Gastgebermannschaft könnte die Luft ausgehen. Dem war



GUT AUFGEHOBEN war der Forster Greulich (l.) bei Kirrlachs Heiler, der mit seinen Abwehrkollegen den Gästen wenig Spielraum ließ.

Foto: GES

aber nicht so. Mit demselben Elan wurde weiter gestürmt. In der 46. Minute wurden die Gastgeber dafür belohnt. Begünstigt durch den starken Wind brachte D. Wirth mit einer direkt verwandelte Ecke seine Farben mit 1:0 in Führung. Der Jubel währte jedoch nicht lange. Denn schon eine Minute später bekam Forst einen Eckball zugesprochen und Auer konnte per Kopfball zum 1:1 ausgleichen. Diesem Tor ging jedoch eine klare Regelwidrigkeit voraus, als R. Pitz bei der versuchten

Kopfballabwehr weggestoßen wurde, was dem Schiedsrichter verborgen blieb. Dennoch ließ sich Kirrlach durch dieses Tor nicht entmutigen. Dann aber eine Schrecksekunde für die Gastgeber. Ein Angriff konnte nur mit einem Foul im Strafraum unterbunden werden, worauf der Schiedsrichter zu Recht auf den Elfmeterpunkt deutete. Hellriegel ahnte aber die richtige Ecke, hielt großartig und ließ Auer zum Unglücksraben werden, so daß es beim gerechten Remis blieb.

FC GERMANIA FORST EV

-29

Am Sonntag, den 10.5.87, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen FC Olympia Kirrlach in Kirrlach

1. Mannschaft Treffp. 13³⁰ Uhr Sporth. Spielbeginn 15⁰⁰ Uhr

Hornaus Ma.

Pachale G. Stiefel U. Böser J. Firkos Fr.

Auer Ma. Karl R. Frank J.

Lässig Th. Klein R. Grollsch P.

Eckstein H. -- Michtel O. -- Hornaus Mi. -- Buchsler G.

Betreuer: Hoffmann R.

2. Mannschaft Treffp. 12³⁰ Uhr Sporth. Spielbeginn 13¹⁵ Uhr

Kiprowski J.

Böser St. Frank R. Rickert J. Binder Th.

Schäfer H.F. Müller H. Huber W.

Veith Mi. Tedeschi P. Rizzello A.

Thone W. -- Hoffmann H.

Betreuer: Firkos R.

Spielbeginn

1. Mannschaft .. 15⁰⁰ Uhr
2. Mannschaft .. 13¹⁵ Uhr

Forst mit einem Punkt Vorsprung ins Finale

Kirrlach trotzte dem Rangersten / ASV Durlach hatte beim Absteiger Mühe

Karlsruhe (BNN). Am kommenden Sonntag wird im Durlacher Turmbergstadion Rekordbesuch erwartet. Gastgeber ASV und der FC Forst ermitteln in einem echten Finale den Meister. Obwohl Forst beim Abstiegskandidaten FC Kirrlach einen Punkt ließ, gehen die „Germanen“ mit einem Zähler Vorsprung in die Schlußrunde. Ein Teilerfolg würde bereits zum Titelgewinn reichen. Auf keinen Fall wird ein Stichekampf erforderlich, da der ASV Durlach mit einem Sieg über Forst das Meisterstück fertigen würde. Endgültig steht der FC Spöck als erster Absteiger fest.

FC Kirrlach – FC Forst 1:1 (0:0). Die Gastgeber boten mit radikal verjüngter Formation ihre beste Saisonleistung, während auf der Gegenseite reichlich Nervenschwäche unübersehbar war. Mit einer direkt verwandelten Ecke brachte Wirth die Kirrlacher in Führung (46.), doch wenig später glich Auer per Kopfball aus. Der Forster Torschütze entpuppte sich nach 75 Minuten als Unglücksrabe, als er einen Elfmeter vergab. Res. 2:0.

FC Spöck – ASV Durlach 0:1 (0:0). Ein Spöcker Eigenter verhalf dem Titelaspiranten in der 65. Minute zum Siegtreffer. Nach einer Spielunterbrechung (Gewitterregen) drückte Spöck aufs Tempo und war dem Ausgleich mehrfach nahe. Dennoch war Durlachs Erfolg nicht unverdient. Res. 2:7.

KFV – FC Östringen 1:4 (1:2). Die Östringer stellten sich in ausgezeichneter Verfassung, spielten schnell und nutzten ihre Möglichkeiten konsequent aus. Der allzu lässige KFV fing sich vermeidbare Treffer ein und traf nur durch

Schwer für FC Pforzheim

Mit dem Oberliga-Schlagler zwischen der SG Heidelberg-Kirchheim und dem 1. FC Pforzheim geht der BFV in seine 1. Pokal-Hauptrunde. Die Auslosung ergab folgende Paarungen:

FC Forst – VfB Rauenberg, ASV Durlach – VfL Neckarau, Zwingenberg – Donebach, VfB Knielingen – Eppingen, VfR Pforzheim – Kirchfeld, Mosbach – Assamstadt/Wertheim, SG Kirchheim – 1. FC Pforzheim, Wittighausen – VfR Mannheim.

Gimmel zum vorübergehenden 1:1. Lachmann, Ament (2) und Fellhauer waren für Östringen erfolgreich. Res. 5:3.

TSV Pfaffenrot – Spvgg Durlach-Aue 2:2 (0:1). Nach ausgeglichenen 90 Minuten wurden die Punkte leistungsgerecht geteilt. Durch Ungemach und Pöschel führten die Auer bereits

0:2, ehe Birmelin und Rabold den Ausgleich schafften. In der 20. Minute ließ Pfaffenrots Treter eine Strafstoßchance aus. Res. 2:2.

SV Langensteinbach – VfB Knielingen 1:0 (1:0). Ein Kopfballtreffer von Ried entschied in der 37. Minute die niveaulose Begegnung. Langensteinbachs Raab – er liebäugelt mit einem Wechsel zu den Amateuren des KSC – verschoß in der 36. Minute einen Foulelfmeter.

TuS Ellmendingen – Fvvg Weingarten 2:0 (0:0). Zwei Alleingänge von Maurer entschied für die kampfkraftigen Platzherren. Nach der Pause versuchte es Weingarten mit der Brechstange, doch Ellmendingens Abwehr war nicht aus den Angeln zu heben. Res. 2:1.

FC Singen – FC Nöttingen 4:1 (2:1). Vor 400 Zuschauern drehte Singen nach Staffels Führungstreffer für Nöttingen mächtig auf. Dangel und Co. drückten die Singener Überlegenheit in Toren entsprechend aus. Res. 4:5.

Fvvg Neudorf – Spfr. Forchheim 3:2 (1:2). Die Gastgeber waren um das eine Tor besser und behielten verdient die Oberhand. Nach Hubers Führungstor konterte Forchheim durch Treffer von Deck und Hanselmann, ehe Neudorf das Blatt noch wendete. Heilig (59.) machte den Rückstand wett, und in der 70. Minute gelang Huber der Siegtreffer. Res. 2:2.

Landesliga, Staffel 3

TuS Ellmendingen - Fvvg Weingarten	2:0
FC Spöck - ASV Durlach	0:1
Germania Singen - FC Nöttingen	4:1
Fvvg. Neudorf - Spfr. Forchheim	3:2
FC Kirrlach - FC Forst	1:1
KFV - FC Östringen	1:4
TSV Pfaffenrot - Spvgg Durlach-Aue	2:2
SV Langensteinbach - VfB Knielingen	1:0

1. FC Forst	29	20	6	3	58:25	46:12
2. ASV Durlach	29	19	7	3	85:30	45:13
3. KFV	29	14	5	10	36:28	33:25
4. Spfr. Forchheim	29	12	8	9	48:43	32:26
5. VfB Knielingen	29	13	4	12	51:38	30:28
6. TSV Pfaffenrot	29	10	10	9	41:41	30:28
7. FC Östringen	29	11	7	11	54:52	29:29
8. Spvgg Durlach-Aue	29	9	10	10	44:37	28:30
9. Fvvg Weingarten	29	11	6	12	43:43	28:30
10. Germania Singen	29	11	6	12	42:51	28:30
11. Langensteinbach	29	9	10	10	27:39	28:30
12. TuS Ellmendingen	29	9	7	13	30:41	25:33
13. FC Nöttingen	29	9	5	15	48:61	23:35
14. Fvvg. Neudorf	29	9	4	16	38:62	22:38
15. FC Kirrlach	29	6	8	15	34:50	20:38
16. FC Spöck	29	6	5	18	29:67	17:41

Nach 0:2-Rückstand

Aufstiegsziel setzte neue Kräfte frei

Jubel beim FC Forst und Gratulation vom Gegner

Karlsruhe-Durlach/Forst (B.B.). Wie nahe Erfolg und Freuden einerseits, Niederlage und Enttäuschung auf der anderen Seite oft beieinander liegen, zeigte einmal mehr das „Endspiel“ um die Meisterschaft der Landesliga, Staffel 3: Der FC Germania Forst kam mit einem Punkt Vorsprung zum Mitkonkurrenten und Gastgeber ASV Durlach. Daß diese Partie nicht nur das Interesse beider Anhänger fand, zeigte die stattliche Zuschauerkulisse von 4 000 Besuchern, die ihr Kommen bis zum Schlußpfiff durch Schiedsrichter Bertsch aus Eschelbronn mit Sicherheit nicht bereuten. Ein Kompliment an dieser Stelle an das stets objektive und jederzeit faire Publikum, das auch gelungene Aktionen des Gegners mit Applaus bedachte.

Im Vorfeld dieser Begegnung zeigten sich beide Seiten optimistisch. Der ASV Durlach baute auf seine Spielstärke und natürlich den Heimvorteil, die Forster Gäste auf ihren Einpunktvorsprung sowie ihr geschlossenes Mannschaftsspiel und ihre Kampfstärke. Beide erwarteten die Meisterschaft und hatten entsprechend auch die Siegesfeier vorbereitet. Doch nur einer konnte am Ende der Glückliche sein.

Das Spiel selbst war an Spannung und Dramatik bis zum Schluß kaum noch zu überbieten. Selbst ein Alfred Hitchcock hätte es nicht besser inszenieren können.

Wie zu erwarten, war zu Anfang viel Nervosität und Hektik im Spiel, was allerdings beiden Mannschaften zu Chancen verhalf. So traf in der 3. Spielminute Rainer Scharinger mit einem Freistoß nur die Latte, und auf der Gegenseite verfehlte Peter Greulich, ebenfalls mit Freistoß, nur um Zentimeter. Nach einer Viertelstunde verlor Forst seinen Regisseur Richard Karl durch eine Verletzung, und von da an bekamen die Gastgeber etwas Übergewicht im Mittelfeld.

Jürgen Frank erzielte zwar ein Tor, das aber nicht anerkannt wurde, und Peter Greulich schoß ein Zuspield von Thomas Lässig über den Kasten. Nach 25 Minuten eine Unachtsamkeit in der Forster Abwehr, und Uwe Esch markierte unhaltbar die Führung für die Gastgeber.



IM FREUDENTAUMEL: Fans und Siegermannschaft Forst bejubeln den Aufstieg in die Verbandsliga Nordbaden nach einer hartumkämpften Partie gegen den ASV Durlach. Foto: GES

Kurz nach der Pause gar das 2:0 durch Ralf Bohnert, und viele glaubten, das Spiel sei nun gelaufen. Forst hatte in der Abwehr Schwerarbeit zu leisten, bäumte sich aber mit zunehmender Spieldauer nochmals gegen die drohende Niederlage auf. In der 75. Minute dann der verdiente Anschlußtreffer durch Jürgen Frank. Jetzt gab es nur noch eins; das Unentschieden oder untergehen. Der letzte Einsatz wurde in der Schlußminute belohnt. Einen präzisen Freistoß von Gerd Pachale wuchtete Thomas Lässig per Kopf zum 2:2-Endstand in die Maschen.

Der Jubel auf Forster Seite kannte keine Grenzen. Freudentränen bei Spielern, Offiziellen und Anhängern. Ein zu Beginn der Runde nicht erwartetes Ereignis hatte sich eingestellt: Meisterschaft und Aufstieg in die Verbandsliga.

Ganz anders bei den Gastgebern. Sie konnten es einfach nicht fassen: nach einer beruhigenden 2:0-Führung in der letzten Minute noch abgefangen! Niedergeschlagen, Tränen der Enttäuschung, fassungslos. Und trotzdem sportliche Gratulation dem Meister und Anerkennung für seine Leistung. Auf dem Spielfeld Gegner und danach sportliche Kameraden; auch so kann Fußball sein, wenn noch so viel auf dem Spiel steht.

Landesliga, Staffel 3

FVgg Weingarten - Spfr. Forchheim	0:0
ASV Durlach - FC Forst	2:2
SV Langensteinbach - FC Östringen	5:3
FC Spöck - Spvgg Durlach-Aue	2:3
TuS Ellmendingen - TSV Pfaffenrot	6:1
Germania Singen - KfV	0:2
Fvgg. Neudorf - FC Kirrlach	0:2
VfB Knielingen - FC Nöttingen	3:4
1. FC Forst	30 20 7 3 60:27 47:13
2. ASV Durlach	30 19 8 3 37:32 46:14
3. KfV	30 15 5 10 38:28 35:25
4. Spfr. Forchheim	30 12 9 9 48:43 33:27
5. VfB Knielingen	30 13 4 13 54:42 30:30
6. Spvgg Durlach-Aue	30 10 10 10 47:39 30:30
7. TSV Pfaffenrot	30 10 10 10 42:47 30:30
8. SV Langensteinbach	30 10 10 10 32:42 30:30
9. FC Östringen	30 11 7 12 57:57 29:31
10. FVgg Weingarten	30 11 7 12 43:43 29:31
11. Germania Singen	30 11 6 13 42:53 28:32
12. TuS Ellmendingen	30 10 7 13 36:42 27:33
13. FC Nöttingen	30 10 5 15 52:64 25:35
14. FC Kirrlach	30 7 8 15 36:50 22:38
15. Fvgg. Neudorf	30 9 4 17 38:64 22:38
16. FC Spöck	30 6 5 19 31:70 17:43

ASV Durlach nur 2:2

Forsts Lässig köpft lässig den Ausgleich

In der Nachspielzeit gelang das nicht mehr erwartete Tor

Karlsruhe. Sonntag, 17. Mai 1987, 16.53 Uhr: Der ASV Durlach führt gegen den FC Forst mit 2:1, die kurz zuvor vom Schiedsrichter Bertsch (Eschelbronn) angezeigte Nachspielzeit neigt sich dem Ende zu, ein Großteil der 4 000 (!) Zuschauer (300 Karten waren bereits im Vorverkauf weggegangen!), die Verantwortlichen der Platzherren, sowie die Reserve- bzw. ausgewechselten Spieler machen sich bereits zum Jubeln fertig, als Forsts Pachale einen Freistoß hoch in den Durlacher Strafraum schlägt, in dem sich zwar 18 Akteure befinden, das Leder dennoch genau den Kopf von Lässig findet, der aus zehn Metern das 2:2 markiert. Wenige Sekunden später erfolgte der Schlußpfiff, der den Germanen-Aufstieg in die Verbandsliga besiegelte, beim ASV Durlach verständlicherweise Fassungslosigkeit und grenzenlose Enttäuschung auslöste.

Zuvor hatte alles danach ausgesehen, als würden sich sämtliche Erwartungen und Wünsche der Einheimischen erfüllen: Die beeindruckende Zuschauerzahl, die die Karlsruher Verbandsligisten während der gesamten Saison nicht erreicht hatten, Volksfeststimmung, herrliches Fußballwetter, Absprünge von drei Fallschirmspringern, die den Ball mitbrachten, das hundertste Tor der Reservelf beim 4:0 gegen die Germanen sowie die namentliche Vorstellung der Vertragsspieler während der 50er Jahre.

Sofort nach dem mit siebenminütiger Verspätung erfolgten Anpfiff schienen die Cuntz-Schützlinge an die glorreiche Vergangenheit anknüpfen zu wollen und ergriffen entschlossen die Initiative: Scharingers Freistoß traf nur die Querlatte (3.), Bohnerts Kopfball wehrte Hornaus mit Mühe, und Hellers Eckball wurde von Karl von der Linie geköpft. Die Abwehr der in Brasilien-Trikots angetretenen Gäste, mußte Schwerstarbeit verrichten, wobei die technisch beschlageneren Durlacher Akzente vor allem von Esch und Heller setzten.

Deren Koproduktion führte auch zum längst fälligen Führungstor, das Esch mit einem unhaltbaren 14-Meter-Schuß nach Heller-Paß erzielte (23.). Nun stellten die Germanen, bei denen Karl frühzeitig wegen einer Verlet-



DAS WAR'S: Forsts Lässig (9) köpft das 2:2 gegen den ASV Durlach und sicherte damit Meisterschaft und Aufstieg.

Foto: GES

zung ausschied, Pachale zu Esch, der gegen diesen erheblich besser als zuvor Klein aussah, während der spätere Matchwinner Lässig Heller eigentlich nie richtig in den Griff bekam. Forst verließ sich auf vereinzelt Konter, wobei Greulich den erfolgversprechendsten nach Lässig-Flanke knapp über das Tor hob. Torjäger Frank wurde von Schwald gut bewacht, deutete aber Antrittsschnelligkeit und Gefährlichkeit einige Male dennoch an. Eine Flanke von Ristucci, bei dem ebenso wie bei Scharinger Licht und Schatten wechselten, fiel kurz vor dem Wechsel nur auf die Querlatte.

Drei Minuten nach dem Wiederanpfiff roll-

ten die Forster Anhänger Transparente und Fahnen ein: Einen Heller-Freistoß köpft er ansonsten farblose Bohnert zum 2:0 ein, womit die Entscheidung gefallen zu sein schien. Forst, das in Torwart Hornaus, Pachale und Libero Böser seine Besten hatte, schien nervlich stark angeschlagen (Kapitän Auer mußte wegen eines völlig unnötigen Fouls zehn Minuten zusehen), kämpfte aber nach wie vor vorbildlich um jeden Zentimeter Boden. Einen vehementen 18-Meter-Schuß von Pachale drehte Füllsack noch zur Ecke, war aber wenig später geschlagen, als sich Frank mit schnellem Antritt löste und unhaltbar den Anschlußtreffer erzielte (74.).

Nun stürmte Forst mit Mann und Maus, während sich dem ASV hochkarätige Kontermöglichkeiten boten: Eine hundertprozentige vergab Ristucci mutterseelenallein vor Hornaus, ohne diesen überwinden zu können (82.). Nachdem auch Heller knapp vorbeigezielt hatte, trat ein, was Pessimisten angesichts der ausgelassenen Großchancen befürchtet hatten: Stand bei Pachales Freistoß gegen den Pfosten dem ASV noch das Glück zur Seite (85.), schlug sich Fortuna ganz am Ende doch noch völlig auf die Seite der Germanen in einem Spitzenspiel, das diesem Namen vollaufgerecht wurde und eigentlich zwei Sieger verdient gehabt hätte.

Roland Pohl

FC GERMANIA FORST EV

30

Am Sonntag, den ...17.5.87....., spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen ...ASV Durlach..... in ...Durlach.....

1. Mannschaft Treffp. 13⁰⁰ Uhr Sporth. Spielbeg. 15⁰⁰ Uhr

..Hornus M.,.

..Pachala G. Stiefel U. Böser J. Pirmkes W. ...

.... Aner M. Karl R. Frank J.

.... Lässig Th. Klein R. Greulich P. ...

Rekstein H. --- Mächtel O. --- Hornus M. --- Bachmaier G.

Betreuer: ... Hoffmann/ Simon.

2. Mannschaft Treffp. 12⁰⁰ Uhr Sporth. Spielber. 13¹⁵ Uhr

..Kiprowski J. ...

..Böser St. Frank R. Rückert J. Thoma W.

.... Binder Th. Müller U. Huber W.

.... Veith M. Todeschi P. Schöffler H. P. ...

.... Rizzello A. Hoffmann F.

Betreuer: ..Pirmkes R./Böser B.

Spielbeginn

1. Mannschaft ..15,⁰⁰... Uhr

2. Mannschaft ..13,¹⁵... Uhr



FORSTER ABWEHRSTARKE, hier durch Firnkes (l.) und Klein (r.), bekam schon mancher Gegner zu spüren. Dennoch will der Spitzenreiter in Durlach nicht nur auf Defensive setzen. Foto: ELKA

Hitchcock ist dagegen langweilig

Trotz des Vorsprungs will Forst nicht nur dicht machen

Landesliga-„Finale“ in Durlach und Derby in Neudorf

Karlsruhe (R.P.). In Neudorf (gegen Kirrlach), Knielingen (gegen Nöttingen) und vor allem natürlich in Durlach beim Gipfeltreffen gegen Forst werden am Sonntag voraussichtlich die letzten Saisonentscheidungen der Landesliga fallen. Forsts Trainer Knobloch und seine Germanen waren nach dem unerwarteten 1:1 in Kirrlach nicht sehr niedergeschlagen: „Die Mannschaft hat einfach nicht das gebracht, was sie sonst zu leisten in der Lage ist.“

Trotz eines nicht gegebenen Tores und eines verschossenen Elfmeters, das den Schützen Auer am kommenden Sonntag vielleicht zum „Landesliga-Kutzop“ werden läßt, erkannte Forsts Coach an, daß Kirrlach den Zähler redlich verdient habe. Der 53jährige Trainer, einst als Aktiver in der Schweiz, danach schon dreimal „Meistermacher“ in Leopoldshafen (zweimal) und Hochstetten, sowie dreifacher Kreispokalgewinner, blickt entschlossen nach vorn: „Wir können gar nicht defensiv agieren und werden auch in Durlach versuchen, zu unserem Spiel zu finden; außerdem wäre es viel zu gefährlich, nur auf ein Unentschieden aus zu sein.“

Knobloch, der auf jeden Fall ein weiteres Jahr in Forst bleibt, beugt dennoch vor: „Unser Ziel zu Saisonbeginn war der Klassenerhalt. Wir haben in jedem Falle eine große Leistung gebracht und sehr viel erreicht.“

Optimistisch schaut Durlachs Trainer Cuntz dem „Endspiel“ entgegen, zumal Torjäger Bohner's Sperre gerade rechtzeitig abgelaufen ist. Außerdem setzt der Pädagoge auf die Heimstärke (bei 25:3 Punkten heuer noch unbesiegt) und auf die spielerische Überlegenheit seiner Trup-

pe. Bei Konkurrenten imponieren ihm in erster Linie Torwart Bachmaier, Frank und Greulich: „Alle anderen spielen unheimlich diszipliniert!“ Für Hochspannung und großen Zuschauerandrang ist auf alle Fälle gesorgt, denn selbst Hitchcock hätte das Titelrennen nicht dramatischer inszenieren können.

Neudorf will gegen das stark verjüngte Kirrlach unbedingt den 1:0-Hinspielsieg wiederholen, um den FC Nöttingen noch überflügeln zu können, der bereits zu Hause gegen Knielingen mit 0:2 den Kürzeren gezogen hatte. Der VfB ist derzeit Fünfter, hat aber nur zwei Zähler Vorsprung vor Langensteinbach als Elftem. Im Mittelfeld der Tabelle sind also noch erhebliche Verschiebungen möglich, die allerdings letztendlich nur statistischen Wert haben.

So können die in der Rückrunde enorm im Aufwind befindlichen Mumbauer-Schützlinge im Siegfal an Östringen vorbeiziehen, das allerdings in Ament den momentanen Torjäger Nr. 1 (19 Treffer) in seinen Reihen hat. Spöck will sich gegen Durlach-Aue achtbar verabschieden, ebenso der FV Weingarten von seinem Trainer Böhm mit einem Sieg über Forchheim. Der Ausgang der Partien Ellmendingen - Pfaffenrot und Singen - KfV scheint völlig offen zu sein.

Endspiel um die Meisterschaft – ASV gegen Forst

Spannender kann eine Meisterschaftsrunde eigentlich nicht mehr verlaufen, und Staffelleiter Helmut Wolfinger hat bei seiner Terminierung zu Rundenbeginn eine glückliche Hand bewiesen. Vor dem letzten Punktspiel der Saison 1986/87 führt nämlich der FC Forst mit einem Punkt Vorsprung vor unserer Mannschaft die Landesligatabelle an; und an diesem letzten Spieltag muß der Tabellenführer im Durlacher Turmbergstadion antreten, wo ihm allerdings schon ein Unentschieden zum Gewinn der Meisterschaft ausreicht. Am Sonntag treffen zwei Mannschaften aufeinander, die sich erheblich in ihrer Spielweise unterscheiden. Während unsere Elf das technisch durchdachte Spiel aufzieht, versuchen die Forster über den Kampf zum Spiel zu finden, wobei sie stets versuchen, aus ihrer sattelfesten Abwehr heraus über ihre pfeilschnellen Sturmspitzen Frank und Greulich zu kontern.

Beide Mannschaften mußten bisher lediglich 3 Niederlagen hinnehmen — ASV gegen Knielingen, Forst und Forchheim; Forst gegen Weingarten, Östringen und KFV. Während der ASV seine 19 Siege mit nur zwei Ausnahmen (Langensteinbach und Spöck) sicher nach Hause schaukelte, mußte Forst bei seinen 20 Siegen 11 mal bis zum Schlußpfiff zittern, bis der Ein-Tore-Vorsprung über die Zeit gebracht war.

Ein packendes und wahrscheinlich auch nervenaufreibendes Spiel werden die sicherlich zahlreich anwesenden Zuschauer zu sehen bekommen, in dem auf alle Fälle der diesjährige Landesligameister und Aufsteiger in die Verbandsliga ermittelt wird. Es bleibt zu hoffen, daß sich auch der Verlierer dieses Spiels sportlich fair von dieser Saison verabschiedet und es in der nächsten Saison auf ein neues versucht.

Am Sonntag ist mit folgenden Mannschaftsaufstellungen zu rechnen:

ASV: 1 Füllsack, 2 Pech, 3 Weiler, 4 Schwald, 5 König, 6 Laue, 7 Bohnert, 8 Scharinger, 9 Esch, 10 Heller, 11 Ristucci
Auswechselspieler: Lumpp (Tor), 12 Pezold, 13 Bolognini

FC Forst 1 Hornaus, 2 Pachale, 3 Firnkes, 4 Stiefel, 5 Böser, 6 Auer, 7 Klein, 8 Karl, 9 Lässig, 10 Frank, 11 Greulich
Auswechselspieler: 12 Eckstein, 13 Hornaus

ASV Torschützenliste:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. Dieter Heller | 18 Tore |
| 2. Ralf Bohnert | 17 Tore |
| 3. Rainer Scharinger | 16 Tore |
| 4. Giovanni Ristucci | 6 Tore |
| 5. Uwe Schwald, | |
| Roland Laue, | |

Klaus Pezold,
Uwe Esch je 4 Tore
9. Robert Weiler,
Achim Seybicke je 3 Tore
11. Manuel Bolognini 2 Tore
12. Martin Laue 1 Tor
dazu kommen noch 3 Eigentore

Tabelle der Landesliga — Reserven

1. Karlsruher FV	78:21	44:10
2. FC Nöttingen	84:23	44:12
3. Spvgg. Durlach-Aue	55:22	37:17
4. ASV Durlach	96:30	36:18
5. FC Kirrlach	53:41	33:21
6. FC Forst	48:40	31:23
7. Fvgg. Neudorf	62:61	29:25
8. FC Östringen	43:42	27:27
9. TuS Ellmendingen	47:46	26:28
10. TSV Pfaffenrot	38:65	22:34
11. FC Singen	41:62	21:33
12. SV Langensteinbach	27:51	18:36
13. Spfr. Forchheim	31:80	18:36
14. Fvgg. Weingarten	18:69	13:41
15. FC Spöck	22:100	9:45

Die Torschützenliste unserer Reservemannschaft

1. Ferenc Mezö	27 Tore	10. Manuel Bolognini,	
2. Frank Mitschke	18 Tore	Peter Schwall,	
3. Klaus Pezold	12 Tore	Martin Sauder	je 2 Tore
4. Achim Seybicke	8 Tore	13. Roland Laue,	
5. Jürgen Weiler,		Srecko Stavcevic,	
Axel Heckenbach	je 5 Tore	Peter Wickert,	
7. Jörg Jäckh	4 Tore	Hubert Dolt	je 1 Tor
8. Freddy Tiltsch,		dazu kommt noch 1 Eigentor des	
Jürgen Haag	je 3 Tore	Gegners	U. W.

FC GERMANIA FORST EV

Am Sonntag, den 8.2.87....., spielt die 1. ~~Mannschaft~~ Mannschaft
gegen FC Eggenstein..... in Eggenstein.....

1. Mannschaft 174. B⁰⁰ Sporth. Spielbeg 14³⁰

Hornaus. Ka.

Pachale G. Querc. M. Basel. J. Fürker. Tr.

Lässig. Th. Karl. R. Frank. J.

Eckstein. H. Mlein. R. Gredlich. P.

Vogt. U. Mächtel. O. Herrmann. M. Wiedemann. M.

Betreuer: Hoffmann. R. 1:4 Gredlich 2
Frank 2. 1
Mlein R. 1

2. Mannschaft

Betreuer:

Spielbeginn

1. Mannschaft Uhr

2. Mannschaft Uhr

FC GERMANIA FORST EV

Am Sonntag, den 25.1.87, spielt die 1. u. 2. Mannschaft
gegen F.V. Linkenheim in Linkenheim

1. Mannschaft Abf. 13³⁰ Sporth. Spielbeg. 15⁰⁰

1:4
Frank 2, Greulich 1, Klein 1

Hornaus M.

Pachale G. Auer M. Baser J. Finkes Fr.

Lässig Th. Karl R. Frank J.

Fakstein H. Klein R. Greulich P.

Müller H. Vogt U. Wiedemann K.

Betreuer: Hoffmann R. 1:4 Frank 2,
Klein 1, Greulich 1

2. Mannschaft

4:2
Vogt U. 2

Abf. 12¹⁵ Spielbeg. 13¹⁵

Wiedemann K.

Ben. Sedrine Frank R. Rückert J. Leibald H.

Thome W. Vogt U. Huber W.

Schäfer R. Veith M. Reustle R.

Baser St.

Betreuer: R. Finkes 4:2 Vogt U. 2

Spielbeginn

1. Mannschaft 15⁰⁰ Uhr

2. Mannschaft 13¹⁵ Uhr